



Mitteilungsblatt
der Verbandsgemeinde
**Altenkirchen-
Flammersfeld**

im Raiffeisenland

AK

Nr. 42 • Donnerstag, 19.10.2023 • Jahrgang 4

SIMON JUDA MARKT

27. OKTOBER 2023

www.mtgk.de



FUSSGÄNGERZONE / WILHELMSTRASSE
ALTENKIRCHEN





Di.17.10.23, 18:30 Uhr: Erben und Vererben

Ort: Rathaus Altenkirchen-Flammersfeld - Rathausstr. 13, Altenkirchen

Mi.18.10.23, 18:00 Uhr: Streiten verbindet!

Ort: Rathaus Altenkirchen-Flammersfeld - Rathausstr. 13, Altenkirchen

Do.19.10.23, 07:00 Uhr: Wochenmarkt Altenkirchen

Ort: Innenstadt Altenkirchen, Wilhelmstraße

Do.19.10.23, 11:00 Uhr: Musik zur Marktzeit im Herbst '23 offenes Kurzkonzert zum Wochenmarkt

Ort: Konzertkirche Altenkirchen, Schlossplatz, Altenkirchen

Do.19.10.23, 18:30 Uhr: Rechtsextreme Landnahme Veranstaltung von DGB und Arbeit und Leben

Ort: Gasthof zur Post, Kölner Straße 8a, Weyerbusch

Fr.20.10.23, 17:30 Uhr: Kochkurs "Feierabendküche"

Ort: Schulküche der IGS Horhausen, Neue Schulstraße 24, Horhausen

Sa.21.10.23, 14:30 Uhr: Führung auf den Förderturm Willroth

Sa.21.10.23, 20:00 Uhr: Carmela de Feo „La Signora“: "Allein unter Geiern" Ort: Haus des Gastes, Siegtalstr. 39, Windeck-Herchen

Sa.21.10.23, 09:30 Uhr: Workshop: Entspannt ins Wochenende

Ort: Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 17, Flammersfeld

Sa.21.10.23, 20:00 Uhr: 25 Jahre Garden Of Delight (G.O.D.)

Ort: Kaplan-Dasbach-Haus, Kaplan-Dasbach-Str. 5, Horhausen

So.22.10.23, 14:00 Uhr: Entdecke den Zauber des Waldes und Westerwald Steigs Ort: Grube Louise, Bergstr. 21, Bürdenbach

So.22.10.23, 14:00 Uhr: Wanderung im "Tal der alten Hütte"

Ort: Waldhotel Heiderhof, Heiderhof 4, Obersteinebach

So.22.10.23, 17:00 Uhr: Weltklassik am Klavier

Ort: Kreisverwaltung Dr.-Wilhelm-Boden-Saal, Parkstr. 1, Altenkirchen

So.22.10.23, 13:00 Uhr: Alcohol Ink Art

Ort: Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 17, Flammersfeld

Mo.23.10.23, 10:00 Uhr: Figurenbau & Puppentheater

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Pleckhausen, Eiderbachstr. 10, Pleckhausen

Mo.23.10.23, 15:30 Uhr: Tai Chi für Anfänger*innen

Ort: Haus Felsenkeller, Heimstraße 4, Altenkirchen

Mo.23.10.23, 16:30 Uhr: Tai Chi & Qi Gong für Fortgeschrittene

Ort: Haus Felsenkeller, Heimstraße 4, Altenkirchen

Mo.23.10.23, 18:15 Uhr: Qi Gong

Ort: Haus Felsenkeller, Heimstraße 4, Altenkirchen

Do.26.10.23, 07:00 Uhr: Wochenmarkt Altenkirchen

Ort: Innenstadt Altenkirchen, Wilhelmstraße

Do.26.10.23, 11:00 Uhr: Musik zur Marktzeit im Herbst '23

Kurzkonzert mit ausgewählten Gitarrenstücken

Ort: Konzertkirche Altenkirchen, Schlossplatz

Fr.27.10.23, 08:00 Uhr: Simon Juda Markt Traditionsmarkt

Ort: Fußgängerzone Altenkirchen, Wilhelmstraße

Fr.27.10.23, 16:00 Uhr: Autorenlesung für Kinder mit Solveig

Ariane Prusko

Ort: Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 17, Flammersfeld

Sa.28.10.23, 11:00 Uhr: Selbstverteidigungskurs

Ort: Raiffeisen-Grundschule, Turnhalle, Südstraße, Flammersfeld

Sa.28.10.23, 11:00 Uhr: Tagesworkshop: Ein Tag mit Yoga und Kreativem Schreiben

Ort: Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 17, Flammersfeld

Sa.28.10.23, 15:00 Uhr: Eltern-Kind-Workshop

Ort: Schreinerei Seifen, Schulstraße 5 a, Oberirsen

So.29.10.23, 15:15 Uhr: Klavierkonzert Christoph Traxler

(Wien/Österreich), Klavier Ort: Annakapelle des Gymnasiums, Kloster Marienstatt 1, Abtei Marienstatt

So.29.10.23, 10:00 Uhr: Modernes Handsticken

Ort: Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 17, Flammersfeld

Di.31.10.23, 20:00 Uhr: HALLOWEEN ROCKT! PARTY

Ort: Festzelt am Sportplatz Borod, Hauptstraße, Borod

(Diese Auflistung dient der Orientierung ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben ohne Gewähr)

Aktuelle Veranstaltungen und weitere Infos zum
Veranstaltungskalender unter:

www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/freizeit-und-tourismus/veranstaltungen-1



VERANSTALTUNGSKALENDER



Ausstellungen
Feste/Events
Kabarett
Konzerte
Lesung
Märkte
Vorträge
Wanderungen
u.v.m.

Ihre Veranstaltung ist noch nicht dabei?

Einfach kostenlos eintragen unter:



www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/freizeit-und-tourismus/veranstaltungen-1

Bereitstellung erster Formulare und Informationen für die kommenden Europa- und Kommunalwahlen 2024

Im Turnus von fünf Jahren finden in Rheinland-Pfalz zeitgleich mit den Wahlen zum Europaparlament die Kommunalwahlen statt. Der nächste Wahltermin ist der **9. Juni 2024**.

Kommunalwahlen



Foto: Pixabay

Neben den Stadt- und Ortsge-meinderäten, den Verbandsgemeinderäten und den Kreistagen werden auch die ehrenamtlichen Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister bzw. Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher gewählt. Erzielt bei diesen Direktwahlen kein/e Bewerber/in die absolute Mehrheit, findet zwei Wochen

später, am 23. Juni 2024, eine Stichwahl zwischen den zwei Kandidaten mit den höchsten Stimmzahlen statt.

Derzeit befinden sich die ersten Wahlvorschlagsträger in der Aufstellungsphase ihrer Wahlvorschläge für die Kommunalwahlen.

Zur Unterstützung der Parteien und Wählergruppen im Rahmen ihres Aufstellungsverfahrens hat der Landeswahlleiter neben dem bekannten **Terminkalender mit den einzuhaltenden Fristen** (<https://www.wahlen.rlp.de/kommunalwahlen/terminkalender>) wieder **Informationsbroschüren**, einerseits „**Informationen für Wahlvorschlagsträger**“ sowie andererseits einen „**Leitfaden zum Aufstellungsverfahren**“ zentral auf seiner Webseite <https://www.wahlen.rlp.de/kommunalwahlen/fuer-parteien-und-waehlergruppen> zum Download zur Verfügung gestellt.

Obwohl die Kommunalwahlordnung (KWO) derzeit an die neuen rechtlichen Regelungen des Kommunalwahlgesetzes (KWG) angepasst und voraussichtlich im Herbst in Kraft treten wird, dürfen nach Mitteilung des Landeswahlleiters bis zu diesem

Zeitpunkt die bisherigen Formulare durch die Wahlvorschlagsträger genutzt werden. Die Verwendung führt ausdrücklich nicht zur Versagung des Wahlvorschlags aus formalen Gründen.

Entgegen der bisherigen Praxis werden zukünftig die **Formulare für das Aufstellungsverfahren** nicht mehr zentral über die Website des Landeswahlleiters, sondern dezentral von dem jeweils zuständigen örtlichen Wahlleiter bereitgestellt.

Für die Wahl zu den Vertretungsorganen (Räten) sowie für die Direktwahlen (Stadtbürgermeister/in, Ortsbürgermeister/in, Ortsvorsteher/in) sind für die Parteien und Wählergruppen sowie für Einzelbewerber bei Direktwahlen auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld unter dem Link <https://www.altenkirchen-flammersfeld.de/aktuell/wahlen/wahlen-2024> die erforderlichen Dokumente für die Einreichung der Wahlvorschläge eingestellt.

Zur Vermeidung von Rückfragen und Übertragungsfehlern bei der späteren verwaltungsinternen Prüfung und Weiterverarbeitung der Daten wird darum gebeten, die Formulare **digital oder maschinenschriftlich auszufüllen**, im Anschluss auszudrucken, zu unterzeichnen und bei der Verbandsgemeindeverwaltung einzureichen.

Europawahl

Wie bereits weiter oben ausgeführt, findet die Europawahl am **9. Juni 2024** gemeinsam mit den Kommunalwahlen in Rheinland-Pfalz statt.

Nähere Informationen zur Europawahl sind auf der Seite des Landeswahlleiters unter <https://www.wahlen.rlp.de/europawahl/rund-um-die-wahl> zu finden.

25-jährige Dienstjubiläen

Gleich vier Jubilare - Roland Berkemeier, Torsten Marenbach, Michael Pees und Guido Schröder - feierten jüngst bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Zu diesem Anlass sprach ihnen Bürgermeister Fred Jüngerich im Rahmen einer kleinen Feierstunde seine herzlichen Glückwünsche aus, überreichte eine Dankurkunde zusammen mit einem Geschenk der Verwaltung und wünschte für die weitere berufliche Laufbahn alles Gute.



Von rechts: Bürgermeister Fred Jüngerich, Ralf Weingarten (stellv. Büroleiter), Joachim Schuh (2. Stellv. Werkleiter), Torsten Marenbach, Roland Berkemeier, Michael Pees, Guido Schröder und Mathias Rabsch (Personalratsvorsitzender)

Foto: Verbandsgemeindeverwaltung

Roland Berkemeier aus Weyerbusch hat nach seiner Ausbildung von 1977 bis 1980 zum Maurer bis 1993 in seinem Beruf gearbeitet. Danach war er kurze Zeit als Kraftfahrer und im Anschluss als Hausmeister in einem Unternehmen in Eichelhardt tätig. 1999 begann er als Bauhofarbeiter bei der Verbandsgemeinde.

Torsten Marenbach aus Hemmelzen absolvierte von 1989 bis 1993 seine Ausbildung als Energieanlagen-elektroniker, Fachrichtung Betriebstechnik, und arbeitete danach in seinem Beruf bis 1998 in einem Unternehmen in Hemmelzen. Von 1998 bis 2006 war er bei den Verbandsgemeindewerken als Facharbeiter in der Werkskolonne (Bereich Abwasserbeseitigung) tätig und übernahm 2006 die Vorarbeiterstelle bei der Abwasserkolonne. 2014 wurde er zum Sicherheitsbeauftragten ernannt.

Michael Pees aus Güllesheim absolvierte von 1998 bis 2002 die Ausbildung zum Ver- und Entsorger, Fachrichtung Abwasser, bei der ehemaligen Verbandsgemeinde Flammersfeld. Seit 2002 arbeitet er als Ver- und Entsorger im Klärwerk in Peterslahr.

Guido Schröder aus Höchstebach absolvierte von 1986 bis 1989 seine Ausbildung als Blumen- und Zierpflanzen-gärtner bei einer Gärtnerei in Puderbach und arbeitete dort bis 1990 als Gärtnergeselle. Von 1991 bis 1999 übte er diesen Beruf in einer Gärtnerei in Altenkirchen aus. 1999 trat er als Bauhofarbeiter im Bereich Landschaftspflege/Grünflächen eine Stelle bei der Verbandsgemeinde an; seit 2013 ist er hier Vorarbeiter.

Die Glückwünsche der Kolleginnen und Kollegen überbrachte Mathias Rabsch als Personalratsvorsitzender und überreichte jeweils einen Blumenstrauß.

Foto: Pixabay

Wir stellen ein!

Wir suchen Sie als

Haushaltssachbearbeiter (m/w/d)

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld mit ihren 66 Ortsgemeinden, der Kreisstadt Altenkirchen (insgesamt rund 36.600 Einwohner) sowie acht Zweckverbänden sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Haushaltssachbearbeiter (m/w/d) in Vollzeit.

Bei der zu besetzenden Stelle bestehen insbesondere folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Erstellen von Haushaltssatzungen und Haushaltsplänen für ca. 25 Ortsgemeinden
- Laufende Haushaltsbewirtschaftung und Überwachung
- Analyse der Haushaltswirtschaft sowie Erstellung von Jahresabschlüssen
- Bearbeitung der Anlagenbuchhaltung in Teilen

Wir suchen eine engagierte Kraft mit betriebswirtschaftlichen Kenntnissen, die neben einem sicheren Auftreten durch Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität überzeugt und sich für die Belange der von ihr betreuten Ortsgemeinden einsetzt. Die Bereitschaft zur Teilnahme am Sitzungsdienst außerhalb der regulären Arbeitszeit wird erwartet.

Einstellungsvoraussetzung ist die Befähigung für das 3. Einstiegsamt (gehobener Dienst) bzw. die Ablegung der Angestelltenprüfung II. Die Besoldung bzw. Eingruppierung erfolgt nach Besoldungsgruppe A10 LBesG bzw. Entgeltgruppe 9 c TVöD-VKA.

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bei uns und übersenden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 31. Oktober 2023**.

Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte unser Online-Portal unter www.vg-ak-ff.de/aktuell/stellenausschreibungen



VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG ALTENKIRCHEN-FLAMMERSFELD

Rathausstraße 13 • 57610 Altenkirchen • Herr Frank Schneider • Telefon 02681 85-236 • www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen vernichtet. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.



An alle Manuskripteinsender

Letzter Abgabetermin für die Manuskripte von Ausgabe 44 / 2023 ist bereits am Mittwoch, 25. Oktober 2023, 15 Uhr!

(Mailadresse im Rathaus: mitteilungsblatt@vg-ak-ff.de)

Neue Leitung in den Kindertagesstätten Fluterschen und Weyerbusch



Von links: Bürgermeister Fred Jüngerich, Ralf Weingarten (stellv. Büroleiter), Anja Stock, Antje Gerhards und Sascha Koch (Fachbereichsleiter Soziales & Generationen)

Foto: Verbandsgemeindeverwaltung

Bürgermeister Fred Jüngerich übertrug Anfang Oktober Anja Stock die Leitung für die Kita „Sternschnuppe“ in Fluterschen und Antje Gerhards die Leitung der Kita „Sonnenschein“ in Weyerbusch. Anja Stock und Antje Gerhards sind seit 1. Oktober 2023 erste Ansprechpartnerinnen für Kinder, Eltern und die Mitarbeiter/-innen der Kitas in Fluterschen und Weyerbusch.

Anja Stock absolvierte ihre Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin an der Fachschule für Sozialwesen in Wissen und arbeitete bis 1997 in den Kindergärten Alsdorf und Wissen. Von 1997 bis 2021 war sie in verschiedenen Einrichtungen in Süddeutschland und seit 2022 in der Kindertagesstätte in Fluterschen als Erzieherin tätig. Für die zukünftige Arbeit ist es ihr besonders wichtig, dass sich die Kita „Sternschnuppe“ gemeinsam mit dem Kita-Team stetig weiterentwickelt und an der bisherigen guten Arbeit des Teams anknüpft. Dazu gehören insbesondere der weitere Ausbau des Schwerpunkts „Bewegungskita“.

Antje Gerhards schloss 1985 ihre Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin ab und hatte im Anschluss bis 1989 die Kindergartenleitung in einem Kindergarten in Rodgau. Nach verschiedenen Stationen in Döttesfeld und Steckenstein war sie in den darauffolgenden Jahren in einigen Kindertagesstätten der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld eingesetzt, zuletzt von 2022 in Fluterschen als Leiterin. Für die zukünftige Arbeit in der Kita „Sonnenschein“ möchte sie das gute Miteinander und den offenen und respektvollen Umgang mit Kindern, Eltern und dem Kita-Team weiter stärken und auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder eingehen. Dazu gehören die Weiterentwicklung der Schwerpunkte Bewegung, Förderung der Sprachbildung und das Erlangen von Selbst-, Sach- und Sozialkompetenz sowie Lernmethodische Kompetenz und Resilienz.

Strom von meinem Balkon

verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Web-Seminar der Verbraucherzentrale und der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld



Mit Steckersolar-Geräten können auch Mieterinnen und Mieter eigenen Strom erzeugen.

Am **Dienstag, 24. Oktober, 18:00 bis 19:30 Uhr**, informiert die Verbraucherzentrale in einem Web-

Seminar worauf bei Balkonkraftwerken zu achten ist.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Klimaschutzmanagerin der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld statt. Photovoltaik-Anlagen sind etabliert und tragen in Deutschland aktuell zu neun Prozent an der gesamten Stromerzeugung bei. Aber nicht jeder Haushalt hat ein Dach oder das nötige Geld für eine große Photovoltaikanlage zur Verfügung. Eine Alternative sind die kleinen, steckerfertigen Solarmodule für Balkon, Terrasse oder Vordach. Mit einem Steckersolar-Gerät können auch Mieterinnen und Mieter eigenen Solarstrom erzeugen.

Das Web-Seminar „Strom von meinem Balkon“, welches am 24. Oktober stattfindet, widmet sich diesen Steckersolar-Geräten. Bernhard Andre, Energieberater der Verbraucherzentrale erläutert, welche Erträge zu erwarten sind und wie der eigene Strom optimal genutzt werden kann. Er informiert außerdem über die Vorgaben, die bei der Installation eingehalten werden müssen. Die Teilnahme an dem Web-Seminar ist kostenlos.



Foto: Pixabay

Interessierte können sich anmelden unter www.verbraucherzentrale-rlp.de/webseminare-rlp Um teilnehmen zu können, wird ein Computer mit Internetzugang und Lautsprecher benötigt. Ideal ist ein Kopfhörer. Als Browser werden Mozilla Firefox oder Google Chrome empfohlen - bei anderen Browsern ist die Funktionalität im Web-Seminar eingeschränkt. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld (Tel. 02681-85186; E-Mail: julia.stahl@vg-ak-ff.de)



Wir stellen ein!

Wir suchen Sie als Sachbearbeiter der Verbandsgemeindekasse (m/w/d)

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld mit ihren 66 Ortsgemeinden, der Kreisstadt Altenkirchen (insgesamt rund 36.600 Einwohner) sowie acht Zweckverbänden sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** einen Sachbearbeiter (m/w/d) für den Fachbereich Finanzen - Fachgebiet "Verbandsgemeindekasse, kommunale Vollstreckung" in Teilzeit (19,5 Stunden/Woche).

Bei der zu besetzenden Stelle bestehen insbesondere folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Unterstützung bei der Verbuchung aller Einnahmen und Ausgaben im KIS-System sowie bei der Erstellung von Kassenabschlüssen
- Abgabenüberwachung einschließlich Mahnwesen
- Unterstützung beim Vollstreckungsdienst

Wir suchen eine engagierte Kraft, vorzugsweise mit Kenntnissen im Bereich Kassen- und Rechnungswesen sowie im Vollstreckungswesen, die neben einem sicheren Auftreten durch Kommunikationsgeschick, Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft überzeugt. Selbstständiges Arbeiten sowie ein sicherer Umgang mit dem PC und MS Office-Kenntnisse werden erwartet.

Die Grundlage für das angebotene Arbeitsverhältnis bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA). Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 6 TVöD-VKA.

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bei uns und übersenden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 31. Oktober 2023**.

Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte unser Online-Portal unter www.vg-ak-ff.de/aktuell/stellenausschreibungen



VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG ALTENKIRCHEN-FLAMMERSFELD

Rathausstraße 13 • 57610 Altenkirchen • Herr Frank Schneider • Telefon 02681 85-236 • www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen vernichtet. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Kochkurs: Feierabend- küche

Der Feierabend ist ein heiliges Gut, da ist das Zubereiten von gesunden Speisen oft ein Zeitfresser. Deshalb möchten wir in diesem 2,5-stündigen Kochkurs gemeinsam leckere und gesunde Rezepte für die schnelle Küche zubereiten und anschließend in netter Runde zusammen essen.

Fr. 20.10.2023, 17:30 - 20 Uhr

Kursleiter: Sabrina Oswald
Kosten: 30,00 € (inkl. Lebensmittelpauschale)
Kursort: IGS Horhausen, Schulküche,
 Neue Schulstr. 24, 56593 Horhausen



Infos und Anmeldung

unter dem QR-Code oder auf unserer Homepage
vhs.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

vhs Altenkirchen-Flammersfeld
 Telefon: 02681 85-196 oder -199



Modernes Handsticken

Kreuzstich war gestern! In gemütlicher Atmosphäre lernen wir die verschiedenen Sticharten und Einsatzmöglichkeiten der modernen Stickerei kennen. Gemeinsam besticken wir wahlweise eine Kosmetiktasche oder einen Jutebeutel.

Die benötigten Materialien sind im Kurspreis enthalten.

So. 29.10.2023, 10 - 13 Uhr

Kursleiterin: Carolina Herder
Kosten: 19,00 €
Kursort: Rathaus Altenkirchen-Flammersfeld,
 kleiner Ratssaal, Rheinstr. 17, Flammersfeld



Infos und Anmeldung

unter dem QR-Code oder auf unserer Homepage
www.vhs-ak-ff.de

vhs Altenkirchen-Flammersfeld
 Telefon: 02681 85-196 und -199



KONZERT KIRCHE

Musik zur Marktzeit im Herbst

Jeden
Donnerstag
um 11 Uhr

19. Okt. Songs for my Father
Mareen van Doorn & friends

26. Okt. Kreismusikschule AK
Solo- und Kammermusik mit
Akkordeon, Cello, Querflöte u.a.

Evangelische Kirche am Schloßplatz, Eintritt frei.

Wir freuen uns auf Sie!



© Bild: Xinye Miao

Xin Ye Miao
Weltklassik am Klavier -
Juwelen der Klassik: Balladen von Chopin - Faust-Walzer von Liszt!
Bach, Beethoven, Chopin und Liszt

Altenkirchen, Dr.-Wilhelm-Boden-Saal
Sonntag, den 22.10.2023 um 17:00 Uhr

Reservierung: 0151 125 855 27,
info@weltklassik.de, www.weltklassik.de

Eintritt: Erwachsene: 30,00 €,
Studenten: 15,00 €,
Jugend (bis 18): Eintritt frei



WELTKLASSIK

Familien-Flohmarkt in Eichelhardt

(Selbstanbieter)

- ⌚ Wann: Samstag den 04.11.2023, 13-16 Uhr
- 📍 Wo: Sporthalle am Sportplatz in Eichelhardt
- 👉 Was: Alles rund ums Kind und jetzt **NEU:** auch Kleidung und Kleinigkeiten für Erwachsene dürfen gerne angeboten werden.

Anmeldung gerne noch unter: foerderverein-kita-goldwiese@web.de

Standgebühren: großer Tisch (1,70x 0,80m) 10€;
kleiner Tisch (1,40x 0,70m) 8€;

Durch die Kindertagesstätte „Goldwiese“ Eichelhardt wird unser beliebtes **Kinderschminken** angeboten, ergänzt wird dies durch tolle **Glitzertattoos** durch den Förderverein.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl mit verschiedenen Kuchen und frisch gebackenen Waffeln bestens gesorgt.

Der Erlös aus dem Kuchenverkauf und der Standgebühren geht zu 100% an den Förderverein der Kindertagesstätte „Goldwiese“ in Eichelhardt.



Wir freuen uns auf Euch!



Der Kinderschutzbund
Kreisverband
Altenkirchen

Vortrag KINDERNOTFÄLLE

Fr., 03.11.2023, 17 - 20 Uhr

im Lehrsaal (EG) des
DRK Kreisverband Altenkirchen
Kölner Str. 97, 57610 Altenkirchen

Teilnahmegebühr 15 €

max. 30 Teilnehmer/-innen

Anmeldung bis 31.10.2023 beim
Kinderschutzbund Altenkirchen

Tel. 0 26 81 – 98 88 61 oder
info@kinderschutzbund-
altenkirchen.de

Referent: Jörg Gerharz,
Ausbildungsbeauftragter
für Erste Hilfe

 **Deutsches
Rotes
Kreuz** Kreisverband
Altenkirchen





Die Jugendpflege informiert Jugendpflege VG Altenkirchen-Flammersfeld

Martina Morenzin & Waltraud Franzen

Besucheranschrift:
Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld, Zimmer E 15
Postanschrift: Rathausstr. 13, 57610 Altenkirchen

Waltraud Franzen

- 02681/85-194
- 0170/5741560
- jugendpflege.franzen@vg-ak-ff.de

Martina Morenzin:

- 02681/85-195
- 0160/92977541
- jugendpflege.morenzin@vg-ak-ff.de



Wilhelmstraße 6
57610 Altenkirchen

Evangelisches Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen

Mo 12 bis 18 Uhr
(für Kinder bis 12 Jahre)
Di 12 bis 20 Uhr
Mi 12 bis 20 Uhr
Do 12 bis 18 Uhr
Fr 12 bis 21
(für Jugendliche ab 12 Jahren)

(0160) 37 98 337
kompa-ak.de/discord
 @kompaaltenkirchen
 @KOMPAjugendzentrum
 (02681) 58 99

Sketchnotes-Workshop im KOMPA: Weihnachtsspecial für Teens und Eltern

Altenkirchen. Die Kreisjugendpflege Altenkirchen bietet in Kooperation mit dem Altenkirchener Jugendzentrum Kompa einen neuen Workshop für **Teens im Alter von 12 bis 16 Jahren** an. Das Thema **am 18. November** im Kompa: Sketchnotes. Dabei handelt es sich um Sketchnotes sind grafische Notizen, die aus Text, Bild und Strukturen bestehen. Sketchnotes können helfen, Notizen, Erinnerungen und sonstige Informationen leichter zu merken und abzuspeichern. Schon beim Erstellen der Sketchnote sind wir aufnahmebereiter.



Ursprünglich gedacht, sich Inhalte besser zu merken und zu verarbeiten, kann man sie darüber hinaus durchaus im gestalterischen Bereich anwenden, etwa bei der Gestaltung von Grußkarten, Memoboards, Rezeptkarten. Dabei ist Zeichentalent keine Voraussetzung. Mit Blick auf die bevorstehende Weihnachtszeit liegt der Fokus im

Workshop auf der Gestaltung von Weihnachtskarten und Geschenkanhängern. Als besonderes Special kann der Workshop auch als Eltern-Kind-Angebot genutzt werden. Der Workshop findet **von 10 bis 16 Uhr** statt. Die Teilnahme kostet 15 Euro.

Infos und Anmeldung: Kreisverwaltung Altenkirchen, Jennifer Weitershagen, E-Mail: jennifer.weitershagen@kreis-ak.de, Tel. 02681-812541.

Lagerfeuerfest in Wölmersen am 31. Oktober

Dieses Jahr findet wieder ein großes Lagerfeuerfest für alle Kinder und ihre Eltern auf dem Camp West Gelände von NEUES LEBEN statt. Wir haben verschiedene Köstlichkeiten vom Grill und Lagerfeuer für euch vorbereitet. Außerdem dürft ihr euch auf Flutlicht-Fußball, Klettern im Niedrigseil-Parcours, Knickeicht- Bilder legen und spannende Workshops freuen. Das Fest beginnt um 17 Uhr.

Wir bitten alle Kinder, **ohne Halloween-Verkleidung** zu kommen. Die Aufsichtspflicht haben während dieser Veranstaltung die Eltern.

Infos & Kontakt gibt es beim Missions- und Bildungswerk NEUES LEBEN Raiffeisenstraße 2 57635 Wölmersen. Telefon 02681 87691-10 kijuteam@neues-leben.de



Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ Erreichbarkeit der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld

Hauptsitz: Rathaus Altenkirchen,
Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
Verwaltungsstelle: Rathaus Flammersfeld,
Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld..... 02681/85-0
E-Mail: rathaus@vg-ak-ff.de,
www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Öffnungszeiten:

Rathäuser Altenkirchen und Flammersfeld

Montag und Dienstag 8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Mittwoch 8 - 12 Uhr
Donnerstag 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr

Bürgerbüro Altenkirchen

In Altenkirchen ist der Besuch des Bürgerbüros montags und dienstags nachmittags (von 14 Uhr bis 16 Uhr) sowie mittwochs vormittags (von 8 Uhr bis 12 Uhr) **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich. Terminvereinbarungen online

<https://www.vg-ak-ff.de//gemeinde-politik/rathaus/buergerservice>
oder telefonisch unter 02681 85-0.



Bürgerbüro Flammersfeld

In Flammersfeld ist der Besuch des Bürgerbüros montags und dienstags nachmittags (von 12 Uhr bis 16 Uhr) **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Mittwochs ist das Bürgerbüro in Flammersfeld geschlossen.

■ Sozialamt Altenkirchen

Montag 8 - 12 Uhr
Dienstag 8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Mittwoch 8 - 12 Uhr
Donnerstag 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr

■ Servicestelle Standesamt in Altenkirchen

Montag Dienstag und Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr

Die **Servicestelle Standesamt Flammersfeld** ist zu den regulären Öffnungszeiten der beiden Rathäuser geöffnet.

Änderungen aus aktuellem Anlass sind ggf. der Homepage der Verbandsgemeinde zu entnehmen
(www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de)

■ Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Heimstraße 02681/984950

■ Bereitschaftsdienst Wasser-/Abwasserwerke

Wasserwerk VG Altenkirchen-Flammersfeld 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
Abwasserwerk Flammersfeld 0171/7647866

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon (ohne Vorwahl) 116117
Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

■ Augenärztliche Bereitschaftsdienst

Landkreise Altenkirchen und Westerwald 0180/5112066

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale

(Oberer Westerwald in Kirchen) 0180/5112057
Mittwoch von 14:00 Uhr bis Donnerstag 8:00 Uhr
an Wochenenden von Freitag 18:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr
an Feiertagen vom Vorabend 18:00 Uhr bis zum nächsten Tag 8:00 Uhr
In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den **Rettungsdienst** unter der **Rufnummer 112**

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

..... 0180/5040308
Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst finden Sie unter www.bzk-koblenz.de.

■ Apotheken Notdienst (24 Stunden)

..... 0180/5258825
Homepage der Landesapothekenkammer Rheinland-Pfalz
(www.lak-rlp.de)

■ Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt 112

■ DRK Krankentransport

aus allen Ortsnetzen 19222

■ Polizei

Notruf 110
Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/9460
Polizeiinspektion Straßenhaus 02634/9520
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926200

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Flammersfeld

(Rathaus Flammersfeld) 02681/85-105

(Ortsgemeinden Berzhäusen, Eichen, Flammersfeld, Giershausen, Kescheid, Neitersen, Oberrhein, Orfgen, Reiferscheid, Rott, Schöneberg, Schürdt, Seelbach, Seifen, Walterschen und Ziegenhain)

Montag von 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Horhausen

(Kaplan-Dasbach-Haus) 02687/921921

(Ortsgemeinden Güllesheim, Horhausen, Krunkel (OT Krunkel), Pleckhausen, Willroth)

Montag von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

sowie nach vorheriger Absprache

(Herr Lars Müller, Polizeiinspektion Straßenhaus) 02634/952121

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Asbach

(Bürgerbüro Rathaus Asbach) 02683/912120

(Ortsgemeinden Bürdenbach, Burglahr, Eulenberg, Niedersteinebach, Krunkel (OT Epgert), Oberlahr, Obersteinebach, Peterslahr) (Frau Hähn/Herr Lesum/Herr Girnstein)

nach vorheriger Absprache

Erreichbarkeit für den Bezirk Altenkirchen

über die Polizeiinspektion Altenkirchen,
Hochstraße 30, 57610 Altenkirchen 02681/9460

■ Feuerwehren

Notruf 112

Wehrleiter

Björn Stürz 0151-28945685
wehrleiter@vg-ak-ff.de

Stellvertretende Wehrleiter

Raphael Jonas 0151-16479946
stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de

Michael Imhäuser 0151-23703062
stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de

Wehrführer LZ Altenkirchen

Michael Heinemann 0172/7061111

Wehrführer LZ Berod

Pascal Müller 0170/4759819

Wehrführer LZ Flammersfeld

Alexander Oberst 0151/23455525

Wehrführer LZ Horhausen

Thomas Schäfer 0170/5749186

Wehrführer LZ Mehren

Florian Klein 0171/4373317

Wehrführer LZ Neitersen

Stefan Jung 0151/72856638

Wehrführer LZ Oberlahr

André Wollny 0171/4177868

Wehrführer LZ Pleckhausen

Jens Kalscheid 0151-15774099

Wehrführer LZ Weyerbusch

Alexander Au 0152/56130891

Weitere Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage im Bereich „Öffentliche Einrichtungen/Feuerwehren“

■ Schiedsamt

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Schiedsbezirk Altenkirchen

Klaus Brag 02688/8178
Stellv. Schiedsmann Wolfgang Lanvermann 0151/41636451

Schiedsbezirk Flammersfeld

Georg Hillen 02685/9857796
Stellv. Schiedsmann Rainer Wilfert 02685/8211

■ Strom- und Gasversorgung

1. Stromversorgung

Ortsgemeinden Berod, Idelberg, Ingelbach, Michelbach-Widderstein:
Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG
ein Unternehmen der evm-Gruppe 0261/2999-54

Ortsgemeinden Eulenberg

(nur Ortsteil Alte Hütte),

Seifen, Stürzelbach:

Süwag Energie AG, Postfach 800520, 65929 Frankfurt am Main
über Syna GmbH,
Ludwigshafener Straße 4, 65929 Frankfurt am Main
Störungnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:

Westnetz GmbH

Netzanschluss Strom: 0800 93786389*
Störungsmeldung Strom: 0800 4112244*

Störungsmeldung Straßenbeleuchtung: 0800 4112244*

* kostenlose Rufnummern

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM Netz GmbH,
Wiesenstraße 2,
57537 Wissen

Störungsnummer: 0800/3410134

2. Gasversorgung

Ortsgemeinden Gieleroth, Baugebiet „Hinter Eichelhardsgarten“ sowie Ortsgemeinde Kettenhausen, Baugebiet

„Auf dem Treppchen“:

Propan Rheingaz GmbH & Co. KG,
Fischenicher Straße 23,
50321 Brühl

Störungsnummer: 0800/7434642

Ortsgemeinden Berzhausen, Bürdenbach, Burglahr, Eichen, Ersfeld, Eulenberg, Fiersbach, Flammersfeld, Forstmehren, Giershausen, Güllesheim, Hirz-Maulsbach, Horhausen, Kescheid, Kraam, Krunkel, Mehren, Niedersteinebach, Oberlahr, Obersteinebach, Orfgen, Peterslahr, Pleckhausen, Reiferscheid, Rettersen, Rott, Schürdt, Seelbach, Seifen, Walterschen, Weyerbusch-Hilkhausen, Willroth, Ziegenhain:

Bad Honnef AG,
Lohfelder Straße 6,
53604 Bad Honnef

Störungsnummer: 02224/17-222

Ortsgemeinden Altenkirchen, Almersbach, Eichelhardt, Hasselbach, Helmenzen, Ingelbach, Kircheib, Mammelzen, Neitersen, Obererbach, Schöneberg, Sörth, Werkhausen, Weyerbusch (ohne Ortsteil Hilkhausen):

Westerwald-Netz GmbH,
Geishardtstraße 14,
57518 Betzdorf-Alsdorf

Störungsnummer: 0800/6484848

■ Straßenbeleuchtung

Ortsgemeinden Berod, Giershausen, Idelberg, Ingelbach, Michelbach-Widderstein, Mehren, Reiferscheid, Walterschen:
Störungsmeldungen beim Ortsbürgermeister der jeweiligen Ortsgemeinde

Ortsgemeinden Eulenberg (nur Ortsteil Alte Hütte), Seifen, Stürzelbach:

Süwag Energie AG,
Postfach 800520,
65929 Frankfurt am Main
über Syna GmbH,
Ludwigshafener Straße 4,
65929 Frankfurt am Main

Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:

Westnetz GmbH,
Florianstraße 15-21, 44139 Dortmund

Störungsnummer: 0800/4112244

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM Netz GmbH,

Wiesenstraße 2, 57537 Wissen

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet <https://straßenbeleuchtung.eam-netz.de> unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

■ Kinderschutzdienst (für den Landkreis Altenkirchen)

Brückenstraße 5,
57548 Kirchen 02741/9300-46 und -47
Montag und Mittwoch 14:00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag und Freitag 9:00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Montag bis Freitag 9:00 bis 11:00 Uhr 02662/5888
Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Wäler helfen e. V.

Nachbarschaftshilfe Netzwerk im Westerwald
Vermittlung von Hilfsangeboten aller Art
www.waellerhelfen.de
kostenfreie Hotline: 0800 9235537

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,
57573 Hamm/Sieg 0160/20 23 158
www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
Wolfgang Demmer, dienstags 14 bis 16 Uhr 02681/800655
Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

-Anzeige-

■ DRK Tagespflege Horhausen

In der Hohl 22; 56593 Horhausen
02687/7869990; tp-horhausen@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Weller GbR

Häusliche Alten-/Krankenpflege
Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung 02681/70 200
24 Std.-Notdienst 0171/3225744

-Anzeige-

■ LEBENSHILFE -

Pflegegesellschaft im Landkreis Altenkirchen mbH
Tagespflege im Pflegedorf - Es sind noch einige Plätze frei

Auf der Brück 5; 57632 Flammersfeld
Telefon: 02685/ 98 60 31 30
E-Mail: pflegedorf@lebenshilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Siegener Str. 23 a, 57610 Altenkirchen Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftlicher Service
www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

■ DRK Kreisverband Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 97, 57610 Altenkirchen
Häusl. Pflege (24-Std-Rufb.) 02681-800643
Menü- u. HausNotrufService 02681-800642
E-Mail: sozialerservice@kvaltenkirchen.drk.de

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel.: 02681/879658, www.hospizverein-ak.de

- Anzeige -

■ Konfido-AMBULANT GmbH

Wilhelmstr. 41, 57610 Altenkirchen
Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

-Anzeige-

■ Pflegeteam Regenbogen

Das Pflegeteam in Ihrer Nachbarschaft
Häusliche Kranken- und Behandlungspflege, 56593 Horhausen,
Bergstr. 3 02687/928255
-Anzeige-

■ Ambulanter Pflegedienst im Wohnstift Altenkirchen Betriebsgesellschaft mbH

Häusliche Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung,
individuelle Beratung, § 37, 3 und Tagespflege ab Oktober 2023,
Hochstr. 25, 57610 Altenkirchen, Tel: 02681 - 824930,
E-Mail: ambulante.pflege@wohnstift-altenkirchen.de

-Anzeige-

■ Ambulant vor Ort GmbH

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
Rheinstr. 46 a, 56593 Horhausen, Tel. 02687-92 59 6-0

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde
Altenkirchen-Flammersfeld

Schwimmbad Altenkirchen
im
Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten
Es gelten folgende Öffnungszeiten für den öffentlichen Badebetrieb:

Donnerstag:	13:30 - 16:30 Uhr
Freitag:	13:30 - 20:30 Uhr
Samstag + Sonntag:	09:00 - 15:00 Uhr

Letzter Einlass 1 Stunde vor Ende des Badebetriebs.
*Ihre Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld*

■ Feuerwehrdienste



Informationen zu den Übungsdiensten der Feuerwehren erhalten Sie bei den Wehrführern des jeweiligen Löschzuges (s. unter Rubrik „Bereitschaftsdienste/Notrufe“).

Aus den Gemeinden



Altenkirchen

■ Öffnungszeiten Stadtbüro

Quengelstraße 7, Altenkirchen

- Montag bis Donnerstag 9 Uhr bis 12 Uhr
- Dienstag 14 Uhr bis 16 Uhr
Termine nach Vereinbarung über Frau Martina Heibel-Groß, Tel. 02681/9826220



Berod

Öffentliche Bekanntmachung

■ Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die erstmalige Herstellung von Erschließungsanlagen (Erschließungsbeitragsatzung) der Ortsgemeinde Berod vom 1. September 2023

Aufgrund von § 132 des Baugesetzbuchs (BauGB) und des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) hat der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Berod folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Erhebung von Erschließungsbeiträgen
- § 2 Art und Umfang der Erschließungsanlagen
- § 3 Ermittlung des beitragsfähigen Erschließungsaufwands
- § 4 Anteil der Gemeinde am beitragsfähigen Erschließungsaufwand
- § 5 Beitragsmaßstab
- § 6 Verteilung des umlagefähigen Erschließungsaufwands
- § 7 Eckgrundstücksvergünstigung
- § 8 Kostenspaltung
- § 9 Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen
- § 10 Vorausleistungen
- § 11 Ablösung des Erschließungsbeitrags
- § 12 Öffentliche Last
- § 13 In-Kraft-Treten

§ 1 - Erhebung von Erschließungsbeiträgen

Erschließungsbeiträge werden nach den Bestimmungen des BauGB und dieser Satzung erhoben.

§ 2 - Art und Umfang der Erschließungsanlagen

- (1) Beitragsfähig ist der Erschließungsaufwand für
1. Straßen, Wege und Plätze, die der Erschließung von Grundstücken dienen, ausgenommen solche in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten sowie in Sondergebieten mit der Nutzungsart Einkaufszentren, großflächige Handelsbetriebe, Messe-, Ausstellungs-, Kongress- und Hafengebiet, bei einer Bebaubarkeit der Grundstücke
 - a) bis zu 2 Vollgeschossen mit einer Breite bis zu 13 m, wenn sie beidseitig und mit einer Breite bis zu 10 m, wenn sie einseitig anbaubar sind,
 - b) mit 3 oder 4 Vollgeschossen mit einer Breite bis zu 16 m, wenn sie beidseitig und mit einer Breite bis zu 12 m, wenn sie einseitig anbaubar sind,
 - c) mit mehr als 4 Vollgeschossen mit einer Breite bis zu 18 m, wenn sie beidseitig und mit einer Breite bis zu 14 m, wenn sie einseitig anbaubar sind,
 2. Straßen, Wege und Plätze, die der Erschließung von Grundstücken dienen in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten sowie in Sondergebieten mit der Nutzungsart Einkaufszentren, großflächige Handelsbetriebe, Messe-, Ausstellungs-, Kongress- und Hafengebiet, mit einer Breite bis zu 18 m, wenn eine Bebauung oder gewerbliche Nutzung beidseitig zulässig ist, und mit einer Breite bis zu 13 m, wenn eine Bebauung oder gewerbliche Nutzung nur einseitig zulässig ist,
 3. mit Kraftfahrzeugen nicht befahrbare Verkehrsanlagen (z. B. Fußwege, Wohnwege) mit einer Breite von 1 m bis zu einer Breite von 5 m,
 4. Sammelstraßen mit einer Breite bis zu 20 m,
 5. Parkflächen,
 - a) die Bestandteil der Verkehrsanlagen gemäß Nr. 1, 2 und 4 sind, bis zu einer weiteren Breite von 6 m,
 - b) die nicht Bestandteil der Verkehrsanlagen gemäß Nr. 1, 2 und 4, aber nach städtebaulichen Grundsätzen innerhalb der Baugebiete zu deren Erschließung notwendig sind (selbstständige Parkflächen), bis zu 15 % der Flächen der erschlossenen Grundstücke,
 6. Grünanlagen mit Ausnahme von Kinderspielplätzen,
 - a) die Bestandteil der Verkehrsanlagen gemäß Nr. 1 bis 4 sind, bis zu einer weiteren Breite von 6 m,
 - b) die nicht Bestandteil von Verkehrsanlagen, aber nach städtebaulichen Grundsätzen innerhalb der Baugebiete zu deren Erschließung notwendig sind (selbstständige Grünanlagen), bis zu 15 % der Flächen der erschlossenen Grundstücke.
- (2) Endet eine Verkehrsanlage mit einem Wendepunkt, so vergrößern sich die in Abs. 1 Nrn. 1, 2 und 4 angegebenen Maße für den Bereich des Wendehammers um die Hälfte, mindestens aber um 8 m.
- (3) Ergeben sich nach Abs. 1 unterschiedliche Höchstbreiten, so gilt für die gesamte Verkehrsanlage die größte Breite.

§ 3 - Ermittlung des beitragsfähigen Erschließungsaufwands

- (1) Der beitragsfähige Erschließungsaufwand wird nach den tatsächlichen Kosten ermittelt.
- (2) Der beitragsfähige Aufwand wird für die einzelne Erschließungsanlage ermittelt. Die Gemeinde kann abweichend von Satz 1 den beitragsfähigen Aufwand für bestimmte Abschnitte einer Erschließungsanlage oder für mehrere Anlagen, die für die Erschließung der Grundstücke eine Einheit bilden (Erschließungseinheit), insgesamt ermitteln.

§ 4 - Anteil der Gemeinde am beitragsfähigen Erschließungsaufwand

Die Ortsgemeinde trägt 10 v. H. des beitragsfähigen Erschließungsaufwands.

§ 5 - Beitragsmaßstab

- (1) Maßstab ist die Geschossfläche. Die Berechnung der Geschossfläche erfolgt durch Vervielfachung der Grundstücksfläche mit der Geschossflächenzahl.
- (2) Als Grundstücksfläche nach Abs. 1 gilt:

1. In beplanten Gebieten die überplante Grundstücksfläche. Ist das Grundstück nur teilweise überplant und ist der unbeplante Grundstücksteil dem Innenbereich nach § 34 BauGB zuzuordnen, gilt als Grundstücksfläche die Fläche des Buchgrundstücks; Nr. 2 ist insoweit ggf. entsprechend anzuwenden.
2. Liegen Grundstücke innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils (§ 34 BauGB), sind zu berücksichtigen:
 - a) bei Grundstücken, die an eine Verkehrsanlage angrenzen, die Fläche von dieser bis zu einer Tiefe von 35 m.
 - b) bei Grundstücken, die nicht an eine Verkehrsanlage angrenzen, mit dieser aber durch einen eigenen Weg oder durch einen Zugang verbunden sind (Hinterliegergrundstücke), die Fläche von der zu der Verkehrsanlage hin liegenden Grundstücksseite bis zu einer Tiefe von 35 m.
 - c) Grundstücke oder Grundstücksteile, die ausschließlich eine wegemäßige Verbindung darstellen, bleiben bei der Bestimmung der Grundstückstiefe nach a) und b) unberücksichtigt.
 - d) Wird ein Grundstück jenseits der nach a) und b) angeordneten Tiefenbegrenzungslinie tatsächlich baulich, gewerblich, industriell oder ähnlich genutzt, so verschiebt sich die Tiefenbegrenzungslinie zur hinteren Grenze der tatsächlichen Nutzung.
- (3) Für die Berechnung der Geschossfläche nach Abs. 1 gilt:
 1. In beplanten Gebieten ist die zulässige Geschossfläche aus den Festsetzungen des Bebauungsplanes abzuleiten.
 2. Ist statt einer Geschossflächenzahl nur eine Baumassenzahl festgesetzt, ist diese zur Ermittlung der Geschossflächenzahl durch 3,5 zu teilen. Ist keine Geschossflächenzahl und keine Baumassenzahl, aber eine Grundflächenzahl und die Gebäudehöhe festgesetzt, gilt das Vielfache aus der Grundflächenzahl und dem Quotienten aus der Gebäudehöhe und der Zahl 3,0. Bruchzahlen werden auf eine Stelle hinter dem Komma kaufmännisch auf- oder abgerundet.
 3. Soweit kein Bebauungsplan besteht oder die nach Nr. 2 erforderlichen Festsetzungen nicht enthält, gelten für die Berechnung der Geschossfläche folgende Geschossflächenzahlen:

a) Wohn-, Misch-, Dorf- und Ferienhausgebiete bei einem zulässigen Vollgeschoss	0,5
zwei zulässigen Vollgeschossen	0,8
drei zulässigen Vollgeschossen	1,0
vier und fünf zulässigen Vollgeschossen	1,1
sechs und mehr zulässigen Vollgeschossen	1,2
b) Kern- und Gewerbegebiete bei einem zulässigen Vollgeschoss	1,0
zwei zulässigen Vollgeschossen	1,6
drei zulässigen Vollgeschossen	2,0
vier und fünf zulässigen Vollgeschossen	2,2
sechs und mehr zulässigen Vollgeschossen	2,4
Als zulässig im Sinne von a) und b) gilt die auf den Grundstücken in der näheren Umgebung überwiegend vorhandene Zahl der Vollgeschosse oder, soweit Bebauungsplanfestsetzungen für diese Grundstücke erfolgt sind, die dort festgesetzten Vollgeschosse	
c) Industrie- und sonstige Sondergebiete	2,4
d) Wochenendhaus- und Kleingartengebiete	0,2
e) Kleinsiedlungsgebiete	0,4
f) Campingplatzgebiete	0,4
g) Kann eine Zuordnung zu einem der in Buchstaben a) bis f) genannten Baugebietstypen nicht vorgenommen werden (diffuse Nutzung), wird bei bebauten Grundstücken auf die vorhandene Geschossfläche, bei unbebauten aber bebaubaren Grundstücken auf das in der näheren Umgebung des Grundstücks überwiegend vorhandene Nutzungsmaß abgestellt.	
 4. Bei Grundstücken, für die ein Bebauungsplan
 - a) Gemeinbedarfsflächen ohne Festsetzung einer Geschossflächenzahl oder anderer Werte, anhand derer die Geschossfläche nach den vorstehenden Regelungen festgestellt werden könnte, vorsieht,
 - b) nur gewerbliche Nutzung ohne Bebauung oder eine im Verhältnis zur gewerblichen Nutzung untergeordnete Bebauung zulässt, gilt 0,5 als Geschossflächenzahl.
 5. Bei Grundstücken mit Friedhöfen, Freibädern, Sport-, Fest- und Campingplätzen sowie sonstigen Anlagen, die nach ihrer Zweckbestimmung im Wesentlichen nur in einer Ebene genutzt werden können, gilt 0,4 als Geschossflächenzahl.
 6. Bei Grundstücken, auf denen nur Garagen oder Stellplätze errichtet werden dürfen, gilt die aus den Regelungen des Bebauungsplanes abgeleitete Garagen- oder Stellplatzfläche. Soweit keine Festsetzungen erfolgt sind, gilt 0,5 als Geschossflächenzahl.
 7. Bei Grundstücken, die im Geltungsbereich von Satzungen nach § 34 Abs. 4 BauGB liegen, werden zur Ermittlung der Beitragsflächen die Vorschriften entsprechend angewandt, wie sie bestehen für

- a) Bebauungsplangebiete, wenn in der Satzung Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß getroffen sind,
 - b) die unbeplanten Grundstücke, wenn die Satzung keine Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß enthält.
8. Ist die tatsächliche Geschossfläche größer als die nach den vorstehenden Regelungen berechnete, so ist diese zugrunde zu legen.
 - (4) Für Grundstücke in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten wird die nach den vorstehenden Regelungen ermittelte und gewichtete Grundstücksfläche um 20 % erhöht. Dies gilt entsprechend für ausschließlich gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzte Grundstücke in sonstigen Baugebieten. Bei teilweise gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzten Grundstücken (gemischt genutzte Grundstücke) in sonstigen Baugebieten erhöhen sich die Maßstabsdaten um 10 %.

§ 6 - Verteilung

Der nach §§ 2 und 3 ermittelte und gemäß § 4 reduzierte beitragsfähige Erschließungsaufwand wird auf die erschlossenen Grundstücke (Abrechnungsgebiet) nach der Geschossfläche (§ 5) verteilt. Dabei wird die nach Art und Maß unterschiedliche Nutzung der erschlossenen Grundstücke berücksichtigt.

§ 7 - Eckgrundstücksvergünstigung

- (1) Bei Grundstücken, die von zwei oder mehr gleichartigen und vollständig in der Baulast der Gemeinde stehenden Erschließungsanlagen i.S.d. § 2 Abs. 1 erschlossen werden, ist die Grundstücksfläche nach § 5 Abs. 2 bei der Verteilung des umlagefähigen Aufwands für jede Erschließungsanlage nur mit der Hälfte anzusetzen.
- (2) Eine Ermäßigung nach Abs. 1 ist nicht zu gewähren,
 - a) wenn die Ermäßigung dazu führen würde, dass sich der Beitrag für die anderen Grundstücke im Abrechnungsgebiet um mehr als 50 % erhöht,
 - b) für die Flächen der Grundstücke zwischen zwei Erschließungsanlagen, für die nach Maßgabe des § 5 Abs. 2 Erschließungsbeiträge nicht mehrfach erhoben werden.

§ 8 - Kostenspaltung

Der Erschließungsbeitrag kann für

1. Grunderwerb,
2. Freilegung und
3. selbstständige Teile der Erschließungsanlage wie
 - a) Fahrbahn
 - b) Radwege
 - c) Gehwege
 - d) Parkflächen
 - e) Grünanlagen
 - f) Mischflächen
 - g) Entwässerungseinrichtungen sowie
 - h) Beleuchtungseinrichtungen

gesondert und in beliebiger Reihenfolge erhoben werden. Mischflächen i. S. v. Nr. 3 f) sind solche Flächen, die innerhalb der Straßenbegrenzungslinien Funktionen der in Nr. 3 a) bis e) genannten Teileinrichtungen miteinander kombinieren und bei der Gliederung der Erschließungsanlage ganz oder teilweise auf eine Funktionstrennung verzichten.

§ 9 - Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen

- (1) Straßen, Wege und Plätze, mit Kraftfahrzeugen nicht befahrbare Verkehrsanlagen und selbstständige Parkflächen sind endgültig hergestellt, wenn
 - a) ihre Flächen im Eigentum der Ortsgemeinde stehen und
 - b) sie über betriebsfertige Entwässerungs- und Beleuchtungseinrichtungen verfügen. In Einzelfällen kann die Gemeinde bei mit Kraftfahrzeugen nicht befahrbaren Verkehrsanlagen und selbstständigen Parkflächen auf die Herstellung von Entwässerungs- und/oder Beleuchtungseinrichtungen verzichten.
- (2) Die sich aus dem Bauprogramm ergebenden flächenmäßigen Bestandteile der Erschließungsanlage sind endgültig hergestellt, wenn
 - a) Fahrbahnen, Gehwege, Radwege, selbstständige und unselbstständige Parkflächen eine Befestigung aus tragfähigem Unterbau mit einer Decke aus Asphalt, Beton, Platten, Pflaster oder Rasengittersteinen aufweisen, wobei die Decke auch aus einem ähnlichen Material neuzeitlicher Bauweise bestehen kann
 - b) unselbstständige Grünanlagen gärtnerisch gestaltet sind
 - c) Mischflächen in den befestigten Teilen entsprechend a) hergestellt und die unbefestigten Teile gemäß b) gestaltet sind.
- (3) Selbstständige Grünanlagen sind endgültig hergestellt, wenn ihre Flächen im Eigentum der Gemeinde stehen und gärtnerisch gestaltet sind.

§ 10 - Vorausleistungen

Die Ortsgemeinde kann für Grundstücke, für die eine Beitragspflicht noch nicht oder nicht in vollem Umfang entstanden ist, Vorausleistungen bis zur Höhe des voraussichtlichen Erschließungsbeitrags erheben.

§ 11 - Ablösung des Erschließungsbeitrags

Der Erschließungsbeitrag kann abgelöst werden. Der Ablösungsbeitrag bemisst sich nach der voraussichtlichen Höhe des nach Maßgabe dieser Satzung zu ermittelnden Erschließungsbeitrags. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

§ 12 - Öffentliche Last

Der Erschließungsbeitrag liegt als öffentliche Last auf dem Grundstück.

§ 13 - In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 06.04.2006 außer Kraft. Soweit Beitragsansprüche nach der aufgrund von Satz 2 aufgehobenen Satzung entstanden sind, gelten die bisherigen Regelungen weiter.

Berod, den 01.09.2023

Ortsgemeinde Berod

Stephan Müller, Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Berod, den 01.09.2023

Ortsgemeinde Berod

Stephan Müller, Ortsbürgermeister

530 Seelen zählendes Dorfes Burglahr, im schönen Wiedtal gelegen. Die Einweihung der schmucken Anlage zu Füßen des Bergfriedes der ehemaligen Burg Lahr entwickelte sich zum Dorffest, zu dem auch die Sonne vom Himmel lachte.

Ortsbürgermeister Dieter Reifenhäuser, der Ortsgemeinderat und die Dorfgemeinschaft hatten allen Grund zur Freude über die gelungene Dorferneuerungsmaßnahme mit der amtlichen Bezeichnung: „Funktionsfläche im Ortsmittelpunkt“. In seiner Festansprache dankte der Ortsbürgermeister den beteiligten Planern, Firmen, Handwerkern, Verwaltung und dem Land.



Ortsbürgermeister Dieter Reifenhäuser (4. v. links) und Bürgermeister Fred Jüngerich stellten sich gemeinsam mit Planern, Mitarbeitern der Verwaltung und Kommunalpolitikern zum Erinnerungsfoto auf.

Foto: Sarah Densing

Reifenhäuser weiter: „Ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer hier vor Ort, hätten wir den Festplatz nicht bauen können. Entsprechend dem Motto Raiffeisens: ‚Was einer nicht schafft, das schaffen viele‘ - und dass in diesem Falle zum Wohle unseres schönen Dorfes“, so der besondere Dank an die Burglahrer Dorfgemeinschaft. Auch Bürgermeister Fred Jüngerich zeigte sich begeistert von der Anlage, die auch zur Stärkung der Dorfgemeinschaft diene und vielfältig genutzt werden könne.



Bürgermeister Fred Jüngerich (links) war von dem neuen Dorfplatz begeistert und lobte Ortsbürgermeister Dieter Reifenhäuser sowie die Burglahrer Dorfgemeinschaft für ihre enorme Eigenleistung.

Foto: Rolf Schmidt-Markoski

Halloween Night
FÜR JUNG UND ALT
31. OKTOBER 2023

WIR LADEN HERZLICH ZUM SCHAURIG, GRUSELIGEN HALLOWEEN FEST AUF DER MAGICDREAMHORSERANCH EIN!

WAS EUCH ERWARTET;

- WARME SUPPEN
- KALTE KÖSTLICHKEITEN
- ALKOHOLFRIEGE GETRÄNKE
- ALKOHOLISCHE GETRÄNKE
- GLÜHWEIN

FÜR DIE KINDER:

- KINDER MASCH
- GRATIS
- SCHNITTENDECKEN
- PAPPERN & ZUCKERWATTE
- KINDER KINO AB 30:00 UHR
- (HAPPY FAMILY 2^{TE} FOLGE)

FÜR GROSSE UND KLEINE, GRUSELIG SOLL ES SEIN.
PARUM LÄSST UNS ALLE FEHL, GRUSELIG VERKLEIPET SEIN!

BEROD, 19 UHR
SPT. HAGENSTADT 32A
STRAßE BEROD BEI
HACHENBURG



Burglahr

■ **Neuer attraktiver Platz im Herzen von Burglahr geschaffen, ein schöner Treff- und Begegnungsort für Jung und Alt**
Einweihung wurde zum Dorffest - Dorfgemeinschaft erbrachte Eigenleistung im Wert von rund 54.000 Euro

Aus einem noch vor circa zwei Jahren „häßlichen Entlein“ wurde nun ein „stolzer Schwan“, - der Dorf- und Festplatz im Herzen des rund

Der frühere Parkplatz wurde so gestaltet, dass ein 20 mal 20 Meter großes Festzelt aufgestellt werden kann, in dem beispielsweise Kirme- oder Karnevalsveranstaltungen stattfinden können. Schließlich feiern die Burglahrer gerne. Herzstück der Anlage ist ein Pavillon mit einem kleinen Raum für eine Mehrfachnutzung, einerseits als Abstellraum aber auch sich etwa zum Waffelbacken oder zur Zubereitung von anderen Speisen eignet.

Besonders stolz ist Ortsbürgermeister Dieter Reifenhäuser darauf, dass die Brettverschalung und das Vordach des Pavillons aus eigenem Lärchenholz aus dem Kirchspielwald der Gemeinden Oberlahr und Burglahr gebaut werden konnte. Bänke und Grünflächen runden den Festplatz ab.

Die Freiraumplanung erfolgte durch Landschaftsarchitektin Carola Schnug-Börgerding (Altenkirchen) und den Pavillon plante Architekt Christoph Hilpisch, (Hachenburg).



Blick auf den neuen Dorf- und Festplatz mit Gästen
Foto: Rolf Schmidt-Markoski

Eine moderne Toilettenanlage in dem an dem Festplatz angrenzenden Mietwohngebäude gehört ebenfalls zur Anlage. Eine entsprechende Vereinbarung wurde mit dem Eigentümer des Gebäudes getroffen.

Rund 200.000 Euro (einschließlich Grunderwerb) hat die Ortsgemeinde in die Anlage investiert. 96.000 Euro Landesmitteln wurden der Ortsgemeinde als Zuwendung für das Projekt bewilligt. Sowohl der Ortsbürgermeister als auch Bürgermeister Fred Jüngerich unterstrichen in ihren Grußworten die erbrachte Eigenleistung in einem Wert von rund 54.000 Euro.



Die beliebte Gruppe „Adi-Grainer“ (die Musiker stammen teilweise aus Burglahr) stimmte zum Fest auf. Foto: Rolf Schmidt-Markoski

Vor den Feierlichkeiten fand noch ein Vortrag zum Dorferneuerungskonzept der Gemeinde von Planer Thomas Zellmer (Büro Stadt-Land-plus) statt.

Nach dem offiziellen Teil spielten die „Adi-Grainer“ und die jungen Festgäste freuten sich über die Hüpfburg und Shetlandpony-Kinderreiten mit den Ponys Daisy und Paula vom Heinrichshof.



Die Ponys Daisy und Paula vom Heinrichshof wurden eigens zum Fest herausgeputzt.
Foto: Rolf Schmidt-Markoski

Zum Festereignis hatte Felix Scharenberg Fassbier gestiftet und der Heinrichshof Grillwürstchen. Bis in den späten Nachmittag hinein wurde noch kräftig gefeiert und der neue Ortsmittelpunkt hat seine erste Bewährungsprobe bestens bestanden. Am 12.11. findet dort die Prinzenproklamation im Festzelt statt und die KG freut sich, die Proklamation wieder im Ort selbst ausrichten zu können.



Hasselbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderates

Am **Dienstag, 24. Oktober 2023**, 20:00 Uhr, findet im Bürgerhaus Hasselbach eine Sitzung des Ortsgemeinderates statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Satzung über die Benutzung und die Gebühren für die Grillhütte der Ortsgemeinde Hasselbach
2. Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag für die Errichtung einer Lagerhalle für landwirtschaftliche Produkte im Außenbereich
3. Elektroinstallation für die neue Grillhütte - Auftragsvergabe
4. Anschaffung von Inventar für die neue Grillhütte
5. Umweltbelastung durch widerrechtliches Verbrennen von Abfallprodukten
6. Kommunale Wärmeplanung
7. Informationen des Ortsbürgermeisters
8. Verschiedenes
9. Einwohnerfragestunde

Hans-Jürgen Staats, Ortsbürgermeister

Helmenzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderates

Am **Donnerstag, 26. Oktober 2023**, 19:30 Uhr, findet im Landgasthaus „Westerwälder Hof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderates statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Informationen des Ortsbürgermeisters und Bericht über die Ausführung der gefassten Beschlüsse
2. Dorfmoderation
3. Wappen für die Ortsgemeinde Helmenzen
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

6. Grundstücksangelegenheiten
7. Verschiedenes

Klaus Schneider, Ortsbürgermeister



Heupelzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderates

Am **Dienstag, 24. Oktober 2023**, 19:30 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus Heupelzen eine Sitzung des Ortsgemeinderates statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Erste Beratung zur Gebietsreform der Ortsgemeinde Heupelzen
2. Vorberatung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung
3. Nachrüstung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dorfgemeinschaftshaus
4. Vorberatung zur Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung des Dorfgemeinschaftshauses
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Rainer Dünge, Ortsbürgermeister

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 25. Juli 2023

In nichtöffentlicher Sitzung stimmte der Ortsgemeinderat mehrheitlich einem Pachtvertrag zwischen der Ortsgemeinde und der Waldinteressentenschaft zu. Der Ortsgemeinde wird gestattet, einen möglicherweise neuen Aussichtsturm auf dem Gelände der Waldinteressentenschaft zu bauen. In anschließender öffentlicher Sitzung wurde der **Lindenweg** (Neubaugelände) nach Fertigstellung einstimmig dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Nach der Widmung wurde auch der Änderung der Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen zugestimmt. Die Grundstücke am Lindenweg erhalten eine Schonfrist von 15 Jahren und können erstmals im Jahre 2039 zu wiederkehrenden Ausbaubeiträgen herangezogen werden.

Die Bauverwaltung legte zur Information den Abschlussbericht zur Erschließung des Baugebiets Lindenweg vor. Seinerzeit hatte der Rat die Möglichkeit von Ablöseverträgen mit den Grundeigentümern beschlossen.

Bei der Ermittlung des Ablösebetrags wurden die zum Zeitpunkt der Vertragsschließung üblichen Preise angesetzt. Durch die erheblichen Preissteigerungen in der Baubranche waren die Ablösebeträge nicht auskömmlich.

Die Differenz zu Ungunsten der Ortsgemeinde belief sich auf 40.118 €, die aus der Rücklage der Ortsgemeinde ausgeglichen wurde.

Unter „Verschiedenes“ berichtete der Ortsbürgermeister, dass die Geopark Initiative Westerwald-Lahn-Taunus das „Basalt-Herz“ (GeoTop) und den Raiffeisenturm (GeoBlick) in die **Geopark-Karte** aufgenommen hat.

Die Ehrenamtsinitiative der Verbandsgemeinde führt am 09.09.23 einen **Engagement-Tag** durch.

Die Ortsgemeinde wird sich an dem Tag mit **Arbeiten rund um den Friedhof** beteiligen. Außerdem soll mit Kindern und Jugendlichen ein **Insektenhotel** gebaut werden.

Der Sperrpfosten des Turmweges wurde von Unbekannten gestohlen und musste ersetzt werden.

Aus dem Rat wurde angeregt zu prüfen, ob sich eine **Fotovoltaik-Anlage auf dem Dorfgemeinschaftshaus** jetzt rechne, da sich die Bedingungen geändert hätten.

Beim Bau des DGH war eine Fotovoltaikanlage nicht wirtschaftlich darstellbar.

Der Ortsbürgermeister sagte zu, die Wirtschaftlichkeit einer Fotovoltaik-Anlage von der Klimamanagerin der Verbandsgemeindeverwaltung neu rechnen zu lassen.

Die nächste Sitzung des Ortsgemeinderates findet am 24.10.23 statt.

Idelberg

■ Einladung zum Dorf- und Flurreinigen



Liebe Mitbürgerrinnen und Mitbürger, am **Samstag, 28.10.2023**, treffen wir uns um 14:00 Uhr am Bürgerhaus zu diesem Arbeitseinsatz.

Über viele Helfer und Helferinnen freuen sich der Gemeinderat und der Ortsbürgermeister.

Für das leibliche Wohl ist nach getaner Arbeit natürlich wieder gesorgt.

Karl-Heinz Henn, Ortsbürgermeister



Ingelbach

Herzliche Einladung
zur
Nostalgieischen Kaffeetafel

Sonntag 05.11.23,
15:00 Uhr,
Alte Schule Ingelbach



Für die Kinder
gibt es Spiele wie
früher, im Kinder-
und Jugendraum

Lasst Euch überraschen!

Marietta, Ulrike, Gesine, Erika, Lilo und Finn



Team Soziales Miteinander



Hirz-Maulsbach

■ Erntedankfest in Mehren



Die Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach hat sich am Festumzug mit unserem altbewährten gut geschmückten Leiterwagen und einer Fußgruppe beteiligt.

Das Motto des Leiterwagens war das Pressen von Apfelsaft.

Dies wurde dann während des Festes auch praktisch vorgeführt, und die Gäste konnten dann leckeren Apfelsaft aus der Hon-

schaft probieren. Vielen Dank an alle, die durch ihr Mitwirken zum Gelingen beigetragen haben.



Horhausen

■ Kanalreinigungs- und Kanalinspektionsarbeiten in der Ortsgemeinde Horhausen, Kirchstraße und Bischof-Rüth-Straße

In der Ortsgemeinde Horhausen werden am **Montag, 30.10.2023**, in der Kirchstraße und der Bischof-Rüth-Straße

Kanalinspektionsarbeiten (Kanalspülung und Kamerabefahrung) durchgeführt. Die damit verbundenen Kanalreinigungsarbeiten können in einzelnen Fällen zu Störungen führen. Gefährdet sind alle Häuser, in denen die Abflussleitungen nicht fachgerecht nach DIN 1986 be- und entlüftet sind.

Durch mangelhafte be- und entlüftete Abflussleitungen im Haus können sich Bodenabläufe und Siphons an Spül- und Waschbecken sowie an Badewannen und Duschen leersaugen.

In seltenen Fällen kann es durch mangelhafte Entlüftung der hausinstallierten Abflussleitungen zu einem leichten Überdruck kommen. In diesen Fällen ist es möglich, dass der Druck über die Toilette entweicht, wobei das Wasser, welches sich in der Toilette befindet, aussprudeln kann.

Halten Sie aus diesem Grund Ihren Toilettendeckel in der Zeit der Kanalspülarbeiten geschlossen.

Überprüfen Sie alle Bodenabläufe und Siphons, ob diese mit Wasser gefüllt sind, da es bei unzureichender Füllung zu einer Geruchsbelästigung kommen kann.

Die Kanalarbeiten werden von der Firma Kanal-Wambach, Neuwied, ausgeführt.

Sollten Sie Störungen bemerken, setzen Sie sich bitte mit den Mitarbeitern der Firma Kanal-Wambach Tel. 02622/1 30 01 oder dem Bereitschaftsdienst des Abwasserwerkes Peterslahr Tel. 02685/82 31 in Verbindung.

Verbandsgemeindewerke Altenkirchen-Flammersfeld



Kescheid

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderates

Am **Dienstag, 24. Oktober 2023**, findet im Dorfgemeinschaftshaus Kescheid eine Sitzung des Ortsgemeinderates statt.

Tagesordnung

Nichtöffentliche Sitzung (Beginn: 20:00 Uhr)

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Grundstücksangelegenheiten

Öffentliche Sitzung (Beginn: 20:30)

3. Erteilung des Einvernehmens zur Bauvoranfrage für die Errichtung eines Wohnhauses in der Bornstraße
4. Wegeeinziehung in der Gemarkung Kescheid, Flur 29, Flurstück 22
5. Beratung und Beschlussfassung über den Glasfaserausbau
6. Planung Sankt Martinsfest
7. Verschiedenes

Stefan Fey, Ortsbürgermeister



Kraam

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderates

Am **Montag, 23. Oktober 2023**, 20:00 Uhr, findet im Grill- und Jugendhütte Kraam eine Sitzung des Ortsgemeinderates statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Schaffung von Baurecht im Bereich des Ersfelder Weg der Ortsgemeinde Kraam
2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

5. Grundstücksangelegenheiten
6. Verschiedenes

Thomas Bay, Ortsbürgermeister



Mehren

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 22. August 2023

Unter dem ersten Tagesordnungspunkt konnte die Genehmigung zur **Errichtung eines Mobilfunkmastes** im Außenbereich erteilt werden. Ein Mobilfunkbetreiber aus Ratingen beantragte die Errichtung eines Stahlgittermastes mit einer Höhe von 40 Metern sowie den dazugehörigen Schaltschränken auf dem Grundstück Gemarkung Mehren, Flur 4, Flurstück Nr. 112 (ehemaliger Wasserhochbehälter der Ortsgemeinde).

Das Grundstück liegt im Außenbereich und ist im Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Altenkirchen als landwirtschaftliche Nutzfläche dargestellt. Die Erschließung des Grundstücks erfolgt über den angrenzenden Wirtschaftsweg Flurstück Nr. 107, für dessen Benutzung eine entsprechende Vereinbarung mit der Ortsgemeinde Mehren abzuschließen ist. Es handelt sich hier um ein privilegiertes Vorhaben, zu dem keine Einwände vorgetragen werden konnten.

Anschließend beschäftigte sich der Rat mit einer **Änderung der Hauptsatzung** der Ortsgemeinde Mehren. Gemäß § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung entschied der Ortsgemeinderat durch Beschluss, in welcher Zeitung öffentliche Bekanntmachungen erfolgen. Der Beschluss ist durch Fusion der Verbandsgemeinden Altenkirchen (Westerwald) und Flammersfeld neu zu fassen. Darüber hinaus wurde der Standort der Bekanntmachungstafeln neu festgelegt. Dieser ist zukünftig nur noch in Mehren, Mehrbachtalstraße, Eingang Freilichtbühne.

Aufgrund der Fusion der Verbandsgemeinden Altenkirchen und Flammersfeld haben sich zudem redaktionelle Änderungen ergeben, die ebenfalls gleich mit geändert wurden.

Unter TOP 4 der Tagesordnung befassten sich die Ratsmitglieder mit dem **Ausbauprogramm zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Kirchstraße**. Die Ortsgemeinde Mehren beabsichtigte ursprünglich, die Straßenbeleuchtung in den Straßen Kirchstraße, Mehrbachtalstraße, Raiffeisenstraße, Zum Lichtenberg (Teilstück) und Zur Heide zu erneuern. Dabei soll die bestehende Straßenbeleuchtung demontiert und durch neue Straßenlampen gesetzt werden. Bei der Maßnahme handelt es sich um eine beitragsfähige Ausbaumaßnahme an der Teileinrichtung „Straßenbeleuchtung“, für die wiederkehrende Beiträge nach den §§ 2 Abs. 1, 7 und 10 a Kommunalabgabengesetz (KAG) zu erheben sind.

Zunächst erläuterte Ortsbürgermeister Thomas Schnabel nochmals den Werdegang, der zu der Notwendigkeit geführt hat, die Straßenbeleuchtung in der Kirchstraße, Mehrbachtalstraße und der Straße „Zur Heide“ zu erneuern bzw. zu überdenken. Des Weiteren wurde die seitens der EAM Netz GmbH, Wissen vorgelegte Ausbauplanung, sowie eine vom Fachbereich Infrastruktur, Bauen und Umwelt der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld erarbeitete Übersicht möglicher Ausbauszenarien und den damit verbundenen Kosten durch Ortsbürgermeister Thomas Schnabel erläutert. Darüber hinaus wurden auch etwaige Fördermittel aus dem Investitionsstock einem Förderprogramm des Landes beleuchtet.

Bereits am 1. August 2023 hatte sich der Rat im Rahmen einer eigens anberaumten Besprechung im Schulungsraum des Feuerwehrhauses der Frage gewidmet, ob eine Erweiterung der vorhandenen Straßenbeleuchtung um weitere neue Leuchtstellen gewünscht ist. Seitens des Ortsbürgermeisters wurde hierzu eine Stellungnahme mit einer Empfehlung des Fachplaners der EAM Netz GmbH, Wissen, digital dargestellt und verlesen.

Zusammenfassend wurden folgende Argumente aufgelistet:

Pro:

- bessere, nahtlose Ausleuchtung der Ortsstraßen gemäß den aktuellen Regeln der Technik (DIN 13201).

Contra:

- mehr Leuchtstellen bedeuten höhere Kosten - höhere Umlagebeiträge.
- höhere Unterhaltungskosten (Wartung).
- höhere Stromkosten, da Energieeinsparung durch LED Leuchtmittel bereits ausgeschöpft ist.
- höherer Verbrauch in Zeiten, in denen zum Wohle des Klimaschutzes allerorts über nächtliche Abschaltung oder Teilabschaltung nachgedacht wird.
- Helligkeit neuer LED Leuchtköpfe wurde bereits in anderen Ortsteilen bemängelt und wurde auf Wunsch der Anlieger reduziert. Leuchten zu ergänzen erscheint hierdurch nicht zielführend.
- Selbst die Helligkeit der bestehenden Ortsbeleuchtung (Altbestand) und diesbezügliche Steuerungsmöglichkeiten wurden seitens der Bürger*innen hinterfragt.

Als nächstes befasste sich der Ortsgemeinderat mit der Frage: Soll eine ergänzende Sanierung der Ortsbeleuchtung in angrenzenden Straßen zum Ausbaubereich erfolgen? Hierbei wurde auch die Notwendigkeit, bei Erneuerung Straßenleuchten im öffentlichen Raum zu platzieren und sich daraus ergebende Problematiken erörtert. Zusammenfassend werden folgende Argumente aufgelistet:

Pro:

- Ortsbeleuchtung ist bereits 47 Jahre alt, ein Sanierungsbedarf somit absehbar.
- Pflicht der Ortsgemeinde zur sachgerechten Unterhaltung elektrischer Anlagen wird auf den aktuellen Stand der Technik gebracht.
- einheitliches Ortsbild durch einheitliche Straßenleuchten auch in angrenzenden Straßenzügen zum Ausbaubereich.
- Fördermittel können in Anspruch genommen werden.

Contra:

- unbegründeter Rückbau noch funktionstüchtiger Leuchten, die bisher noch nicht beanstandet wurden oder kurzfristig zu Beanstandungen führen könnten.
- sachgerechte Unterhaltung auch durch Netzübertragung gewährleistet.
- erforderliche Mehraufwendungen für das Öffnen und Schließen der Kopflöcher an jeder zu sanierenden Leuchtstelle verschlingen etwaige Fördermittel.
- Schädigung noch intakter Wege- und Straßenbereiche durch Kopflöcher (Beispiel: Raiffeisenstraße).
- Breitbandausbau absehbar, daher andere Koppelung von Tiefbaumaßnahmen zu gegebener Zeit eventuell sinnvoller.
- Erneuerung von Freileitungen, die gegebenenfalls absehbar in die Erde verlegt werden müssen.

Der Ortsgemeinderat beschloss den Ausbau der Kirchstraße und Mehrbachtalstraße (Teilstück) für die Teileinrichtung Straßenbeleuchtung. Abweichend von der ersten Ausbauplanung der EAM Netz GmbH, sollen Leuchten mit einer Lichtpunkthöhe von 7 m gemäß dem ergänzend vorgelegten Angebot verbaut werden. Die neuen Straßenleuchten sollen keinen Ausleger erhalten, jedoch soll bei der Standortwahl etwaig störender Bewuchs berücksichtigt werden. Die Anzahl der Leuchtstellen soll wie bisher vorhanden beibehalten und nicht ergänzt werden.

Aufgrund des unter TOP 4 beschlossenen Ausbaumfanges wird das Mindestinvestitionsvolumen für eine Antragstellung auf Gewährung von Zuwendungen aus dem Investitionsstock für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung nicht erreicht, daher entfiel eine Beratung und Beschlussfassung zum Tagesordnungspunkt 5.

Unter dem darauffolgenden Tagesordnungspunkt wurde erneut die **Einziehung des Weges** Gemarkung Mehren, Flur 20, Flurstück 41 beraten (unterhalb des Roscher Hofes Hommelshecke). Es besteht ein Kaufinteresse an dem oben genannten Weg. Vor der Veräußerung der Fläche ist die Einleitung eines Wegeeinziehungsverfahrens erforderlich. Der Zugang zu den angrenzenden Grundstücken ist gesichert.

Das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald/Osteifel hat der Wegeeinziehung am 31.07.2023 zugestimmt. Der zur Aufhebung beantragte oben genannte Weg bestand bereits vor dem Flurbereinigungsverfahren „Mehrbachtal“. In dem Flurbereinigungsverfahren wurde er als Weg ausgewiesen und als Wirtschaftsweg gewidmet, ohne daran bauliche Maßnahmen vorzunehmen. Eine teilweise oder vollständige Aufhebung bedarf gemäß § 58 Abs. 4 FlurbG somit der förmlichen Aufstellung einer Gemeindegewidmung. Diese wurde sodann beschlossen. Nach der Zustimmung durch die Kreisverwaltung kann die Satzung über die Beseitigung des Weges in der Gemarkung Mehren, Flur 20, Flurstück 41, im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden.

Unter TOP 7 der Tagesordnung informierte der Ortsbürgermeister wie folgt:

- Der **Wirtschaftsweg „In der Harth“** wurde zwischenzeitlich durch den Gemeindegewidmung freigeschnitten und ist somit wieder befahr- und begehbar.
- Die Landesregierung hat den **Kommunalwahltermin** auf den Tag der Wahl des 10. Europäischen Parlaments am **9. Juni 2024** festgelegt. Eine etwaig erforderliche Stichwahl bei der Ortsbürgermeisterwahl würde am 23. Juni 2024 stattfinden.

- Der Ortsgemeinderat erhielt anhand digitaler Bilder Kenntnis von erfolgtem **Wirtschaftswegbauarbeiten** (Aufschotterung) im Bereich der Waldstraße.
- Die Kreisverwaltung hat bezüglich der Anfrage des Ortsbürgermeisters zu Unterhaltung der kreiseigenen Grünanlagen (Randbereiche K 18 - Adorf-Seifener-Straße) in der Ortslage Adorf mitgeteilt, dass Unterhaltungsarbeiten in solchen Fällen nicht gewährleistet werden können und in der Regel durch die Ortsgemeinde erfolgen. Ein Kostenersatz ist hierfür nicht vorgesehen.
- Die angekündigte **Verkehrsmessung** für die Anschaffung von Geschwindigkeitsanzeigen kann erst **im Oktober** durch das Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld umgesetzt werden. Bis dahin sind die Messgeräte noch anderweitig im Einsatz.

Anschließend wurde unter dem Punkt Verschiedenes folgende Sachverhalte beraten:

- Wie von Ortsbürgermeister Thomas Schnabel bei der letzten Ratssitzung angekündigt, wurde der Vorschlag zum **Bau einer Verkehrsinsel im Zuge des Ausbaus K 26** als verkehrsberuhigende Maßnahme beim Straßenbaulasträger hinterfragt. Die Kreisverwaltung Altenkirchen hat hierzu telefonisch mitgeteilt, dass ein etwaiger ergänzender Ausbau die angedachte Maßnahme um wenigstens 2 Jahre verzögern würde. Sollte Grunderwerb nötig sein (wovon auszugehen ist) könnte ein Umlageverfahren nötig werden, wodurch fünf Jahre Verzögerung entstehen können.

Grundlage jeden Handelns ist aber auch hier eine Verkehrsmessung, mit der zunächst das Verkehrsaufkommen und die gefahrenen Geschwindigkeiten in diesem Streckenbereich ermittelt werden. Diese wurde umgehend durch die Kreisverwaltung veranlasst.

- Die Einwohner Alfred und Felix Czernewitz haben Ortsbürgermeister Thomas Schnabel ihre umfangreiche **Bestandsaufnahme der Ruhebänke** in der Gemarkung Mehren übermittelt. Die ermittelten Daten, insbesondere die Bebilderung der Örtlichkeiten, werden Gegenstand einer Folgesitzung sein, bei der konkret festgelegt werden kann, wie an welchem Standort mit den Bänken verfahren werden soll. Ortsbürgermeister Schnabel bedankte sich für das ehrenamtliche Engagement.
- Erster Beigeordneter Reinhard Kramer erläuterte, dass für die **Ausschilderung eines Panoramawanderweges** rund um Mehren, der im Rahmen der Dorfmoderation ausgearbeitet wurde, Kosten von rund 2.000 € anfallen würden. Die Kosten wurden seitens des Ortsgemeinderates mehrheitlich als zu hoch angesehen. Daher soll nach einer kostengünstigeren Lösung Ausschau gehalten werden. Reinhard Kramer wir dies ausloten.

Während der Einwohnerfragestunde wurden folgende Punkte vorgebracht und besprochen:

- Der Durchlass unter dem Wirtschaftsweg hinter der Brücke Burgwiese ist verstopft. Ortsbürgermeister Thomas Schnabel wird sich dies anschauen und Maßnahmen prüfen.
- Die Umsetzung der Straßenreinigung im Bereich der KITA Burgwiese wurde beanstandet. Der Vorsitzende wird sich beim Bauhof der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld diesbezüglich erkundigen.
- Aufgrund der Wohnhausbaustelle „Zur Burgwiese 3“ befahren derzeit viele Lastkraftwagen die Brücke am Kindergarten. Die Belastbarkeit der Brücke wurde seitens eines Mitbürgers hinterfragt. Ortsbürgermeister Thomas Schnabel führte dazu aus, dass seitens des Prüfstatikers bezüglich dem üblichen Anlieferungsverkehr eines Bauvorhabens keine Bedenken bestehen.



Neitersen

KiJuNei
Kinder- Jugendinitiative Neitersen

HALLOWEEN PARTY

28.10.2023

WIEDHALLE NEITERSEN

17 bis 18:30 Uhr Kids 6 bis 10 Jahre
19 bis 22 Uhr Teens ab 11 Jahre

HOT DOGS & COCKTAIL BAR -Alkoholfrei-

Veranstalter:
Ortsgemeinde
Neitersen

Eintritt frei!



Niedersteinebach

■ Oktoberfest in Niedersteinebach



Zahlreiche Gäste waren am 07.10. nach Niedersteinebach gekommen, um das 2. Oktoberfest zu feiern. Dabei sorgt die Band „For You Live“ für beste Stimmung und Unterhaltung.

Die 16-jährige Taleesa Wittlich begeisterte die Besucher mit ihrer tollen Stimme bei einem Überraschungsauftritt, indem sie zusammen mit der Band drei Songs präsentierte.

Die am Engagement neu erbaute mobile Theke kam zum ersten Mal zum Einsatz und bot ein optisches Highlight im Festzelt.

Ein besonderer Dank geht an Harry Fast und Dirk Seiderer, die herausragenden Aufwand für das Gelingen des Festes betrieben haben.

Für die Niedersteinebacher ist das 3. Oktoberfest am 05.10.2024 bereits beschlossene Sache und bringt große Vorfreude mit sich.



Oberirschen

■ Apfelfest in Oberirschen

Am 30.09.23 fand das jährliche Apfelsaftpressen in Oberirschen am Bürgerhaus statt. Schon am Vortag machte man sich mit den Kindern zum sammeln der Äpfel auf den Weg. Wie jedes Jahr ein großes Vergnügen für Groß und Klein. Am Samstag ging es nochmals los zur Apfelernte, somit kam eine große Menge an Äpfeln zusammen, die dank der professionellen Apfelpresse des NaBu's einen ansehnlichen Ertrag an Apfelsaft erbrachte.



Michelbach

■ Arbeitseinsatz Michelbach



Für **den 21. Oktober 2023** ist ein Arbeitseinsatz an den Hecken der Gemeinde Michelbach vorgesehen. Treffen werden wir uns um 9.30 Uhr am Geräteschuppen auf dem Friedhof, und wir werden dann auch dort mit dem Heckenrückschnitt beginnen. Als nächstes ist der Heckenrückschnitt im Bereich des Spielplatzes geplant.

Die Gemeindevertretung würde sich freuen, wenn viele helfende Hände erscheinen würden. Sofern vorhanden, wäre es auch gut, wenn Heckenschere, Laubrechen oder ähnliches Hilfsmaterial mitgebracht werden kann.

Außerdem bitten wir alle Einwohner, die Regeneinläufe zu reinigen. Ab 10 Uhr am Straßenrand bereitgestellte „Dreck-Eimer“ werden mit unserem Gemeindetraктор eingesammelt, geleert und entsorgt.

Selbstverständlich wird es um die Mittagszeit eine Stärkung für alle Helfer geben.

Alex Schleiden, Ortsbürgermeisterin



Für die Kinder, wie jedes Jahr ein großer Spaß den Weg des Apfels am Baum zum fertigen Apfelsaft zu erleben und zu schmecken. Alle Beteiligten hatten alle Hände voll zu tun, der Bürgerverein „OBMARI“ sorgte für erfrischende Getränke und Speisen vom Grill. Es freuen sich auf das nächste Jahr

die Ortsgemeinde
und der Bürgerverein

■ Einladung zum Sankt Martin

Der Sankt Martinsumzug findet am **10.11.23** am Bürgerhaus in Oberirschen statt. Start ist um 18 Uhr. Bitte Anmeldungen der Kinder für einen Weckmann bis zum 3.11.23 an Sarah Waindok, Mobil: 0175 5652793. Der Bürgerverein „OBMARI“ sorgt für warme und kalte Getränke. Über zahlreiche Kinder mit leuchtenden Laternen freut sich

die Ortsgemeinde und der Bürgerverein



Pleckhausen

■ Termin für Gründungsversammlung Heimat- und Verschönerungsverein in Pleckhausen steht



Der Termin zur Gründung eines Heimat- und Verschönerungsvereins in Pleckhausen steht. Interessierte Mitbürger sollten sich bitte den **17. November 2023** vormerken.

Eine gesonderte Einladung dazu mit Tagesordnung wird noch zum gegebenen Zeitpunkt im Mitteilungsblatt erscheinen.

Um den Verein überhaupt gründen zu können und zudem den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen, haben sich zu verschiedenen Themen zwei Arbeitsgruppen getroffen, um alles für die Gründungsversammlung vorzubereiten

Die zwei Arbeitsgruppen bestanden aus den Personen, die sich beim ersten Aufruf zur Gründung eines Heimat- und Verschönerungsvereins am 16.06.2023 für eine eventuelle Vorstandsarbeit gemeldet hatten.

Themen der beiden Arbeitsgruppen waren zum Beispiel die Erarbeitung einer Satzung (diese muss vor Gründung erfolgen) und Ziele des Vereins.



Schöneberg

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ Satzung zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge) der Ortsgemeinde Schöneberg vom 11. Oktober 2023

Der Gemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7, 10 und 10 a des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

Inhaltsübersicht:

- § 1 Erhebung von Ausbaubeiträgen
- § 2 Beitragsfähige Verkehrsanlagen
- § 3 Ermittlungsgebiete
- § 4 Gegenstand der Beitragspflicht
- § 5 Gemeindeanteil
- § 6 Beitragsmaßstab
- § 7 Eckgrundstücke und durchlaufende Grundstücke
- § 8 Entstehung des Beitragsanspruches
- § 9 Vorausleistungen
- § 10 Ablösung des Ausbaubeitrages
- § 11 Beitragsschuldner
- § 12 Veranlagung und Fälligkeit
- § 13 Übergangs- bzw. Verschonungsregelung
- § 14 Öffentliche Last
- § 15 In-Kraft-Treten

§ 1

Erhebung von Ausbaubeiträgen

(1) Die Gemeinde erhebt wiederkehrende Beiträge für die Herstellung und den Ausbau von Verkehrsanlagen nach den Bestimmungen des KAG und dieser Satzung.

(2) Ausbaubeiträge werden für alle Maßnahmen an Verkehrsanlagen, die der Erneuerung, der Erweiterung, dem Umbau oder der Verbesserung dienen, erhoben.

1. „Erneuerung“ ist die Wiederherstellung einer vorhandenen, ganz oder teilweise unbrauchbaren, abgenutzten oder schadhaften Anlage in einen dem regelmäßigen Verkehrsbedürfnis genügenden Zustand,
2. „Erweiterung“ ist jede flächenmäßige Vergrößerung einer fertiggestellten Anlage oder deren Ergänzung durch weitere Teile,
3. „Umbau“ ist jede nachhaltige technische Veränderung an der Verkehrsanlage,
4. „Verbesserung“ sind alle Maßnahmen zur Hebung der Funktion, der Änderung der Verkehrsbedeutung i.S. der Hervorhebung des Anliegvorteiles sowie der Beschaffenheit und Leistungsfähigkeit einer Anlage.

(3) Die Bestimmungen dieser Satzung gelten auch für die Herstellung von Verkehrsanlagen, die nicht nach dem Baugesetzbuch (BauGB) beitragsfähig ist.

(4) Die Bestimmungen dieser Satzung gelten nicht, soweit Kostenerstattungsbeträge nach §§ 135 a - c BauGB zu erheben sind.

(5) Ausbaubeiträge nach dieser Satzung werden nicht erhoben, wenn die Kosten der Beitragserhebung außer Verhältnis zu dem zu erwartenden Beitragsaufkommen stehen.

§ 2

Beitragsfähige Verkehrsanlagen

(1) Beitragsfähig ist der Aufwand für die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze sowie selbstständige Parkflächen und Grünanlagen sowie für selbstständige Fuß- und Radwege.

(2) Nicht beitragsfähig ist der Aufwand für Brückenbauwerke, Tunnels und Unterführungen mit den dazugehörigen Rampen, mit Ausnahme des Aufwands für Fahrbahndecke und Fußwegbelags.

§ 3

Ermittlungsgebiete

(1) Sämtliche zum Anbau bestimmte Verkehrsanlagen des Gemeindegebietes bilden als einheitliche öffentliche Einrichtung das Ermittlungsgebiet (Abrechnungseinheit).

Die Begründung für die Ausgestaltung der einheitlichen öffentlichen Einrichtung ist dieser Satzung als Anlage 1 beigefügt.

(2) Der beitragsfähige Aufwand wird für die eine Abrechnungseinheit bildenden Verkehrsanlagen nach den jährlichen Investitionsaufwendungen in der Abrechnungseinheit nach Abs. 1 ermittelt.

§ 4

Gegenstand der Beitragspflicht

Der Beitragspflicht unterliegen alle baulich, gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise nutzbaren Grundstücke, die die rechtliche und tatsächliche Möglichkeit einer Zufahrt oder eines Zugangs zu einer in der Abrechnungseinheit gelegenen Verkehrsanlage haben.

§ 5

Gemeindeanteil

Der Gemeindeanteil beträgt 30 %.

§ 6

Beitragsmaßstab

(1) Maßstab ist die Grundstücksfläche mit Zuschlägen für Vollgeschosse. Der Zuschlag je Vollgeschoss beträgt 10 v.H. Vollgeschosse im Sinne dieser Regelung sind Vollgeschosse im Sinne der Landesbauordnung.

(2) Als Grundstücksfläche nach Abs. 1 gilt:

1. In beplanten Gebieten die überplante Grundstücksfläche. Ist das Grundstück nur teilweise überplant und ist der unbeplante Grundstücksteil dem Innenbereich nach § 34 BauGB zuzuordnen, gilt als Grundstücksfläche die Fläche des Buchgrundstücks; Nr. 2 ist ggf. entsprechend anzuwenden.
2. Liegen Grundstücke innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (§ 34 BauGB), sind zu berücksichtigen:
 - a) bei Grundstücken, die an eine Verkehrsanlage angrenzen, die Fläche von dieser bis zu einer Tiefe von 35 m.
 - b) bei Grundstücken, die nicht an eine Verkehrsanlage angrenzen, mit dieser aber durch einen eigenen Weg oder durch einen Zugang verbunden sind (Hinterliegergrundstück), die Fläche von der zu der Verkehrsanlage hin liegenden Grundstücksseite bis zu einer Tiefe von 35 m.
 - c) Grundstückssteile, die ausschließlich eine wegemäßige Verbindung darstellen, bleiben bei der Bestimmung der Grundstückstiefe nach a) und b) unberücksichtigt.
 - d) Wird ein Grundstück jenseits der nach a) und b) angeordneten Tiefenbegrenzungslinie tatsächlich baulich, gewerblich, industriell oder ähnlich genutzt, so verschiebt sich die Tiefenbegrenzungslinie zur hinteren Grenze der tatsächlichen Nutzung.
3. Bei Grundstücken, für die im Bebauungsplan die Nutzung als Sportplatz, Freibad, Festplatz, Campingplatz, Dauerkleingarten oder Friedhof festgesetzt ist, die Fläche des im Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegenden Grundstückes oder Grundstücksteiles vervielfacht mit 0,5. Bei Grundstücken, die innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (§ 34 BauGB) tatsächlich so genutzt werden, die Fläche des Grundstückes – gegebenenfalls unter Berücksichtigung der nach Nr. 2 angeordneten Tiefenbegrenzung – vervielfacht mit 0,5.

(3) Für die Zahl der Vollgeschosse nach Abs. 1 gilt:

1. Für beplante Grundstücke wird die im Bebauungsplan festgesetzte zulässige Zahl der Vollgeschosse zugrundegelegt.
 2. Bei Grundstücken, für die im Bebauungsplan nicht die Zahl der Vollgeschosse, sondern eine Baumassenzahl festgesetzt ist, gilt die durch 3,5 geteilte höchstzulässige Baumassenzahl. Ist auch eine Baumassenzahl nicht festgesetzt, dafür aber die Höhe der baulichen Anlagen in Form der Trauf- oder Firsthöhe, so gilt die durch 3,0 geteilte höchstzulässige Trauf- oder Firsthöhe. Sind beide Höhen festgesetzt, so gilt die höchstzulässige Traufhöhe. Soweit der Bebauungsplan keine Festsetzungen trifft, gilt als Traufhöhe der Schnittpunkt der Außenseite der Dachhaut mit der seitlichen Außenwand. Die Höhe ist in der Gebäudemitte zu messen. Bruchzahlen werden auf volle Zahlen auf- oder abgerundet.
 3. Soweit kein Bebauungsplan besteht, gilt
 - a) die Zahl der auf den Grundstücken der näheren Umgebung überwiegend vorhandenen Vollgeschosse; ist ein Grundstück bereits bebaut und ist die dabei tatsächlich verwirklichte Vollgeschosshöhe höher als die in der näheren Umgebung, so ist die tatsächlich verwirklichte Vollgeschosshöhe zugrunde zu legen.
 - b) bei Grundstücken, die mit einer Kirche bebaut sind, die Zahl von zwei Vollgeschossen. Dies gilt für Türme, die nicht Wohnzwecken, gewerblichen oder industriellen Zwecken oder einer freiberuflichen Nutzung dienen, entsprechend.
 4. Ist nach den Nummern 1 – 3 eine Vollgeschosshöhe nicht feststellbar, so ist die tatsächlich vorhandene Traufhöhe geteilt durch 3,0 anzusetzen, wobei Bruchzahlen auf ganze Zahlen auf- und abzurunden sind. Als Traufhöhe gilt der Schnittpunkt der Außenseite der Dachhaut mit der seitlichen Außenwand. Die Höhe ist in der Gebäudemitte zu messen.
 5. Bei Grundstücken, für die im Bebauungsplan eine sonstige Nutzung festgesetzt ist oder die außerhalb von Bebauungsplangebietem tatsächlich so genutzt werden (z.B. Sport-, Fest- und Campingplätze, Freibäder, Friedhöfe), wird bei vorhandener Bebauung die tatsächliche Zahl der Vollgeschosse angesetzt, in jedem Fall mindestens jedoch ein Vollgeschoss.
 6. Bei Grundstücken, auf denen nur Garagen oder Stellplätze errichtet werden dürfen, gilt die festgesetzte Zahl der Geschosse oder, soweit keine Festsetzung erfolgt ist, die tatsächliche Zahl der Garagen- oder Stellplatzgeschosse, mindestens jedoch ein Vollgeschoss.
 7. Bei Grundstücken, die im Geltungsbereich von Satzungen nach § 34 Abs. 4 BauGB liegen, werden zur Ermittlung der Beitragsflächen die Vorschriften entsprechend angewandt, wie sie bestehen für
 - a) Grundstücke in Bebauungsplangebietem, wenn in der Satzung Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß getroffen sind,
 - b) unbeplanten Grundstücke, wenn die Satzung keine Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß enthält.
 8. Die Zahl der tatsächlich vorhandenen oder sich durch Umrechnung ergebenden Vollgeschosse gilt, wenn sie höher ist als die Zahl der Vollgeschosse nach den vorstehenden Regelungen.
 9. Sind auf einem Grundstück mehrere Gebäude mit unterschiedlicher Zahl von Vollgeschossen zulässig oder vorhanden, gilt die bei der überwiegenden Baumasse vorhandene Zahl.
- (4) Für Grundstücke in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten wird die nach den vorstehenden Regelungen ermittelte und gewichtete Grundstücksfläche um 20 v.H. erhöht. Dies gilt entsprechend für ausschließlich gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzte Grundstücke in sonstigen Baugebietem. Bei teilweise gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzten Grundstücken (gemischt genutzte Grundstücke) in sonstigen Baugebietem erhöhen sich die Maßstabsdaten um 10 v.H.

§ 7

Eckgrundstücke und durchlaufende Grundstücke

- (1) Grundstücke, die sowohl von einer nach § 13 dieser Satzung verschonten Verkehrsanlage erschlossen sind als auch von einer oder mehreren weiteren Verkehrsanlage(n) der Abrechnungseinheit erschlossen sind, werden nur mit 50 % ihrer gewichteten Grundstücksfläche angesetzt.
- (2) Kommt für eine oder mehrere der Verkehrsanlagen nach Abs. 1 die Tiefenbegrenzung nach § 6 Abs. 2 dieser Satzung zur Anwendung, gilt die Regelung des Abs. 1 nur für die sich überschneidenden Grundstücksteile.

§ 8

Entstehung des Beitragsanspruches

Der Beitragsanspruch entsteht mit Ablauf des 31. Dezember für das abgelaufene Jahr.

§ 9

Vorausleistungen

- (1) Ab Beginn des Erhebungszeitraumes können von der Gemeinde Vorausleistungen auf wiederkehrende Beiträge erhoben werden.

- (2) Die Vorausleistungen werden nach der voraussichtlichen Beitragshöhe für das laufende Jahr bemessen.

§ 10

Ablösung des Ausbaubeitrages

Die Ablösung wiederkehrender Beiträge kann jederzeit für einen Zeitraum von bis zu 10 Jahren vereinbart werden. Der Ablösung wird unter Berücksichtigung der zu erwartenden Kostenentwicklung die abgezinste voraussichtliche Beitragsschuld zugrunde gelegt. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

§ 11

Beitragsschuldner

- (1) Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer oder dinglich Nutzungsberechtigter des Grundstückes ist.
- (2) Mehrere Beitragsschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 12

Veranlagung und Fälligkeit

- (1) Die wiederkehrenden Beiträge und die Vorausleistungen darauf werden durch schriftlichen Bescheid festgesetzt und einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.
- (2) Der Beitragsbescheid enthält:
 1. die Bezeichnung des Beitrages,
 2. den Namen des Beitragsschuldners,
 3. die Bezeichnung des Grundstückes,
 4. den zu zahlenden Betrag,
 5. die Berechnung des zu zahlenden Betrages unter Mitteilung der beitragsfähigen Kosten, des Gemeindeanteils und der Berechnungsgrundlagen nach dieser Satzung,
 6. die Festsetzung des Fälligkeitstermins,
 7. die Eröffnung, dass der Beitrag als öffentliche Last auf dem Grundstück ruht, und
 8. eine Rechtsbehelfsbelehrung.
- (3) Die Grundlagen für die Festsetzung wiederkehrender Beiträge können durch besonderen Bescheid (Feststellungsbescheid) festgestellt werden.

§ 13

Übergangs- bzw. Verschonungsregelung

- (1) Gemäß § 10 a Abs. 6 KAG wird festgelegt, dass Grundstücke, vorbehaltlich § 7 Absätze 1 und 2 dieser Satzung, erstmals bei der Ermittlung des wiederkehrenden Beitrages berücksichtigt und beitragspflichtig werden, nach
 - a) 20 Jahren bei kompletter Herstellung der Verkehrsanlage,
 - b) 15 Jahren bei Herstellung der Fahrbahn,
 - c) 10 Jahren bei Herstellung des Gehweges,
 - d) 5 Jahren bei Herstellung der Beleuchtung bzw. durchgeführten Veranlagungen für Grunderwerb, Straßenoberflächenentwässerungskosten oder anderer Teilanlagen.
- Die Übergangsregelung bei Maßnahmen nach den Buchst. a) bis d) gilt auch bei der Erneuerung, der Erweiterung, dem Umbau und der Verbesserung von Verkehrsanlagen. Erfassen eine oder mehrere Maßnahmen mehrere Teileinrichtungen, so findet eine Addition der unter den Buchstaben b) bis d) aufgeführten Verschonungsfristen nicht statt; es gilt dann die jeweils erreichte höhere Verschonungsdauer.

Die Übergangsregelung beginnt jeweils zu dem Zeitpunkt, in dem die sachlichen Beitragspflichten für die Erschließungsbeiträge nach dem BauGB bzw. für die Ausbaubeiträge nach dem KAG entstanden sind.

- (2) Erfolgte die Herstellung der Verkehrsanlage aufgrund von Verträgen (insbes. Erschließungsverträge), so wird gem. § 10 a Abs. 6 Satz 1 KAG die Verschonungsdauer auf 20 Jahre festgesetzt. Die Übergangsregelung gilt ab dem Zeitpunkt, in dem Prüfung der Abrechnung der vertraglichen Leistung und der Widmung der Verkehrsanlage erfolgt sind.

§ 14

Öffentliche Last

Der wiederkehrende Straßenausbaubeitrag liegt als öffentliche Last auf dem Grundstück.

§ 15

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 11.11.2005 außer Kraft. Soweit Beitragsansprüche aufgrund der in Satz 2 genannten Satzungen entstanden sind, bleiben diese hiervon unberührt und es gelten insoweit für diese die bisherigen Regelungen weiter.

Schöneberg, 11.10.2023
Ortsgemeinde Schöneberg
Erich Krüger, Ortsbürgermeister

Anlage 1

Begründung gemäß § 10 a Abs. 1 KAG zur Bildung einer Abrechnungseinheit

Bei der Ortsgemeinde Schöneberg handelt es sich um eine Ortsgemeinde mit einem zusammenhängenden und kompakten Gebiet. Zäsuren, wie beispielsweise Flüsse, Bahnlinien, größere

Straßen und große Außenbereichsflächen sind nicht erkennbar und vorhanden.

Des Weiteren haben alle Grundstücke im Ortsgemeindegebiet einen konkret-individuell zurechenbaren Vorteil von allen Straßen der Ortsgemeinde (siehe dazu Beschluss vom BVerfG vom 25.06.2014, 1 BvR 668/10 und 1 BvR 2104/10).

Die Einwohnerzahl in Schöneberg liegt außerdem mit rund 430 Einwohner deutlich unter dem vom OVG festgelegten Richtwert von 3.000 Einwohner (siehe OVG RLP Beschluss vom 28.05.2018, Az. 6 A 11120/17.OVG).

Aus diesen Gründen hat sich die Ortsgemeinde Schöneberg dazu entschieden, nur eine Abrechnungseinheit zu bilden.

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

*Schöneberg, 11.10.2023
Ortsgemeinde Schöneberg
Erich Krüger, Ortsbürgermeister*

Aktuell wird noch die Thekenanlage neu aufgebaut, da leider die bisherige zum Wohnort von Ameisen und Holzwurm geworden war.



Der endgültige Abschluss der Renovierungsarbeiten ist für Anfang November 2023 vorgesehen. Alle Schürdter sind für den nächsten **LeDoMo am 26.10.2023** eingeladen, sich ein Bild vom Stand in der „neuen“ Hütte zu machen!



Seifen

■ Bürgerfahrt führt die Dorfgemeinschaft Seifen ins Ahrtal

Bei herrlichem Wetter machten sich am Sonntag, 8. Oktober, fast 45 Seifener zu einem Dorfausflug auf den Weg nach Mayschoß ins Ahrtal. Bequem und sicher chauffierte Frank Eckenbach vom Busunternehmen Haas die Gruppe zuerst nach Marienthal ins Flutmuseum. Hier sollte wenige Tage nach der Flutkatastrophe die aufwendig renovierte „AHRvinothek“ öffnen. Im noch von den Wassermassen gezeichnetem Gebäude geben zahlreiche Bilder, Videos und gestrandete Alltagsgegenstände Auskunft über die Gewalt, die am 14. Juli 2021 über das Ahrtal einbrach. Bedrückt, aber mit ansonsten bester Laune ging es im Anschluss zur Winzergenossenschaft Mayschoß. Dort angekommen, begrüßte Weinwanderführer Herbert die ganze Gruppe mit einem Sektempfang. Da war es doch gut, dass bei der Hinfahrt bereits warme Brezel und frische Wildwürstchen gereicht wurden.



Nach einigen informativen Worten zu der weltweit ältesten Winzergenossenschaft machte man sich auf zu einer Wanderung zur Saffenburg. Wer sich den Weg hoch zur Burg aus gesundheitlichen Gründen nicht zutraute, konnte in ein bereitgestelltes KFZ einsteigen, welches die Familie Gollmann zur Verfügung stellte und eigens ins Ahrtal gebracht hatte. Oben auf der Burg verkostete man anschließend die ersten drei Weine einer sehr interessanten und informativen Weinprobe. Winzer Herbert gab viele Informationen zu den Besonderheiten des Weinbaus im Ahrtal preis.



Schürdt

■ Schürdt wächst und wächst

„Herzlich Willkommen in Schürdt“, mit diesen Worten und einem „Ich bin Schürdt“-Body begrüßten Ortsbürgermeister Torsten Saynisch und Gemeinderatsmitglied Julia Schreiner, die kleine Rosalie Bobb, die pünktlich am 08.07.2023 um 20:32h die Ortsgemeinde Schürdt um ein wertvolles Mitglied erweiterte.



Wir gratulieren den Eltern Anna Lena und Eduard Bobb, sowie Rosalies großem Bruder Noah und wünschen ihnen und der Kleinen alles Gute. Möge euch Liebe verbinden, Geduld und Weitsicht begleiten und Humor immer das letzte Wort haben.

■ Die Grillhütte erstrahlt bald in neuem Glanz Der nächste LeDoMo ist am 26.10.23



Die Renovierungsarbeiten an unserem Dorfgemeinschaftshaus, der Grillhütte, schreiten voran. In den letzten Tagen wurde die Küche geliefert und eingebaut, die neuen Türen wurden gesetzt, die Elektrik und die Beleuchtung wurden erneuert.

Einen kleinen Einblick liefern die beiden Bilder.

Wir möchten uns bei allen Helferinnen und Helfern, die sich immer wieder - auch kurzfristig - gefunden haben mit anzupacken, ganz herzlich bedanken.

Weitere Weine konnten nach Rückkehr in die Genossenschaftskeller gekostet werden, wo der Gemeinschaft zudem eine leckere Vesperplatte gereicht wurde. Zum Abschluss der Probe gab es noch einen Einblick in die Dimensionen der Räumlichkeiten des Weinkellers. Vor Antritt der Heimreise ging es zum Abschluss noch ein Stündchen aufs Mayschösser Weinfest. Und so war es nach Ankunft in Seifen die einhellige Meinung, einen sehr schönen Tag verbracht zu haben.



Willroth

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderates

Am **Donnerstag, 26. Oktober 2023**, 19:00 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus Willroth eine Sitzung des Ortsgemeinderates statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Zustimmung zur Annahme einer Spende
2. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

3. Vertragsangelegenheiten
4. Verschiedenes

Wilfried Schiefer, Ortsbürgermeister

Wir gratulieren

■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

23.10.2023 Thomas Lüneburg 70 Jahre

Berod

20.10.2023 Sabine Plieske 70 Jahre

21.10.2023 Anita Jansen 85 Jahre

24.10.2023 Helmut Müller 75 Jahre

Birnbach

26.10.2023 Reinhold Oremek 85 Jahre

Eulenberg

20.10.2023 Siegfried Siefker 75 Jahre

Heupelzen

22.10.2023 Johann Josef Walkenbach 90 Jahre

Horhausen

20.10.2023 Alaattin Gül 75 Jahre

Oberlahr

23.10.2023 Eckhard Klose 70 Jahre

Peterslahr

21.10.2023 Klaus Klüpfel 70 Jahre

Pleckhausen

24.10.2023 Rudolf Becker 70 Jahre

26.10.2023 Wilfried Becker 75 Jahre

Rettersen

21.10.2023 Maria Remarque 75 Jahre

Sörth

20.10.2023 Renate Arabin 80 Jahre

Weyerbusch

22.10.2023 Walburga Reinhard 85 Jahre

Ziegenhain

22.10.2023 Gunnar Ahrend 70 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Josephine Neufeld, Altenkirchen
Lorenz Bohnenkämper, Pleckhausen
Charlotte Weller, Gieleroth
Nilay Ramadani, Willroth
Eni Schönfeld, Hilgenroth
Felix Elias Kremer, Peterslahr

Eheschließung:

Niklas Jungbluth und Jessica Langner, Neitersen

Sterbefälle:

Elfriede Edelbluth, Horhausen
Irma Melcher, Gieleroth
Elisabeth Stricker, Schürdt
Paula Helene Klein, Horhausen
Hildegard Schulze, Neitersen
Lydia Armbrorst, Niedersteinebach
Marianne Karoline Heister, Altenkirchen
Dr. Rainer Stumpf, Neitersen

Finden Sie Ihren Kurs!
Wenn Sie Beratung zur Kurswahl oder Hilfe bei der Buchung benötigen, rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail.

Volkshochschule Altenkirchen-Flammersfeld

Vielseitiges Kursprogramm

vhs
Volkshochschule
Altenkirchen-Flammersfeld

02681 85-196

vhs@vg-ak-ff.de

Besuch Sie uns auf
vhs.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Kursprogramm der VHS Altenkirchen-Flammersfeld

Nachstehend erhalten Sie einen Einblick in unser Kursprogramm. Die detaillierten Kursbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage vhs.vg-altenkirchen-flammersfeld.de.

Wie melde ich mich an?
Anmelden können Sie sich direkt unter dem jeweiligen Kurs auf unserer Homepage oder telefonisch.

Wie kann ich bezahlen?
Bitte bezahlen Sie die Kursgebühr nach Erhalt unserer Rechnung. Diese wird Ihnen per Post zugestellt.

Wer kann mir weiterhelfen?
Wenn Sie Beratung zur Kurswahl oder Hilfe bei der Buchung benötigen, rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail!
Telefon 02681 / 85-196 oder -199
E-Mail [vhs\(at\)vg-ak-ff.de](mailto:vhs(at)vg-ak-ff.de)

Fachbereich 1
Recht; Politik & Gesellschaft
Autorenlesung für Kinder: Nebel im Wacholderwald
Fr. 27.10.2023, Beginn: 16 – 17:30 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 104
Mit: Solveig Ariane Prusko
Kursort: Großer Sitzungssaal Flammersfeld, Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld
Kursgebühr: Kinder 10,00 €, Begleitperson 5,00 € - Für Kinder ab 8 Jahren

Fachbereich 2
Kunst & Kultur
Eltern-Kind-Workshop – Schreinerkurs für Groß und Klein
Sa. 28.10.2023, 12 – 14 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 222
Mit: Frank Seifen, Schreinermeister
Kursort: Schreinerei Seifen, Schulstraße 5a, 57635 Oberirsen
Kursgebühr: 60,00 € (für zwei Personen inkl. Materialkosten)
Eltern-Kind-Workshop – Schreinerkurs für Groß und Klein
Sa. 28.10.2023, 15 – 17 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 214
Mit: Frank Seifen, Schreinermeister
Kursort: Schreinerei Seifen, Schulstraße 5a, 57635 Oberirsen
Kursgebühr: 60,00 € (für zwei Personen inkl. Materialkosten)
Modernes Handsticken
So. 29.10.2023, 10 – 13 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 220
Mit: Carolina Herder
Kursort: Rathaus Flammersfeld, kleiner Ratssaal, Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld
Kursgebühr: 19,00 € (inkl. Materialkosten)
Nähworkshop: Pimp it up
Sa. 04.11.2023, 10 – 13 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 215
Mit: Irmgard Weller-Link
Kursort: Atelier und Nähschule Lebensfaden, Hauptstraße 8, 57589 Ückertseifen
Kursgebühr: 36,00 €

Einsteiger-Workshop Kreatives Filzen

Sa. 18.11.2023, 10 – 13 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 211

Mit: Christine Lanzendörfer

Kursort: Rathaus Flammersfeld, kleiner Ratssaal, Rheinstraße 17,

57632 Flammersfeld

Kursgebühr: 43,00 €

Adventskranz-Workshop aus Holz

Fr. 24.11.2023, 17 – 19 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 216

Mit: Frank Seifen, Schreinermeister

Kursort: Schreinerei Seifen, Schulstraße 5a, 57635 Oberirsen

Kursgebühr: 48,00 € (inkl. Materialkosten)

Adventskranz-Workshop aus Holz

Sa. 25.11.2023, 13 – 15 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 223

Mit: Frank Seifen, Schreinermeister

Kursort: Schreinerei Seifen, Schulstraße 5a, 57635 Oberirsen

Kursgebühr: 48,00 € (inkl. Materialkosten)

Liebevoll verpackt – Adventskalender selbst gemacht!

Sa. 25.11.2023, 16 – 18 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 217

Mit: Frank Seifen, Schreinermeister

Kursort: Schreinerei Seifen, Schulstraße 5a, 57635 Oberirsen

Kursgebühr: 54,00 € (inkl. Materialkosten)

**Fachbereich 3****Gesundheit / Ernährung****Kochkurs „Feierabendküche“**

Fr. 20.10.2023, 17:30 – 20 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr.

334

Mit: Sabrina Oswald

Kursort: IGS Integrierte Gesamtschule Horhausen, Schulküche,

Neue Schulstr. 24, 56593 Horhausen

Kursgebühr: 30,00 € (inkl. Lebensmittelpauschale)

Workshop: Entspannt ins Wochenende – Einführung in Meditationstechniken

Sa. 21.10.2023, 9:30 – 12:30 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 335

Mit: Heike Thüner-Riekenbrauck

Kursort: Großer Ratssaal, Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 17,

57632 Flammersfeld

Kursgebühr: 36,00 €

Selbstverteidigungskurs für Mädchen & Frauen

Sa. 28.10.2023, 11 – 12:30 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 336

Mit: Torsten Haupt

Kursort: Raiffeisen-Grundschule Flammersfeld, Südstraße, 57632

Flammersfeld

Kursgebühr: 18,00 €

Selbstverteidigungskurs für die ganze Familie

Sa. 04.11.2023, 11 – 12:30 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 339

Mit: Torsten Haupt

Kursort: Raiffeisen-Grundschule Flammersfeld, Südstraße, 57632

Flammersfeld

Kursgebühr: 18,00 €

Fit werden – Gesund bleiben

Di. 07.11.2023, 16 – 17 Uhr, 5 Termine, Kurs-Nr. 340

Mit: Sabine Weißenfels

Kursort: Großer Ratssaal, Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 17,

57632 Flammersfeld

Kursgebühr: 40,00 €

After-Work Fitness

Di. 07.11.2023, 17 – 18 Uhr, 5 Termine, Kurs-Nr. 341

Mit: Sabine Weißenfels

Kursort: Großer Ratssaal, Rathaus Flammersfeld,

Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld

Kursgebühr: 40,00 €

Chinesische Kampfkunst (Xing Yi Quan)

Mi. 08.11.2023, 18:30 – 20 Uhr, 6 Termine,

Kurs-Nr. 342

Mit: Patrick Bay

Kursort: Großer Ratssaal, Rathaus Flammersfeld,

Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld

Kursgebühr: 43,00 €

Genussvoll und gesund kochen mit Ayurveda

Sa. 11.11.2023, 15 – 19 Uhr, 1 Termin,

Kurs-Nr. 343

Mit: Heike Wulsch

Kursort: Schulküche IGS Horhausen,

Neue Schulstr. 24, 56593 Horhausen

Kursgebühr: 25,00 €

Yoga**Ein Tag mit Yoga und Kreativem Schreiben - Tagesworkshop**

Sa. 28.10.2023, 11 – 17 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 337

Mit: Beate Fuhrmann, Heike Thüner-Riekenbrauck

Kursort: Großer Ratssaal Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 17,

57632 Flammersfeld

Kursgebühr: 60,00 €

Yoga für Kids & Teens

Fr. 03.11.2023, 16 – 17 Uhr, 5 Termine, Kurs-Nr. 376

Mit: Team MaJu-Bewegt

Kursort: MaJu, Bahnhofstraße 20, 57610 Altenkirchen

Kursgebühr: 66,00 €

Workshop: Auszeit mit Faszien-Yoga

Sa. 04.11.2023, 10 – 13 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 338

Mit: Heike Wulsch

Kursort: Großer Ratssaal Rathaus Flammersfeld,

Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld

Kursgebühr: 22,00 €

Aerial Yoga für Einsteiger*innen

Mi. 15.11.2023, 17 – 18:30 Uhr, 5 Termine, Kurs-Nr. 365

Mit: Team MaJu-Bewegt

Kursort: MaJu, Bahnhofstraße 20, 57610 Altenkirchen

Kursgebühr: 90,00 €

Aerial Yoga für leicht Fortgeschrittene

Mi. 15.11.2023, 18:30 – 20 Uhr, 5 Termine, Kurs-Nr. 372

Mit: Team MaJu-Bewegt

Kursort: MaJu, Bahnhofstraße 20, 57610 Altenkirchen

Kursgebühr: 90,00 €

Hinweis bei Stornierungen:

Mit der Anmeldung zum Kurs wird Ihnen ein Platz reserviert. Wir

bitten daher um Ihr Verständnis, dass bei kurzfristiger Absage

Stornierungskosten anfallen:

- bis 3 Tage vorher kostenlos stornierbar
- ab dem dritten Tag vor Kursbeginn 50 % der Kursgebühr
- am Kurstag die volle Kursgebühr

Volkshochschulen/Weiterbildung**Kreisvolkshochschule Altenkirchen**

„Jeder Moment hat seine Farben“ ist der Titel unserer aktuellen Ausstellung in der Kreisvolkshochschule.

Verena Gill aus Oberwambach präsentiert Zeichnungen mit Aquarell- und Ölfarben.

Unsere Kursvorschau für die nächsten 14 Tage**August-Sander-Sprechstunde - einzelne individuelle Terminvergabe**

Freitag, 20.10.2023, 14:00 bis 16:00 Uhr - 1 Termin

Gabriele Conrath-Scholl - 5 €

Vortrag: „August Sander und der Westerwald“

Freitag, 20.10.2023, 17:00 bis

18:30 Uhr - 1 Termin

Gabriele Conrath-Scholl - 3 €

Tastschreiben für Schülerinnen und Schüler -**Ferienkurs in den Herbstferien**

Montag, 23.10.2023, 9:00 bis 12:15 Uhr - 5 Termine

Maria Fuchs - 60 €

Fortbildung für pädagogische Fachkräfte**Rennst du noch oder spielst du schon? -****Warum manche Kinder einfach nicht entspannen können**

Donnerstag, 26.10.2023, 9:00 bis 16:00 Uhr - 1 Termin

Verena Becker - 74 €

Computer-Sprechstunden / Digitale Bildung -**Bürgernahe Medienkompetenz für Bürger*innen**

Freitag, 27.10.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr - 1 Termin

Kitja Müller - kostenfrei

Karte, Kompass, GPS, Komoot Co. -

Grundlagenschulung

für Wanderer*innen und Radfahrer*innen

Samstag, 28.10.2023, 9:30 bis 14:30 Uhr - 1 Termin

Rainer Lemmer - 15 €

Watercolor und Handlettering Workshop -**Bunte Blumensträuße und Kürbisse**

Samstag, 28.10.2023, 10:00 bis 13:00 Uhr - 1 Termin

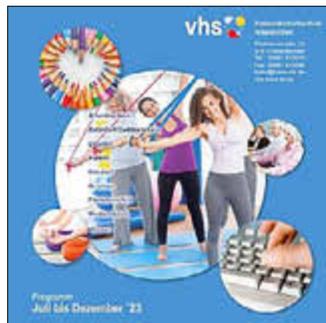
Olesja Leikam - 25 €

Pilzexkursion - Der Tag ist für alle Pilzfreunde gut geeig-**insbesondere für Anfänger!**

Kurs 1: Sonntag, 29.10.2023, 10:00 bis 13:30 Uhr - 1 Termin

Kurs 2: Sonntag, 29.10.2023, 14:00 bis 17:30 Uhr - 1 Termin

Frank Langer - jeweils 20 €



**Veranstaltungsreihe „Abenteuer Heimat“
B8 - Schicksal eines Ortes (Weyerbusch)**

Sonntag, 29.10.2023, 14:30 bis 16:00 Uhr - 1 Termin
Silvia Patt - 5 €

Fortbildung für pädagogische Fachkräfte

Wir sind die „Großen: Bildung im letzten Kindergartenjahr - Groß sein und der Übergang in die Schule

Montag, 30.10.2023, 9:00 bis

16:30 Uhr - 1 Termin
Michael Wieland - 80 €

Grundlagen der rechtlichen Betreuung im Ehrenamt

Ein Kurs für ehrenamtliche Betreuer*innen und Interessierte
Montag, 30.10.2023, 18:30 bis 20:00 Uhr - 4 Termine
Lisa Spenst et al - kostenfrei

Onlinekurs: Englisch mit Muße - A2/B1

Dienstag, 31.10.2023, 11:00 bis 12:30 Uhr - 12 Termine
Gambhira Heßling - 95 €

Französisch für Anfänger mit Vorkenntnissen - A2

Dienstag, 31.10.2023, 18:00 bis 19:30 Uhr - 12 Termine
Claire Turner - 95 €

Onlinekurs: „Winter im Biogarten“ (Versand von Tutorials)

Mittwoch, 01.11.2023 - 7 Termine
Julia Hilgeroth-Buchner - 30 €

Ukulele für Einsteiger*innen - Somewhere over the rainbow

Donnerstag, 02.11.2023, 19:00 bis 20:30 Uhr - 5 Termine
Klaus Schumacher - 50 €

Blended Learning Kurs (Online und in Präsenz)

Qualifizierung Kindertagespflege 2023/2024

Freitag, 03.11.2023, 17:30 bis 20:45 Uhr - 39 Termine
Brigitte Müller et al - 195 €

Erste-Hilfe: Aus- und Fortbildung in Erster Hilfe für Bildungs- und Erziehungseinrichtungen für Kinder

Samstag, 04.11.2023, 8:30 bis 16:30 Uhr - 1 Termin
Jörg Gerharz - 50 €

Rhetorik: Sicher auftreten und frei sprechen

Samstag, 04.11.2023, 9:00 bis 16:00 Uhr - 1 Termin
Mathias Rabsch - 40 €

Veranstaltungsreihe „Abenteuer Heimat“

Jüdisches Leben in Altenkirchen

Sonntag, 05.11.2023, 14:30 bis 16:00 Uhr - 1 Termin
Martin Autschbach - 5 €

Anmeldungen und Informationen: Kreisvolkshochschule Altenkirchen: 02681/812211 oder 812212 oder kvhs@kreis-ak.de



Das aktuelle Programm für das 2. Halbjahr 2023 finden Sie auf unserer Homepage veröffentlicht – hier finden Sie alle Kurse von Horhausen bis Mudersbach für den Zeitraum von Juli bis Dezember 2023.
www.vhs.kreis-ak.eu

anderes lernen - Haus Felsenkeller - Soziokulturelles Zentrum e.V. Altenkirchen

Jetzt neu - folgt dem Felsenkeller auf Instagram und bleibt auf dem Laufenden!

In Bewegung mit Feldenkrais

Davon ausgehend, dass Körper, Denken und Gefühle eins sind, ist der Ansatz im FELDENKRAIS die körperliche Bewegung. In den Bewegungsfolgen geht es konkret darum, dass der Körper in seiner eigenen Sprache, nämlich der Selbstwahrnehmung von Bewegung, sich verstehen, mit sich experimentieren und lernen kann. Es geht um Stütze und Aufrichtung, Spannung und Entspannung, ums Tun und Geschehenlassen.

Leitung: Annette Reissmann, FELDENKRAIS-Pädagogin (FVD)

Datum: Mi., 08.11. - 13.12., 19:45 - 21 Uhr (6-mal), 78 €

Bierwissen und Biergenuss

In 1,5 Stunden erfährt ihr vieles über die Grundlagen des Bierbrauens. Es wird um die verschiedenen Verfahren der Bierherstellung gehen, die Rohstoffe und um die unterschiedlichen Bierstile. Damit es nicht zu theoretisch wird und die Sinne nicht zu kurz kommen, gibt es verschiedenen Biersorten zur Degustation.

Leitung: Thomas Stoffels, Bierbrauer

Do., 16.11., 18:30 - 20:30 Uhr, 25 € (inkl. Getränke)

Yoga für Senior*innen

Yoga ist vielfältig und verbindet Körper, Geist und Seele auf eine lebensbejahende Art. Die Bewegungen stärken den Körper und das Wohlbefinden, die Atmung hilft sich zu fokussieren und die Kunst des Entspannens löst den Stress Stück für Stück. Yoga hilft dir dabei, dich in ein gesundes Gleichgewicht zu versetzen. Fit bis ins hohe Alter ist unser Ziel, und das mit Spaß und Freude an der Bewegung.

Leitung: Alina Berg, Yoga-Lehrerin

Do., 30.11. - 11.01., 14 - 15 Uhr (5-mal), 52 €

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmelde-telefon: 02681/803598 oder www.haus-felsenkeller.de

Schulen und Kindertagesstätten

Kindertagesstätte „Traumland“ in Altenkirchen bot Frühstück unter dem Motto „Fair und lecker“ an

Die Faire Woche ist die größte Aktionswoche zum fairen Handel in Deutschland. Sie fand 2001 zum ersten Mal statt und wird seit 2003 jedes Jahr in der zweiten Septemberhälfte durchgeführt. Veranstalter der Fairen Woche ist das Forum Fairer Handel in Kooperation mit Fairtrade Deutschland und dem Weltladen-Dachverband.



Auch die Kindertagesstätte (Kita) „Traumland“ als zertifizierte „Fairtrade Kita“ hatte sich in diesem Jahr wieder an der Fairen Woche beteiligt. Am Mittwoch, 20.09.2023, fand unter dem Motto „Fair und lecker“ ein Frühstück in allen fünf Gruppen der Einrichtung statt. Alle Lebensmittel und Speisen, die an diesem Vormittag angeboten wurden stammten aus fairem Handel oder wurden von regionalen Produzenten bezogen. Neben selbstgemachtem Knuspermüsli mit Joghurt und Obst waren die selbstgemachten Schoko-Bananen für die Kinder ein besonderer Leckerbissen.

Für die Eltern der Kita-Kinder gab es während der Bring- und Abholzeit im Foyer der Kita Fairtrade Kaffee, fair gehandelte Säfte und Plätzchen sowie Informationen zum Thema „Fairtrade“ und dem Weltladen in Altenkirchen.



Darüber hinaus konnten die älteren Kita-Kinder an diesem Vormittag etwas über fair gehandelte Produkte erfahren. Gemeinsam mit Sabine Stein und Silke Hillert vom Weltladen Altenkirchen und einer Handpuppe, dem Affenmädchen Lotte, wurden die Kinder zu Fairtrade-Detektiven. Dabei kamen sie darüber ins Gespräch, was fair und unfair ist. Sie waren sich einig, dass es besser ist, fair gehandelte Produkte zu kaufen, damit die Menschen, die die Dinge herstellen genug Geld zum Leben haben und ihre Kinder zur Schule gehen können, statt auf einem Feld zu arbeiten. Natürlich muss man dazu auch wissen, woran man fair gehandelte Produkte erkennt. Mit Hilfe der drei Gäste aus dem Weltladen waren die Kinder nach kurzer Zeit zu guten Fairtrade-Detektiven geworden, die die Zeichen des fairen Handels auf vielen Produkten wiederfinden konnten.

■ Bewegungsaktionstag der Kita Goldwiese in Eichelhardt

Am 05. Oktober 2023 nahm die Kita „Goldwiese“ in Eichelhardt an der Aktion der Landesinitiative „Rheinland-Pfalz - Land in Bewegung“ gemeinsam mit „The Daily Mile“ teil. Die Initiative soll einen Beitrag für mehr Spaß an Bewegung und einen gesunden Lebensstil leisten.



Bewegung hat in unserer Kita einen sehr hohen Stellenwert und ist ein Schwerpunkt unserer Arbeit. Also war es für uns ganz klar, dass wir an dieser Aktion teilnehmen würden.

Seit 2007 qualifiziert sich unsere Kindertagesstätte Goldwiese in Eichelhardt alle vier Jahre erneut zur Bewegungskita des Landes Rheinland-Pfalz. Gemeinsam mit den Kindern überlegten wir, wie wir diesen Tag gestalten könnten. Ein Bewegungsgang für Groß und Klein sollte es werden!

Am Donnerstagmorgen starteten also alle Kinder und Erzieherinnen aus den drei Gruppen der Kindertagesstätte ihren Bewegungsgang. Jedes Kind bekam ein Bewegungsarmband geschenkt und trug dieses stolz am Bewegungsaktionstag.



Auf dem Weg zum Eichelhardter Spielplatz kamen alle wie gewünscht in Bewegung. In ihrem eigenen Tempo liefen sie an der frischen Luft durch Eichelhardt und erkundeten im Anschluss den öffentlichen Spielplatz.

Die zuvor in der Kita hergestellten Apfelchips wurden als kleiner Snack auf dem Spielplatz verteilt und schmeckten allen Teilnehmenden sehr gut.

Gut gelaunt ging es nach der „bewegenden Zeit“ wieder zurück in die Kita.

■ „Sei Dabei“-Aktion der Kita Glockenspitze

Am Dienstag, 10.10.23, ab 15:00 bis 17:00 Uhr öffneten wir wieder das Außengelände unserer Kita für die „Sei Dabei“-Aktion unter dem Motto „Erntedankfest“.

Bei strahlendem Sonnenschein und gemütlicher Atmosphäre genossen die Kinder das freie Spiel im Außengelände und die Eltern den Austausch untereinander.

Außerdem konnten alle Beteiligten, die von den Kindern gekochte Gemüsesuppe und das frisch gebackene Brot, kostenlos verkosten. Hierfür brachten die Kinder eine kleine Spende an Obst oder Gemüse aus eigenem Garten mit.



Ein weiteres Highlight für diesen Nachmittag war die Apfelernte. Die gesammelten Äpfel wurden am nächsten Tag zur „Privatkelterei Junge“ zum Saft pressen gebracht. Wir haben 120 kg Äpfel gesammelt, aus denen wir 105 Liter Saft gewinnen konnten. Darüber freuen wir uns sehr.



Fotos: Tobias Heidelberg

Es war ein rundum gelungenes Fest, welches mit viel Spaß und Freude am Abend seinen Ausklang fand. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Familien für die tolle Unterstützung bei der Apfelernte und für das zahlreiche Erscheinen.

■ Grundschule Oberlahr Klasse 3 besucht Bäckerei



Die 3. Klasse der Grundschule Oberlahr besuchte letzte Woche, im Zuge der sachkundlichen Unterrichtseinheit „Getreide“, die ortsansässige Bäckerei Fischer. Die Kinder wurden von Bäckermeister Herr Fischer persönlich in Empfang genommen und durften in der Backstube die Herstellung von Brot und Brötchen bestaunen. Mit fachkundigem Wissen und kindgerechten Erläuterungen begeisterte Herr Fischer die Drittklässler von Beginn an.

Der Bäckermeister präsentierte verschiedene Mehlsorten, die für unterschiedliche Brote verwendet werden und zeigte den Schülern, wie man fachmännisch Brötchen und Weckmänner herstellt. Als Abschluss des Besuches beka-

men die Kinder noch leckere Brötchen spendiert, die erst kurz zuvor aus dem Ofen gekommen waren. Herzlichen Dank für diese nette Geste, Herr Fischer!

■ Förderverein der Grundschule Oberlahr Einladung Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Grundschule Oberlahr findet am **Mittwoch, 8. November 2023, um 19.00 Uhr** im Gebäude der Grundschule Oberlahr statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorsitzenden; 3. Kassenbericht; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Antrag auf Entlastung des Vorstan-

des; 6. Neuwahl des Vorstands; 7. Neuwahl eines Kassenprüfers; 8. Neue Session; 9. Verschiedenes.
Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme.

■ DFB-Fortbildung in der Kindertagesstätte Flammersfeld

Spielen - Erfahren - Erleben! So lautete das Motto am 10.11.2023 in der Kindertagesstätte Flammersfeld. 15 Kitas der VG Altenkirchen-Flammersfeld und eine Kita der VG Hachenburg hatten sich für eine vom DFB angebotene Fortbildung in Bezug auf spielerische Heranführung der Sportart Fußball angemeldet.



Nach der Begrüßung aller Teilnehmer und der zwei DFB Referenten durch die Kita-Leitung Frau Monika Wagner und Herrn Sascha Koch (VG Altenkirchen) starteten die Teilnehmer zu einem 80% praxisorientiert angelegten Vormittag. Ziel der Referenten war es, möglichst viele praxisnahe Beispiele mit den Kindern und später mit den Teilnehmern in der Kita Turnhalle zu vermitteln.

Unser Dank geht an das Team des „Fußballverband Rheinland e.V.“ Herrn Marcel Mohr, Herrn Klaus Pörtner und Herrn Manfred Rehbein.

■ August-Sander-Schule Altenkirchen

Die schweren Naturkatastrophen in Libyen und Marokko machten auch die Schülerinnen und Schüler der diesjährigen Projektklasse „Keiner ohne Abschluss“ nachdenklich und betroffen. Schnell stand fest: „Wir helfen den Betroffenen und erfreuen außerdem unsere Mitschüler und Mitschülerinnen“.



Bereit für den Ansturm der Schulgemeinschaft der August-Sander-Schule! Die Schülerinnen und Schüler der Projektklasse „Keiner ohne Abschluss“ sorgten mit Hotdogs für leckere Pausenverpflegung.

Foto: Margit Müller

Mit einem Hotdog-Pausenverkauf und eisgekühlten Erfrischungsgetränken sorgte die Klasse für Abwechslung bei der Pausenverpflegung und erwirtschaftete einen Gewinn von 180 Euro, der an Aktion Deutschland hilft überweisen wurde.

Umwelt- und Klimaschutz

■ Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Energiesparen in der Küche
Beim Kochen und Backen in der Küche wird häufig unnötig Energie verschwendet. Am wichtigsten ist es beim Kochen von Tee, Nudeln etc. immer nur so viel Wasser zu erhitzen wie wirklich gebraucht wird. Oft verbleiben erhebliche Mengen zu viel gekochten Wassers im Wasserkocher und kühlen dort wieder ab, ohne genutzt zu werden. Kleine Wassermengen (bis 2 Liter) kann man in der Regel mit dem Wasserkocher energieeffizienter erhitzen als auf dem Herd. Nur ein Induktionsherd ist hier ähnlich sparsam.

Achten Sie beim Kochen darauf, dass Sie eine zur Topfgröße passende Heizzone auf dem Kochfeld auswählen. Beim Garen im Wasserdampf muss deutlich weniger Wasser erhitzt werden als beim normalen Kochen. Ein Schnellkochtopf ermöglicht durch einen höheren Druck eine kürzere Garzeit und somit einen geringeren Energieverbrauch.

Auch bei der Nutzung des Backofens gibt es einige Sparmöglichkeiten. Die Wahl der Umluftfunktion ermöglicht um 20 bis 30 Grad niedrigere Temperaturen und somit einen geringeren Stromverbrauch. Gleiches gilt beim Verzicht auf das Vorheizen und die Nutzung der Restwärme (vorzeitiges Ausschalten). Leider ist in fast allen Rezepten immer noch vom Vorheizen die Rede, obwohl dies mit der Umluftfunktion in den meisten Fällen nicht mehr nötig ist.

Energiesparen zu Hause? 20 Prozent weniger Heizenergie und Stromverbrauch - mindestens! Wir zeigen, wo die Einsparpotentiale im Haushalt schlummern:

www.verbraucherzentrale-rlp.de/20prozentweniger

Ein Termin zur Energieberatung zu diesem oder anderen Energiethemen - von Stromverbrauch bis Heizungstausch - kann unter der kostenfreien Hotline 0800 60 75 600 oder per Mail unter energie@vz-rlp.de vereinbart werden. Die Beratung ist kostenfrei und wird an rund 70 Standorten in Rheinland-Pfalz persönlich oder telefonisch von den Energieberater:innen der Verbraucherzentrale durchgeführt.

Energietelefon der Verbraucherzentrale

0800 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr

■ Freie Termine bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Jeden vierten Donnerstag im Monat besteht die Möglichkeit einer individuellen Energieberatung durch die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz im Rathaus in Altenkirchen. Dort können Themen rund um den Baulichen Wärmeschutz, die erneuerbaren Energien, die Haustechnik oder den Stromverbrauch gewählt werden.

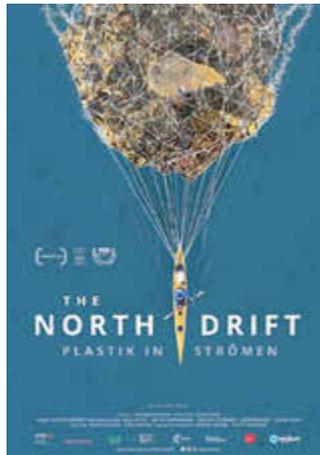
Der nächste Termin ist der **26.10.23** von 12:00 - 18:00 Uhr.

Derzeit sind noch Beratungstermine frei. Eine Beratung kann allerdings nur nach vorheriger Terminabsprache durchgeführt werden.

Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr. 02681-850.

■ Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen Kino-Aktion des Abfallwirtschaftsbetriebes mit dem Film - „The North Drift - Plastik in Strömen“

Foto: Kino Wied-Scala



Im Rahmen der „Europäischen Woche der Abfallvermeidung, welche dieses Jahr vom 18.11. - 26.11.2023 stattfinden wird, möchte der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen sich wieder mit verschiedenen Aktionen beteiligen. Die jährlich stattfindende Aktionswoche hat das Ziel, das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger für die Vermeidung von Abfällen und den nachhaltigen Umgang mit den globalen Ressourcen zu stärken. Die Kampagne findet in Europa seit 2009 und in Deutschland seit 2010 statt. Die Hauptziele sind die Reduzierung der Abfallmengen, Reduzierung schädlicher Auswirkungen des Abfalls auf die Umwelt und Reduzierung von Schadstoffen in Materialien und Erzeugnissen bis hin zur Substitution von umwelt- und gesundheits-schädlichen Stoffen. In Kooperation mit dem Programmkino & Café „Wied-Scala“ in Neitersen präsentiert der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen den Film „The North Drift - Plastik in Strömen“.

Der Dokumentarfilm der Produzenten Uwe Nadler und Dorit Jeßner beschäftigt sich mit der Problematik, wie sich Müll über die Flüsse bis hin in die Weltmeere ausbreitet. Wie weit kann Abfall wirklich reisen? Zusammen mit einem Team aus Wissenschaftlern gingen sie dieser Frage auf den Grund und entwickelten mit Hilfe einer GPS-Boje, die sie auf der Elbe aussetzten, neue Erkenntnisse. Die Vorstellung findet am **Dienstag, 21.11.2023**, ab 18:00 Uhr im **Programmkino & Café „Wied-Scala“ in Neitersen** statt. Im Anschluss an den Film gibt es die Möglichkeit zum fachlichen Austausch. Weiterführende Informationen oder Informationsmaterialien bekommen Sie am Infostand des AWB im Foyer des Kinos. Der Eintritt ist für die Besucherinnen und Besucher an diesem Abend kostenfrei. Der Abfallwirtschaftsbetrieb freut sich auf zahlreiche Teil-

nehmende und einen informativen Abend. Wir bitten um schriftliche Anmeldung per E-Mail mit Vor- und Zuname unter abfallberatung@awb-kreis-ak.de. Sie erhalten dann zeitnah von uns eine Teilnahmebestätigung. Die Teilnehmerzahl ist auf die Anzahl der vorhandenen Sitzplätze beschränkt. Der Versand der Teilnahmebestätigungen erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des Abfallwirtschaftsbetriebs. Unter abfallberatung@awb-kreis-ak.de oder der Telefonnummer 02681 81-3070 erhalten Sie gerne weiterführende Informationen.

Sonstige Mitteilungen

■ AK-Wehren bei Großübung im Landkreis Alzey-Worms

Altenkirchen/Alzey-Worms. Mit der so genannten Vollübung „Meliorem 2023“ fand Ende September im Landkreis Alzey-Worms eine der größten Brand- und Katastrophenschutzübungen in Rheinland-Pfalz statt. Das Szenario: Ein großer Flächenbrand mit drehenden Winden, notwendiger Evakuierung und Verletzten bei Eich, ein Gefahrstoffunfall mit Giftwolke, verschütteten Personen und großflächigem Austritt verschiedener Chemikalien in Osthofen, schließlich ein Großbrand einer Lagerhalle mit Explosionen, rund 50 Verletzten und einer über zwei Kilometer langen Wasserversorgung in Flörsheim-Dalsheim. Dabei liefen die Übungs-Einsätze über einen Zeitraum von 14 bis 26 Stunden.



Die Kräfte aus dem AK-Land auf dem Weg zur Vollübung „Meliorem 2023“
Foto: Feuerwehr

Hierzu wurden rund 1.000 Einsatzkräfte aus zwölf Landkreisen und sechs kreisfreien Städten zusammengezogen. Die Aufgabe der rund 30 Kräfte aus den Löschzügen Altenkirchen, Pleckhausen, Weyerbusch, Wissen, Herdorf, Steinebach, Betzdorf und Niederschelderhütte war der Wassertransport beim angenommenen Vegetationsbrand. „Es ist gut, dass wir üben. Man lernt sich kennen, fasst Vertrauen, denn auch die Kommunikation am Einsatzort ist für den Erfolg der Übung sehr wichtig“, resümiert Ralf Schwarzbach, Brand- und Katastrophenschutzinspekteur des Kreises Altenkirchen. „Übungen schaffen die Möglichkeit, Fehler zu machen und sie zu analysieren, um sich für den Ernstfall zu verbessern.“ Den heimischen Einsatzkräften dankt er ausdrücklich für ihr Engagement. Zur späteren Nutzung der Beobachtungen und Erkenntnisse aus der Übung für die Weiterentwicklung des Brand- und Katastrophenschutzes in Land und Bund waren neben dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe viele Interessierte aus den unterschiedlichen Fachbereichen vor Ort. Die Landesregierung wurde durch Innenminister Michael Ebling und Staatssekretärin Nicole Steingäß vertreten. Während bereits im Laufe der Übung insbesondere Optimierungsmöglichkeiten in der Kommunikation oder Fragen der Zuständigkeiten aufgedeckt werden konnten, werden die umfangreichen Übungsergebnisse in den kommenden Wochen erarbeitet.

■ Verborgene Schätze entdecken

August Sander Sprechstunde findet nochmals in Altenkirchen statt

Man findet Fotografien von des westerwälder Künstlers August Sander nicht nur weltweit in Museen – denn es gibt es so manchen Westerwälder und Westerwälderin, die alte Fotografien Sanders in ihrem Familienbesitz haben – was für ein Glück.

Nachdem die seit 2016 regelmäßig angebotenen Sander-Sprechstunden mit der Sander-Expertin Gabriele Conrath-Scholl auf große Resonanz stießen, wiederholt die Kreisvolkshochschule am **Freitag, 20. Oktober**, in der Zeit von 14 Uhr bis 16 Uhr nochmals diese Aktion. Hier besteht die Möglichkeit, mit der Leiterin der Photographischen Sammlung/SK Stiftung Kultur der Sparkasse Köln Bonn zu sprechen und mehr über eigene Fotografien von August Sander zu erfahren. Sie berät hinsichtlich der kunstgeschichtlichen Bedeu-

tung des Werkes, des Erhaltungszustands und hilft gegebenenfalls mit weiterführenden Adressen von Restauratoren, Auktionshäusern oder Gutachtern. Es können allerdings keine Auskünfte zu Schätzungen oder Wertangaben für (Hausrat-) Versicherungen erfolgen. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 €. Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule (02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de) entgegen. Und für all die, die keine Sanderbilder besitzen, aber dennoch Interesse an Sanders Werk haben, bietet die Kreisvolkshochschule am gleichen Tag **um 17 Uhr bietet einen 90-minütigen Vortrag der Sander-Expertin** in der Kreisverwaltung an – auch hier sind Anmeldungen erwünscht.

■ Pilze im Westerwald Exkursionen im Oktober

Foto: Pixabay



Im Rahmen des „Natur auf der Spur“-Programms des Naturparks „Rhein-Westerwald“ geht es **am Sonntag, 22. und am Samstag, 28. Oktober**, unter der Leitung von Dr. Lutz Neitzert in die Welt der Westerwälder Pilze.

Die Teilnehmer erfahren auf einer spannenden Exkursion Naturkundliches, Ökologisches, Kulinarisches, Kulturgeschichtliches und einiges mehr - über den Teller- und den Waldesrand hinaus. Treffpunkt ist um 14 Uhr in Ehlscheid der große Parkplatz am Ortseingang (Richtung Rengsdorf). (TG: 10 Euro) Anmeldung und nähere Infos: Tel. 02631/46807 oder E-Mail dneitzert@rz-online.de

■ Bevölkerungswarnung: Aufbau des neuen Sirenen-Netzes hat begonnen

Altenkirchen/Kreisgebiet. In diesen Wochen beginnt die Montage neuer Sirenen für den Zivil- und Katastrophenschutz an und auf vorwiegend öffentlichen Gebäuden im Landkreis Altenkirchen, darunter Feuerwehrhäuser und Schulen. Erste Station für das Team der Hörmann Warnsysteme GmbH aus Hofheim am Taunus war das Feuerwehrhaus in Altenkirchen: Hier wurde eine elektronische Sirene des Typs ECI 1200 mit insgesamt acht Hörnern („Treiber“) installiert, die laut Herstellerangaben bereits von vielen Kommunen als zeitgemäßer Ersatz für alte Motorsirenen verwendet wird. Die batteriebetriebenen Geräte sind auch bei Stromausfall einsetzbar. Der Sirenenkopf hat ein Gewicht von rund 60 Kilogramm.



Landrat Dr. Peter Enders (rechts) und Bürgermeister Fred Jüngerich nahmen die neue Sirenen auf dem Dach des Altenkirchener Feuerwehrhauses unter die Lupe.
Foto: Kreisverwaltung/Andreas Schultheis

„Es ist eine der Lehren aus dem Ahrtal, dass wir die Infrastruktur für die Bevölkerungswarnung bundesweit auf einen modernen Stand bringen müssen. Da war man über Jahrzehnte blauäugig. Ich bin den Kreisgremien ausgesprochen dankbar, dass wir hier zügig zu den entsprechenden Entscheidungen gekommen sind“, sagt Landrat Dr. Peter Enders, der sich gemeinsam mit dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, Fred Jüngerich, beim Sirenenaufbau vor Ort am Feuerwehrhaus ein Bild von der neuen Technik machte. Für den über mehrere Jahre geplanten Aufbau des Sirenen-Netzes wurde im vergangenen Jahr ein Beschallungskonzept erarbeitet, um zu ermitteln, wieviele Sirenen kreisweit nötig und welche Standorte geeignet sind. Im Endausbau werden voraussichtlich 180 Sirenen benötigt, die Gesamtkosten liegen bei rund 3 Millionen Euro und werden zwischen Kreis und Verbandsgemeinden im Verhältnis zwei Drittel zu ein Drittel gestemmt. Zudem gibt es Förderungen von Bund und Land. Bis Mitte November werden nun zunächst zehn Sirenen montiert, im ersten Halbjahr 2024 weitere 15 Anlagen. In Vorbereitung ist die Bestellung weiterer 60 Geräte für die Jahre 2024 und 2025.

■ Folkwelten – Das kleine Festival in Altenkirchen

Seit 30 Jahren lebt der gebürtige Augsburgs Johannes Mayr als Musiker und Instrumentenbauer im Westerwald. Von dort tourt er mit verschiedenen Besetzungen im In- und Ausland. Folkmusik verschiedenster Herkunft ist seit 40 Jahren die Triebfeder für seine musische Tätigkeit. Als Instrumentenbauer hat er sich 2012 auf den Bau der schwedischen Nyckelharpa (einer Art Tasten-Geige) spezialisiert, seine Instrumente gehen von Breitscheidt-Unterschützen inzwischen in die ganze Welt.



Letztes Jahr erfüllte er sich den Traum, die verschiedensten Ensembles, in denen er aktuell mitwirkt (mit Mitmusikern von Niederbayern bis Malmö) an einem Abend zu einem kleinen Festival auf die Bühne zu bringen. Nach dem Erfolg des letzten Jahres gibt es in diesem Jahr eine Neuauflage. Wieder mit den gleichen Ensembles, aber mit neuem

Programm. Stilistisch bewegen wir uns zwischen traditioneller Musik aus Frankreich, Irland, Schweden, von Bayern nach Chicago und einem guten Schuss stilistisch passender Eigenkompositionen. Immer wieder werden die Grenzen der eingespielten Ensembles verschwimmen, ergeben sich neue Besetzungen. Abgerundet wird das Programm durch wunderschöne A capella Arrangements des Chor Divertimento.

Das Konzert findet **am Sonntag, 29.10.2023, um 17:00 in der Christuskirche in Altenkirchen** statt. Das Instrumentarium (von Streicherklängen bis zu Dudelsack, Flöten Gitarren, Orgel, Percussion) und die unterschiedlichsten Gesangsstile sorgen für einen einmaligen und vielschichtigen Konzertabend, bei dem es in erster Linie um ansteckende Spielfreude gehen soll.

Mit dabei sind das Duo Cassard, das Trio Larsson/Mayr (Malmö/Westerwald), Monika Drasch und Alex Haas aus Niederbayern, Franziska Urton, Ingrid Mayr-Feilke und Valentin Mayr sowie der Chor Divertimento, in dem Mayr ebenfalls mitsingt.

Infos unter www.johannes-mayr.de

Tickets unter www.ticket-regional.de/folkwelten

■ Selbsthilfegruppe „Zurück zu sich - Frauen nach toxischen Beziehungen mit psychischer Gewalterfahrung“ hat sich gegründet

Am Freitag, 29.09.2023, hat sich in der Verbandsgemeinde Kirchen und Umgebung die neue Frauenselbsthilfegruppe gegründet. Die Gruppe ist offen für neue Teilnehmerinnen, die sich gemeinsam mit anderen Frauen über ihre Erfahrungen im Hinblick auf zurückliegende toxische Beziehungen austauschen möchten. In der Gruppe wird gemeinsam daran gearbeitet, dass eigene Selbstbewusstsein wieder zu stabilisieren, um auch in Zukunft gut für sich sorgen zu können. Auch Mütter, die durch die gemeinsamen Kinder Kontakt zu dem Ex-Partner haben müssen und sich abgrenzen wollen, sind herzlich willkommen.

Das **nächste Treffen** findet am **27.10.2023** von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr statt.

Hinweis: Die Gruppe ersetzt **keine** Therapie, sondern bietet einen Rahmen zum Erfahrungsaustausch. Sollten Sie sich aktuell in einer akuten Notlage befinden, finden Sie am Ende der Pressemitteilung Kontakte verschiedener Anlaufstellen.

Die Teilnahme ist kostenfrei, vertraulich und freiwillig. Die ersten Treffen werden von Mitarbeiterinnen der WeKISS begleitet.

Die Interessentinnen können sich bei der Selbsthilfekontaktstelle WeKISS| DER PARITÄTISCHE in Westerburg unter info@wekiss.de, Telefon: 02663/2540 (Sprechzeiten montags 14:00 - 18:00 Uhr, dienstags 9:00 - 12:00 Uhr mittwochs und donnerstags 9:00 - 14:00 Uhr) melden.

Hotlines:

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 0800-116 016 Hilfe für Opfer von Straftaten, 116 006

Hier können Sie Hilfsangebote in Ihrer Nähe finden: <https://www.frauen-gegen-gewalt.de/de/hilfe-vor-ort.html>

■ Ehrenamtler frischen Erste-Hilfe-Kenntnisse auf DRK und Kreisverwaltung hatten eingeladen

Altenkirchen. Keine Frage: „Erste Hilfe kann Leben retten!“ Unter diesem Motto boten der Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) und die Kreisverwaltung im Rahmen der „Woche der Wiederbelebung“ einen Auffrischkurs der Erste-Hilfe-Maßnahmen für ehrenamtlich Tätige an. „Der ausgebuchte Kurs war ein voller Erfolg und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten ihr Wissen über die wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen auffrischen“, berichtet Agnes Brück, Ehrenamtskordinatorin der Kreisverwaltung Altenkirchen.

Helfen kann so einfach sein

Jörg Gerharz, Ausbildungsleiter beim DRK-Kreisverband, zeigte an fünf Notfallsituationen anschaulich, wie man als Ersthelfer oder Ersthelferin agieren sollte. „Helfen kann so einfach sein. Zunächst ist es

wichtig, dass man überhaupt hilft. Jeder kann einen Notruf unter der 112 absetzen. Hier sind erfahrene Personen am Telefon, die bereits von der Leitstelle aus helfen. Man kann den Lautsprecher am Telefon anschalten und sich genau erklären lassen, was zu tun ist“, so Gerharz. „Der Notruf ist schon der erste Schritt beim Helfen. Wenn man dann darüber hinaus noch eine Wundversorgung betreiben und eine Seitenlage anwenden kann, ist schon viel erreicht.“ Wichtig sei aber auch, auf Eigenschutz zu achten und beispielsweise eine Unfallstelle richtig abzusichern.



Jörg Gerharz (rechts), Ausbildungsleiter beim DRK-Kreisverband, zeigte anschaulich, wie man als Ersthelfer oder Ersthelferin agieren sollte. Foto: Kreisverwaltung/Agnes Brück

Was ist wann zu tun?

Im Fokus des dreistündigen Kurses standen unter anderem das Erkennen einer Notfallsituation wie Herzinfarkt, Schlaganfall oder Kreislaufzusammenbruch. Wichtig: Was ist zuerst zu tun, wie sehen weitere Schritte aus? „Zuerst muss ich die Person ansprechen. Ist sie bei Bewusstsein? Wenn nicht, ruft man laut nach Hilfe, um Umstehende zu alarmieren. Als nächstes muss ich die Lebenszeichen kontrollieren. Bewegt sich die Person irgendwie? Atmet sie noch? Wenn nicht, liegt wahrscheinlich ein Kreislaufstillstand vor. In dem Fall ist sofort der Notruf 112 zu wählen und mit der Wiederbelebung zu beginnen“, so Gerharz. „Je schneller die Wiederbelebung beginnt, desto höher sind die Überlebenschancen. Wenn das Gehirn länger als drei bis fünf Minuten ohne Sauerstoff ist, nimmt es bleibende Schäden bis hin zum Hirntod.

Auch der Herzmuskel wird durch die Wiederbelebung kontinuierlich weiter mit Sauerstoff versorgt.“

Hilfsmittel nutzen!

An einer Übungspuppe demonstrierte Gerharz, wie eine Herz-Lungen-Massage durchzuführen ist und welche Hilfsmittel es gibt, beispielsweise Gummihandschuhe, Einmal-Notfallbeatmungshilfen oder den mobilen Defibrillator. Die Geräte führen den Laien sprachgesteuert durch die Reanimation und erklären genau, was zu tun ist. Das Wichtigste ist und bleibt aber die Herzdruckmassage: Diese sollte konsequent weitergeführt werden, während jemand anderes den Defibrillator holt und bedient. In vielen öffentlichen Gebäuden oder Sportanlagen stehen die automatisierten Defibrillatoren mittlerweile bereit.

Erste-Hilfe-Wissen regelmäßig auffrischen!

„Schnelle Hilfe kann im Notfall Leben retten, deswegen kommt es auf die Ersthelfer an, bis Notarzt und Sanitäter eingetroffen sind!“, so Gerharz. Sein Resümee: „Ein Erste-Hilfe-Kurs im Leben ist viel zu wenig. Das Gelernte ist in wenigen Jahren vergessen und man steht im Notfall hilflos da.“ Ersthelfer in Betrieben müssten ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse alle zwei Jahre auffrischen. Bei Führerscheininhabern sei dies nicht der Fall. Das Deutsche Rote Kreuz ruft daher dazu auf, die Erste-Hilfe-Kenntnisse regelmäßig aufzufrischen, um beim nächsten Notfall anpacken zu können, statt hilflos daneben zu stehen.



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Donnerstag, 19.10.2023

09:00 - 12:30 Uhr Offener Treff

09:15 - 12:00 Uhr Markttagfrühstück

10:00 - 12:30 Uhr Büchermarkt

13:30 - 17:00 Uhr Offener Treff

14:00 - 17:00 Uhr Caféhaus-Nachmittag

15:00 - 17:00 Uhr AK-City Biene Umweltprojekt

15:30 - 17:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Du bist nicht allein!“

20:00 - 21:30 Uhr „Freundeskreis“ Selbsthilfegruppe

Freitag, 20.10.2023

09:00 - 14:00 Uhr Offener Treff geschlossen

09:30 - 14:00 Uhr Hauskonferenz MGH im Martin-Luther-Saal der Ev. Kirche

15:30 - 17:00 Uhr Brückenschlag
 15:30 - 17:30 Uhr Bildungscafé
 15:30 - 17:30 Uhr Kirchenmäuse im Martin-Luther-Saal
 17:30 - 20:00 Uhr Wir spielen Theater

Montag, 23.10.2023

09:00 - 12:30 Uhr Offener Treff
 13:30 - 16:30 Uhr Offener Treff
 14:00 - 17:00 Uhr Café-Treff am Montag
 17:00 - 18:30 Uhr Tischtennis für Jedermann in der Pestalozzischule

Dienstag, 24.10.2023

09:00 - 12:30 Uhr Offener Treff
 09:00 - 12:00 Uhr Digitalsprechstunde Hilfe für Smartphone, Tablet und Co.
 09:30 - 11:30 Uhr Bildungscafé
 10:00 - 12:00 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe
 12:00 - 13:00 Uhr Mittagstisch/Gemüsesuppe
 13:30 - 17:00 Uhr Offener Treff
 14:00 - 17:00 Uhr Spielestammtisch
 15:30 - 17:00 Uhr Gesprächskreis „Herzessprechstunde“

Mittwoch, 25.10.2023

09:00 - 12:30 Uhr Offener Treff
 10:00 - 12:00 Uhr Seniorenhilfe aufgetischt
 13:30 - 17:00 Uhr Offener Treff
 14:00 - 17:00 Uhr Handarbeitsgruppe
 14:30 - 16:30 Uhr Spiel und Sprachtreff für ukrainische Kinder
 15:30 - 16:30 Uhr Erzählcafé (online)
 19:00 - 21:00 Uhr Stammtisch für Angehörige

Dienstag, 24.10.2023

Neuer Mittagstisch ab Oktober
 Ab Oktober startet ein neues Angebot jeden Dienstag von 12 - 13 Uhr bleibt das MGH/Hdf für ein gemeinsames Mittagessen geöffnet. Hier der Speiseplan für den Oktober: 24.10. Gemüsesuppe (vegetarisch)

Samstag, 28.10.2023

Neuse Angebot: Mit „Falten“ gestalten!



Origami ist die Kunst des Papierfaltens. Zwei Hände, ein Blatt Papiere und ein wenig Übung reichen aus um was Kunstvolles zu gestalten. Doch aller Anfang ist schwer. Eric zeigt uns zunächst in einfachen Schritten, wie nützliche und dekorative Dinge aus Papier hergestellt werden können. Beginn: 15 Uhr im MGH

Wir bitten um Anmeldung, da wir wissen müssen, wie viel Material wir bereitstellen sollen.

Webseite - www.mgh-ak.de,
 E-Mail - info@mgh-ak.de
 Telefon 02681-950438

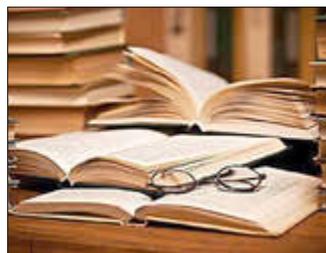
Evangelische öffentliche Bücherei

Altenkirchen (im Untergeschoss der ev. Kirche),
 Tel. 02681/70972

Homepage: www.buecherei-ak.de;

Online-Katalog: www.bibkat.de/altenkirchen;

E-Mail: buecherei.altenkirchen@ekir.de



Die Bücherei ist regulär geöffnet zu folgenden

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch:

15 - 18 Uhr

Dienstag: 14 - 18 Uhr

Donnerstag: 9 - 19 Uhr

Das Vorbestellen über den Online-Katalog von zu Hause aus ist weiter möglich unter:

www.bibkat.de/Altenkirchen

Die **Kinder, die nicht an dem Lesesommer-Abschlussfest teilgenommen haben**, können die Lesesommer-Urkunden und Buchgutscheine **bis zum 31.10.2023** in unserer Bücherei **abholen**.

Nach diesem Zeitpunkt ist dies nicht mehr möglich!



Auch während der **Herbstferien** (16. - 27.10.2023) ist die Bücherei **zu den gewohnten Zeiten geöffnet**.

Schauen Sie einmal bei uns vorbei! Vielleicht finden auch Sie etwas für die langen Herbstabende - wir beraten Sie gerne!

■ Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Birnbach

Die Bücherei der Kirchengemeinde im Gemeindezentrum Weyersbusch, Kölner Straße 7 – Untergeschoss –, ist für alle Interessierten jeweils **dienstags von 17:00 – 18:30 Uhr** geöffnet.

■ Katholische Öffentliche Bücherei Horhausen

Die Bücherei im Pfarrhaus Horhausen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag, 16 - 18 Uhr

Donnerstag, 17 - 18 Uhr

Sonntag, 12 - 13 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Büchereiteam

■ Caritas-Laden „Gebrauchtes fair kaufen“ Wilhelmstr. 13 (links neben der Eisdele)**Unsere Öffnungszeiten sind:**

- Montag 9.00 - 13.00 Uhr

- Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr

- Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr

- Freitag 9.00 - 13.00 Uhr

Tel. 026819838828



Bei uns können Sie stöbern und fündig werden. Wir haben täglich neue Ware, ein Besuch lohnt immer. Wir führen Mode für Damen, Herren und Kinder sowie Haushaltsartikel. Das Angebot ist so gestaltet, dass Menschen mit kleinen Budgets gut einkaufen können.

Bitte haben Sie Verständnis: Da unser Lager überquillt, können wir **von November bis Januar** leider keine Spenden annehmen!

■ Tafel Altenkirchen

(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e. V., ev. und kath. Kirchengemeinde)



Lebensmittelausgabe: **dienstags ab 13 Uhr** im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen

Der Preis für Lebensmittel beträgt 2 €.

Bitte Taschen mitbringen! Wenn Sie grippeähnliche Symptome haben, bleiben Sie bitte zu Hause!

Um größere Menschenansammlungen zu vermeiden, haben wir für die Lebensmittelausgabe Gruppen mit festen Abholzeiten eingeteilt. Es ist wichtig, dass Sie diese Zeitspanne beachten.

Aufgrund der stark angestiegenen Kundenzahlen können die einzelnen Gruppen bis auf Weiteres **nur noch alle zwei Wochen** bedient werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Möchten Sie Ihren Antrag verlängern? Dann fragen Sie bitte dienstags, von 13 bis 14.30 Uhr, im Vorraum des Pfarrheims nach.

Eine Neu-Registrierung bei der Tafel ist derzeit leider nur möglich, wenn Plätze frei werden.

E-Mail: tafel.altenkirchen@caritas-rheinsieg.de

Homepage:

<https://www.caritas-rheinsieg.de/ehrenamt/tafel-altenkirchen/>

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelischer Kirchenkreis Altenkirchen**Vierköpfige Delegation aus Muku zu Besuch im Kirchenkreis**

Kreis Altenkirchen, 9. Oktober 2023. Der Evangelische Kirchenkreis Altenkirchen freute sich, vom 21. September bis zum 13. Oktober eine vierköpfige Delegation aus Muku in seiner Mitte willkommen heißen zu dürfen.

Zu Gast waren Superintendent Bertin Nzavunabandi Mutarushwa, Pfarrer Dr. Bahizire Byamungu, der als Pfarrer in Goma die Partnerschaft maßgeblich unterstützt, Bingwa Namukaya Kulimushi, der als Leiter der weiterführenden Schule in Muku die Partnerschaftsarbeit verantwortet und Esther Nshobole Birhange, sie ist Leiterin für die Arbeit mit Frauen und Lehrerin an der Grundschule Muku. Die Delegation erwartete dabei ein abwechslungsreiches Programm:

So wurde etwa die Frauenhilfe Birnbach besucht, sich mit Jugendleiterinnen und Jugendleitern im Kirchenkreis ausgetauscht, die

Friedensglocke in der Hermann Gmeiner Schule in Daaden geläutet, eine Waldexkursion gemacht oder auch das Bonner Haus der Geschichte besucht.



Ankunft in Altenkirchen; von links: Christa Hillmer, Esther Nshobole Birhange, Christa Bohne-Klein, Pfarrer Dr. Bahizire Byamungu, Bingwa Namukaya Kulimishi, Superintendent Bertin Nzavunabandi Mutarushwa, Pfarrerin Almuth Germann



Geschenkübergabe beim Empfang in Herdorf: Superintendentin Andrea Aufderheide (von links) und Superintendent Bertin Nzavunabandi Mutarushwa
Fotos: Ehrhard Waßmuth

Im Rahmen dieses besonderen Besuchs wurde auch die nunmehr schon 43-jährige Partnerschaft gefeiert, nachdem die ursprünglich geplante Feier zum 40-jährigen Jubiläum coronabedingt ausfallen musste. In einem großen Festgottesdienst am vorletzten Sonntag mit anschließendem Empfang in Herdorf gab es Zeit und Raum für Würdigung und regen Austausch.

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Sonntag, 22.10.23, 9:30 Uhr Gottesdienst in Almersbach (Pfarrer i. R. Volk)

Donnerstag, 26.10.23, 9:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus Oberwambach, Kontakt Alessa Ploch, Handy 0160-3483851

Kulinarische Rundreise durch Schottland - Herzliche Einladung zum Whisky-Tasting am Freitag, 24. November 2023, um 19:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Oberwambach



Unter professioneller Anleitung wird der Tasting-Leiter Joachim van de Ven, Lord of Glencoe, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf eine ca. zweistündige Entdeckungsreise durch die Welt der Single Malt Whiskys führen. Dabei werden sieben Single Malt Whiskys aus verschiedenen Regionen

Schottlands und ein Single Malt Whiskey aus Irland verkostet. Genießen Sie die Aromen und den Charakter jeder Whiskysorte und erfahren dabei mehr über die Geschichte des Whiskys sowie die Grundlagen der Verkostung, das sogenannte Nosing und Tasting. Ebenso wird anschaulich über die Whiskyherstellung informiert. Snacks und Wasser stehen zur Verfügung. Die Teilnehmergebühr beträgt 50 € pro Person. Die Anmeldung erfolgt im Gemeindeamt in Almersbach (Tel. 02681-2864 oder per Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de).

Vergessen Sie bitte nicht, für eine sichere Rückkehr nach Hause zu sorgen. Das Ev. Gemeindehaus in 57614 Oberwambach, Kirchstraße 14, verfügt über einen eigenen Parkplatz, so dass das Auto über Nacht stehen bleiben kann.

Kontakte

Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe, Kirchweg 5, 57610 Almersbach, Tel. 02681-2864,

E-Mail: joachim.triebel-kulpe@kirche-almersbach.de

Gemeindeamt in Almersbach, Gemeindegeschäftsführerin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüller, Tel. 0171-2831790 Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963

Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Herzliche Einladung zu unserem Gottesdienst und Veranstaltungen

So 22.10.: 11:00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gerhards

Mo 23.10.: 9:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik im Martin-Luther-Saal, 19:30 Uhr Projektchor im Martin-Luther-Saal

Mi 25.10.: 9:30 Uhr Bibelgesprächskreis mit R. Pitsch im Theodor-Maas-Haus

Do 26.10.: 11:00 Uhr Musik zur Marktzeit mit der Kreismusikschule Altenkirchen; Solo- und Kammermusik mit Akkordeon, Cello, Querflöte u.a., 19:30 Uhr Posaunenchorprobe im Martin-Luther-Saal

Fr 27.10.: 15:30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe („Die Kirchenmäuse“) im Martin-Luther-Saal, 17:00 Uhr Vortrag Volker Kauder (Ev. Allianz) in der Christuskirche

So 29.10.: 11:00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Dr. Klein

Eltern-Kind-Gruppe

Eine Gruppe für:
Mütter, Väter, Großeltern und alle Kinder bis zum Ende des Kindergartenalter mit und ohne Beeinträchtigungen, OFFEN für ALLE, unabhängig von Religion, Geschlecht und Nationalität

und bei schönem Wetter gehen wir nach draußen (Sandkasten, Wiese, Klettergerüst, Marktplatz zum Planschen...)

Wir wollen:

- spielen
- Freundschaft schließen
- geborgen sein

Im Martin-Luther-Saal wartet sehr viel Spielzeug auf euch

Wir treffen uns jeden Freitag von ca. 15.30-18.00 Uhr im großen Martin-Luther-Saal im Untergeschoss der evangelischen Kirche (Eingang ist an der Nordseite)
Es gibt einen kostenlosen Imbiss mit Party-Brötchen, Stuten und Getränken

Elke Lauterbach-Buchner
Kita-Leiterin i.R., Ökopädagogin, begleitende Ausbildung in Sonderpädagogik an der Fachhochschule Köln, (Lebenshilfe)

diebuchners@t-online.de
026814755
01743262814

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, sowie Do. von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, E-Mail: altenkirchen.ak@ekir.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), 53567 Asbach

Homepage: www.evangelische-gemeinde.de

Pfarrerin: Dorothea Brandtner, Tel. 02683/949340,

Mail: brandtner@evangelische-gemeinde.de

Gemeindepädagogin: Corona Nehls, Tel. 0151-12878198,

E-Mail: corona.nehls@ekir.de

Gemeindebüro: Tel. 02683/949340;

E-Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Di. bis Do. 8:30 Uhr bis 11:00 Uhr

Veranstaltungen:

Freitag, 20.10.: 8:30 Uhr Eltern-Kind- Gruppe 1, 10:15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe 2 (Anmeldung: C. Nehls, 0151-12878198)

Sonntag, 22.10.: Kircheib, 10:15 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 25.10.: 15:00 Uhr „Klön-Kaffee“ im ev. Gemeindehaus für alle ab 65 (Anmeldung Fahrdienst: 949340);

Wir halten Sie über unsere Homepage immer aktuell auf dem Laufenden. Bitte werfen Sie regelmäßig einen Blick auf: www.evangelische-gemeinde.de.

Zu den Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst mit unserem Gemeindebus an. Bitte im Gemeindebüro melden.

Ev. Öffentliche Bücherei Asbach

Tel. 02683/4942 - buecherei@evangelische-gemeinde.de

dienstags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

mittwochs von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

donnerstags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

SO, 22.10.: 10 Uhr Gottesdienst zu Beginn des Diakonischen Herbstfestes im Ev. Gemeindezentrum in Weyerbusch

Unser „diakonischer Blick“ gilt diesmal insbesondere dem Mehrgenerationen-Haus „Mittendrin“ in Altenkirchen. Hier bekommen wir Einblicke in die vielfältige Arbeit dort!

Heimatdichter Walter Ochsenbrücher bereichert uns mit Mundart und Geschichten,

Ein gemeinsames Mittagessen - wieder mit leckerer Suppenvielfalt - gehört u.a. zum Programm des Sonntages.

Herbst-Drachentage

Vom 25.10. bis zum 27.10.2023 bieten wir die 2. Herbst - Drachentage von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Gemeindehaus Flammersfeld an. Das Motto der Tage ist:

Auf in die Lüfte - Gott schenkt uns die Freiheit zu leben

Wir werden drei Tage lang, spielen, Geschichten aus der Bibel hören, Drachen und andere schöne Sachen basteln. Lustige Lieder singen, gemeinsam Essen und eine tolle Gemeinschaft untereinander und mit Gott haben.

Kostenbeitrag: 15 Euro;

Jugendleiter Udo Mandelkow

udo.mandelkow@ekir.de Mobil/WA/Signal: 01782980647

Krippenspiel an Heiligabend um 15:00 Uhr in der Kirche in Birnbach:

Die Proben hierzu finden montags von 16:00 - 18:00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum in Weyerbusch statt. Interessierte Kinder können bei Udo Mandelkow (udo.mandelkow@ekir.de Mobil/WA/Signal/01782980647) angemeldet werden.

Aktuelles dazu und Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter:

<http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

Das **Gemeindebüro** ist erreichbar unter Tel. 02686-98 72 330 oder

E-Mail: birnbach@ekir.de

Das Gemeindebüro ist besetzt:

Montag & Mittwoch: 8:00 bis 12:00 Uhr;

Donnerstag: 14:30 bis 16:30 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Flammersfeld

So, 22.10.: Es findet kein Gottesdienst in Flammersfeld statt. Sie sind ab 10:00 Uhr in der Kirche in Birnbach und in der Kirche in Mehren herzlich willkommen.

Die Bücherei hat geschlossen.

Aufgrund der Herbstferien findet kein Kindergottesdienst statt.

Bücherei: Mi 15:00 - 17:00 Uhr und So 11:00 - 12:00 Uhr

Eine-Welt-Café: Di 9:30 - 11:30 Uhr

(Untergeschoss Gemeindehaus)

Kleiderstube: Di 10:00 - 11:30 Uhr; Fr 14:00 - 16:30 Uhr

Krabbelgruppe: Mi 9:30 - 11:00 Uhr

Kids Kleiderladen: Mi 10:00 - 12:00 Uhr

Herbst - Drachentage

Vom 25.10. bis zum 27.10.2023 von 10:00 - 16:00 Uhr bieten wir für Kinder ab 6 Jahren die 2. Herbst - Drachentage im Gemeindehaus in Flammersfeld an.

Das Motto der Tage ist:

Auf in die Lüfte - Gott schenkt uns die Freiheit zu Leben

Wir werden drei Tage lang, spielen, Geschichten aus der Bibel hören, Drachen und andere schöne Sachen basteln. Wir wollen lustige Lieder singen, gemeinsam Essen, eine tolle Gemeinschaft untereinander und mit Gott haben.

Kostenbeitrag: 15 Euro

Kontakt und Anmeldung: Jugendleiter Udo Mandelkow 0178-2980647

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

dienstags, donnerstags und freitags von 8:30 - 11:30 Uhr,

Tel. 02685-242 oder flammersfeld@ekir.de

Der Gemeindepfarrer Herr Karsten Matthis ist zu erreichen unter Tel. 0176-56897258 oder unter folgender E-Mail Adresse:

karsten.matthis@ekir.de

Homepage: www.ev-kirchengemeinde-flammersfeld.de

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth



Talblick 14, 57612 Helmerother Höhe

Gemeinsam Glauben entdecken und Leben gestalten - Die Gemeinde für Klein & Groß - immer was los:

Sonntags findet regelmäßig Gottesdienst um 10:00 Uhr im Gemeindehaus auf der Helmerother Höhe statt. Kindergottesdienst wird zeitgleich angeboten.

Folgende Kreise werden in der Regel wöchentlich angeboten:

Kindertreff (14-tägig), Jungschar, Sportarbeit, Teeniekreis, Jugendkreis, Bibelgesprächskreis, Mutter-Kind Kreis, Seniorensoase (monatlich) und verschiedene Hauskreise.

Weitere Infos und Terminänderungen unter: www.eg-helmeroth.de

Kontakt: Aaron Meinert, Pastor, 57612 Helmerother Höhe, Tel. 02682/1770 Mobil: 0173/9342782;

E-Mail: a.meinert@egfd.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 19.10.2023: 17:00 Uhr Spatenchor; 18:00 Uhr Jugendtreff im Gemeindezentrum Eichelhardt

Samstag, 21.10.2023: ab 18:00 Uhr Weinprobe im Sonnenhof Hilgenroth organisiert vom Förderverein Miteinander - Füreinander e.V.

Sonntag, 22.10.2023: 11:00 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth mit Pfr. i.R. Volk

Montag, 23.10.2023: 19:30 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt

Pfr. Triebel-Kulpe hat vom 16.10. - 30.10.23 Urlaub. Seine Vertretung bei Amtshandlungen hat Pfr. i.R. H.J. Volk übernommen (02681/4937)

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681/1720.

E-Mail: www.hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Honnefeld

Kirche, Hauptstr. 2, 56587 Oberhonnefeld

Gemeindehaus, Weyerbuscher Weg 2 a, 56587 Oberhonnefeld

Arche, In der Pfuhlwiese 1, 56593 Horhausen

Gemeindebüro, Bergstraße 6, 56587 Oberhonnefeld

eMail: honnefeld@ekir.de

Homepage: www.honnefeld.ekir.de

Tel: 02634/956707

Sonntag 22.10., 09:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Taufe, es singt der Singkreis

Mittwoch 25.10., 09:30 Uhr Offene Arche

Donnerstag 26.10., 09:30 Uhr Krabbelkreis im Gemeindehaus; 18:30 Uhr Singkreis im Gemeindehaus; ab 17:00 Uhr Jungschar und Jugendkreis

■ Evangelische Auferstehungsgemeinde Mehren-Schöneberg

Sonntag, 22.10.2023: 10:00 Uhr Gottesdienst der Region in der Ev. Kirche Mehren, im Anschluss an den Gottesdienst findet ein gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus statt. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Frau Karola Lindscheid, Tel. 02686/581 oder im Gemeindebüro 02681/2912; 10:00 Uhr Gottesdienst im Ev. Gemeindezentrum Weyerbusch.

Freitag, 27.10.2023: 14:30 Uhr der Seniorenkreis im Ev. Gemeindehaus Schöneberg. Stefan Walkenbach berichtet von seiner Reise zum Nordkap.

Herbst Drachentage

Vom 25.10. bis zum 28.10.2023 bieten wir vom Jugendverband die 2. Herbst - Drachentage an. Die Tage finden im Gemeindehaus Flammersfeld von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt.

Das Motto der Tage ist: - Auf in die Lüfte - Gott schenkt uns die Freiheit zu leben - Wir werden vier Tage lang, spielen, Geschichten aus der Bibel hören, Drachen und andere schöne Sachen basteln. Lustige Lieder singen, gemeinsam Essen und tolle Gemeinschaft untereinander und mit Gott haben. Unkostenbeitrag: 20 Euro. Kontakt: Jugendleiter Udo Mandelkow; udo.mandelkow@ekir.de; Mobil: 0178/2980647

Urlaub

Die Gemeindebüros sind am 19.10. und 20.10.2023 nicht besetzt!

Bunt, leuchtend, vielfältig, Erntedankfest in Mehren

Im Mehrbachtal setzte sich nach fünf Jahren Coronapause am 1. Oktober wieder ein Erntedankumzug mit den Pfarrern Bernd Melchert und Karsten Matthis an der Spitze, in Richtung der Mehrerer Ortsmitte in Bewegung. Veranstalter waren erstmals die Kirchengemeinden der Region Birnbach, Flammersfeld und Mehren-Schöneberg gemeinsam, und so waren auch Pfarrer Jurij Lange und Diakon Michael Merz aus Birnbach dabei. Prächtig geschmückte Erntewagen mit alten Traktoren davor und Fußgruppen mit Handwagen und Pferden zogen in bunter Vielfalt bei strahlendem Sonnenschein durch den Ort.

Moderator Friedhelm Kohl konnte auch Teilnehmer der Lebenshilfe und Teams des Kindergottesdienstes begrüßen.

Beim anschließenden Gottesdienst war die Freilichtbühne bis auf den letzten Platz gefüllt.

Als besondere Gäste konnte Pfarrer Melchert eine Delegation aus unserem Partner-Kirchenkreis Muku im Kongo begrüßen. Die Gäste brachten neben einem Gastgeschenk auch einen Liedvortrag mit, der kräftigen Applaus erhielt. Pfarrer Melchert nahm in seiner Predigt das Giebelmosaik am Gemeindehaus, wo Jesu die Schafe vor den Wölfen schützt als Bild auf.

Es gelte den schwachen und schutzbedürftigen Menschen zu helfen und gesellschaftlicher Spaltung entgegenzuwirken. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor, dem Kirchenchor Birnbach sowie dem Frauenchor Mehren gestaltet, Thomas Karger mann begleitete mit der Geige und Heidrun Brenner spielte Piano. Der von Veronika Scholz liebevoll hergerichtete Altartisch, der Weiher mit Wasserfontäne in der herbstlichen Natur gaben dem Gottesdienst eine besondere Atmosphäre.

Der Nachmittag stand im Zeichen der zahlreichen Stände auf der Pfarrwiese und dem Gemeindehausplatz.

Für Essen und Trinken war reichlich gesorgt. Das diakonische Werk bot einen Inklusion - Parcours, Jugendleiter Udo Mandelkow und die Kirchenkreisjugend waren mit dem Bauwagen „Titus“ vor Ort und hatte tolle Spiele im Angebot.

Für die Kinder war unter anderem eine Hüpfburg aufgestellt, Kinderschminken wurde angeboten und im Gemeindehaus gab es eine Puppentheateraufführung.

Vor dem Abschluss des Festes setzte der Hegering Altenkirchen mit seinen Jagdhornbläser einen besonderen Akzent mit Vorträgen ihrer Jagdsignale und Fanfaren.

So bleibt dieses Fest wohl bei vielen Besuchern in angenehmer Erinnerung.



Kontakt:

Das Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist nach telefonischer Terminabsprache geöffnet.

Das Ev. Gemeindebüro Schöneberg, Hauptstr. 9, ist montags bis freitags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Gemeindesekretärin Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail: mehren-schoeneberg@ekir.de; Kontakt Küsterin Mehren: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070; Kontakt Küsterin Schöneberg: Erika Zimmermann, Tel. 0170/9744063 Kontakt Jugendleiter Udo Mandelkow, Tel. 0178/2980647, E-Mail: udo.mandelkow@ekir.de; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Mobil: 0160/92354178 und 02686/237; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Trinitatis-Gemeinde Westerwald

Samstag, 21.10., 15:00 Uhr KiGo in **Berod**, 18:00 Uhr Gottesdienst in **Wahlrod** mit Pfr. Dönges

Sonntag, 22.10., 9:00 Uhr Gottesdienst in **Mündersbach**; 10:30 Uhr Gottesdienst in **Roßbach**, beide Gottesdienste hält Pfr. Dönges

Dienstag, 24.10., 14:00 Uhr Frauenhilfe in **Berod** mit Pfrin. Elisabeth Huhn

Mittwoch, 25.10., 14:30 Uhr Frauenhilfe in **Roßbach**; 14:30 Uhr Frauenkreis in **Wahlrod**

Pfarrbüro: Hauptstr. 47, 56271 Roßbach, Tel. 02680/242; Bürozeiten: DI - DO 9:00 - 12:00 Uhr und DO 14:00 - 17:00 Uhr
E-Mail: Trinitatis-Gemeinde.Westerwald@ekhn.de

Bei einem Sterbefall oder einem seelsorgerischen Notfall melden Sie sich bitte bei PfarrerIn Elisabeth Huhn, Tel. 02680/241.

■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267;

E-Mail: buero@wwkirche.de
Informationen unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärinnen Ulrike Lang, Ursula Recke
Öffnungszeiten des Pastoralbüros:

Montag: geschlossen.

Dienstag von 10:00 bis 12:00 Uhr - nachmittags nach Vereinbarung

Mittwoch von 10:00 bis 12:00 Uhr - 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Donnerstag von 10:00 bis 12:00 Uhr - nachmittags nach Vereinbarung

Freitag: geschlossen, aber telefonisch erreichbar von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

St. Jakobus maj., Altenkirchen

Freitag, 20.10.23: 8:30 Uhr HI. Messe in der Krypta, anschl. Rosenkranzgebet

Sonntag, 22.10.23: 10:30 Uhr HI. Messe

Mittwoch, 25.10.23: 18:00 Uhr HI. Messe in der Krypta, vorab Rosenkranzgebet



Ökumenischer Gedenkgottesdienst des Hospizvereins Altenkirchen

unter Mitwirkung des Chores „Chorussal“ Flammersfeld

Freitag, 03. November 2023, um 19:00 Uhr

Katholische Kirche St. Jakobus Altenkirchen
Rathausstraße 9, 57610 Altenkirchen

Hospizverein
Altenkirchen e.V.



St. Aloysius, Beul

Samstag, 21.10.23: 16:30 Uhr HI. Messe

St. Joseph, Weyerbusch

Sonntag, 22.10.23: 9:00 Uhr HI. Messe

Zur schmerzhaften Mutter, Marienthal

Freitag, 20.10.23: 18:00 Uhr HI. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

Samstag, 21.10.23: 9:00 Uhr HI. Messe, vorab Rosenkranzgebet

Sonntag, 22.10.23: 12:00 Uhr HI. Messe, vorab Rosenkranzgebet

Montag, 23.10.23: 18:00 Uhr HI. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

Dienstag, 24.10.23: 18:00 Uhr HI. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

■ Katholische Pfarreiengemeinschaft Horhausen - Neustadt - Peterslahr

Pfarrbüro Neustadt: Tel. 02683/3638

E-Mail: pfarrei.neustadt@t-online.de

Homepage: www.pfarrei-neustadt-horhausen-peterslahr.de

Di. 14:00 - 16:00 Uhr, Fr. 10:00 - 12:00 Uhr geöffnet,

Pfarrbüro Horhausen: Tel. 02687/1050

E-Mail: pfarrei-horhausen@t-online.de

zurzeit nur Do 10:00 - 12:00 Uhr geöffnet

Samstag, 21.10., Fernthal 18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 22.10., Neustadt 9:15 Uhr Hochamt; Horhausen 11:00 Uhr Hochamt

Dienstag, 24.10., Rott 9:30 Uhr HI. Messe; Horhausen 18:30 Uhr Gebet für die Kranken

Mittwoch, 25.10., Peterslahr 15:00 Uhr Rosenkranzgebet; Horhausen 17:00 Uhr Rosenkranzgebet; Neustadt 18:00 Uhr Bußgottesdienst anschl. Beichtgelegenheit

Donnerstag, 26.10., Fernthal 16:30 Uhr Rosenkranzgebet; Etscheid 18:00 Uhr Rosenkranzgebet; Neustadt 18:00 Uhr Rosenkranzgebet; Rahms 18:00 Uhr HI. Messe

Freitag, 27.10., Rott 18:00 Uhr Rosenkranzgebet; Willroth 18:00 Uhr HI. Messe

Kath. Jugend Neustadt-Horhausen-Peterslahr Erlebnistag in der Deichwelle

Am Montag, 23.10.2023, von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr bist Du zu einem Erlebnistag in der Deichwelle Neuwied eingeladen. Die Kosten betragen für Bus und Eintritt 5 €.

Anmeldung und Info unter: achim.guenther@bgv-trier.de

Kirchenchor Cäcilia St. Petrus Peterslahr

Den Jahresausflug 2023 verbrachte der Kirchenchor Cäcilia St. Petrus Peterslahr am wunderschönen Mittelrhein. Vom Hotel Rheingraf in Kamp Bornhofen aus (geführt von einem ehemaligen Burglehrer) besuchte der Chor die große Wallfahrtskirche und machte eine mehrstündige Schiffstour bei wunderbarem Wetter.



Zum Abendessen besuchte uns Pastor Dominik Schmitt. Höhepunkt des 2. Tages war eine mehrstündige Planwagenfahrt durch die Weinberge und über die Rheinhöhen mit Weinprobe und Aussicht bis zur Loreley (Foto). Abschluss der schönen Tour war ein Essen im Alten Brauhaus in Koblenz auf der Rückfahrt in den Westerwald - zwei wunderbare Tage.

■ Seelsorgebereich Rheinscher Westerwald

Das Pastoralbüro St. Laurentius/St. Maria Rosenkranzkönigin

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo, Di, Mi, Do und Fr 9:00 bis 12:00 Uhr; außerdem Di. und Do 14:00 bis 16:00 Uhr

Tel. 02683/43336 / Fax: 43258, pastoralbuero@kkgvrvw.de

Internet: www.kkgvrvw.de

Donnerstag, 19.10.: 18:00 Uhr (AS-Krankel) Rosenkranz

Samstag, 21.10.: 17:45 Uhr Rosenkranz; 18 Uhr Messe

Sonntag, 22.10.: 9:00 Uhr (AS-Krankel) Messe anl. Patrozinium

Mittwoch, 25.10.: 18:00 Uhr Messe

Samstag, 28.10.: 17:45 Uhr Rosenkranz; 18:00 Uhr Messe

DRK Kamillusklirik

Freitag, 20.10.: 15:00 Uhr Messe

Samstag, 21.10.: 19:00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 22.10.: 10:00 Uhr Messe zum Sonntag der Weltmission mit verschiedenen Aktionen im Anschluss

Mittwoch, 25.10.: 15:00 Uhr Messe

Freitag, 27.10.: 15:00 Uhr Messe

Samstag, 28.10.: 19:00 Uhr Sonntagvorabendmesse zum Fest des Apostels Simon und Judas

Sonntag, 29.10.: 10:00 Uhr Messe

St. Trinitatis Ehrenstein

Donnerstag, 19.10.: 9:00 Uhr (AS-Altenburg) Messe

Sonntag, 22.10.: 9:00 Uhr Messe fällt aus

Donnerstag, 26.10.: 9:00 Uhr (AS-Altenburg) Messe

Sonntag, 29.10.: 9:00 Uhr Messe

Die Hl. Messe am Sonntag, 22. Oktober, um 9:00 Uhr entfällt!! Stattdessen findet in Krankel eine hl. Messe anl. des Patroziniums statt.

St. Antonius Oberlahr

Sonntag, 22.10.: 10:30 Uhr Messe

Dienstag, 24.10.: 9:00 Uhr (Kapelle Burglahr) Messe; 17:30 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 25.10.: 9:00 Uhr Messe

Sonntag, 29.10.: 10:30 Uhr Messe

Kfd Oberlahr

Die Frauengemeinschaft lädt im Oktober jeden Dienstag um 17:30 Uhr herzlich zum Rosenkranzgebet in die Pfarrkirche St. Antonius ein. Am 20.10. findet um 16:00 Uhr im Pfarrheim das Kartoffelfest der Frauengemeinschaft statt. Leckeres aus „Omas-Küche“ und moderne Rezepte werden miteinander vereint und lädt zum Probieren ein. Dazu gibt es Federweißen, Wasser und Bier.

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

Einladung zu besonderem Vortrag

Ganzjähriger Gottesdienst von Jehovas Zeugen aus Altenkirchen am Samstag, 21.10.2023, in Gelsenkirchen mit besonderem Vortrag um 13.30 Uhr: „Geduld - heute noch von Wert?“

Jehovas Zeugen laden zu all ihren Gottesdiensten grundsätzlich jeden ein. Das trifft auch auf ihre drei ganztägigen Kongresse im Jahr zu - für sie besondere religiöse Feiertage. Wer den ganztägigen Gottesdienst am 21.10.2023 im Kongresssaal in Gelsenkirchen unter dem Leitmotiv „Warte sehnsüchtig auf Jehova“ besuchen möchte, kann bereits ab 9.30 Uhr daran teilnehmen. Jedoch ganz besonders lädt die Glaubensgemeinde zum Schlüsselvortrag mit dem Thema „Geduld - heute noch von Wert?“ um 13.30 Uhr ein. Wie bei allen Gottesdiensten von Jehovas Zeugen dient die Bibel als Grundlage für die Inhalte des Programms. Daher ist jeder dazu eingeladen, seine eigene Bibel mitzubringen und den Ausführungen zu folgen. Der Eintritt ist frei.

Es finden keine Geldsammlungen statt. Mehr Informationen sowie das komplette Programmheft gibt es auf jw.org.

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Gemeinde, die Gemeinschaft lebt

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK)

So 29.10.2023, 10.30 Uhr + So 12.11.2023, 10.30 Uhr

Wir freuen uns, wenn ihr mit dabei seid - vor Ort oder online. Den

Livestream-Link findet ihr auf unserer Homepage:

www.friends-of-jesus.de. Herzliche Einladung.

Vorankündigung

Sa 04.11.2023, 15 - 17 Uhr findet unser **Limonaden Date** statt - ein erfrischend prickelnder Kindergottesdienst mit Schlumilei, Jojo & Leo und tollen Geschichten, Spiel und Spaß. Für Kids von 4 - 12 Jahre.

Kontakt

Bürozeiten: Mo 15:30 - 18:00 Uhr + Do 16:30 - 18:00 Uhr.

E-Mail: info@friends-of-jesus.de;

Homepage: www.friends-of-jesus.de

■ Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen KdÖR

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten.

Jeden Sonntag um 10:00 Uhr im Gemeindehaus, Hauptstraße 29, 57635 Wölmersen. Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten ist nicht mehr nötig.

Wir bieten auch jeden Sonntag ab 10:00 Uhr einen Livestream des Gottesdienstes an. Im Anschluss ist er in unserer Mediathek zu finden. Nähere Infos dazu, sowie weitere Angebote unserer Gemeinde unter:

www.efg-woelmersen.de oder telefonisch bei Gemeindeleiter Michael Voigt, Tel. 02681/70942

Ansprechpartner für unsere Krabbelgruppe (mittwochs und donnerstags um 9:30 bis 11:15 Uhr):

Katharina Meier, 0174/8037863, Ines Schütze, Tel. 02682/965061

Ansprechpartner für die Royal Ranger (Pfadfinder):

Claudia Schmidt, claudia.schmidt@efg-woelmersen.de

■ Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

www.efgaltkirchen.de

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10:00 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am zweiten Sonntag im Monat mit anschl. Mittagessen).

Sonntag, 18:30 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

Mittwoch, 1./3. Mittwoch/Monat, 8:30 Uhr Gemeinsames Frühstück;

Kinderturnen, Gebetstreffen, Hauskreise, Nachmittagstreff für Frauen und Männer finden regelmäßig statt.

Weitere Informationen zu regelmäßigen Veranstaltungen und zum Glauben an Jesus Christus erhalten Sie bei Thomas Held (Gemeindeleiter, Tel. 02681/3340), Nikolaj Lohmann (Pastor, Tel. 0157/88359857), Stefanie Brechlin (Jugendleitung, Tel. 0157/34638424) und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter, Tel. 02681/2868) oder über die Homepage.

Herzliche Einladung

Nachmittagstreff

der EFG Altenkirchen, Im Hähnchen 19

für Interessierte ab 50 Jahren

Andacht - Gemeinschaft - Kaffeetrinken

Am 26. Oktober um 15 Uhr

Thema:

Das hätte ich nicht gedacht!

Fahrdienst auf Anfrage: 02681-70804

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR) Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten, jeden Sonntag um 10.30 Uhr.

Informationen unter www.feg-altkirchen.de

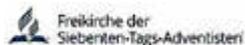
Pastor: Alex Breitkreuz alex.breitkreuz@feg-altkirchen.de | Tel. 02681-9845404

■ Immanuel-Gemeinde Westerwald

Koblenzer-Str. 49, Fluterschen (ehemals Gasthof Koch)

Wir freuen uns, Sie zu unseren Gottesdiensten begrüßen zu dürfen. **Jeden Sonntag um 10:30 Uhr** treffen wir uns dazu in Fluterschen. Weitere Informationen über unsere Gemeinde und alle Veranstaltungen finden Sie unter www.immanuel-westerwald.de.

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten



Die Adventgemeinde Altenkirchen, Schülerstraße 1, Altenkirchen, feiert jeden Samstag ab 9:30 Uhr Gottesdienst und lädt jeden ganz herzlich ein.

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Sonntag, 22.10.2023: 10:00 Uhr Gottesdienst mit Video- und Telefonübertragung; 11:00 Uhr Gottesdienst durch unseren Apostel in Zweibrücken anlässlich kleiner Jugendtag ABS

Montag, 23.10.2023: 19:30 Uhr Gesangstunde Gem. Chor

Mittwoch, 25.10.2023: 20:00 Uhr Gottesdienst mit Video- und Telefonübertragung

Gäste sind herzlich willkommen. Anschrift: Finkenweg 16, 57610 Altenkirchen.

Nähere Information: siehe Schaukasten am Kirchentor!

■ Herzsportgruppe Altenkirchen



Die Herzsportgruppe Altenkirchen trifft sich **mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr** in der großen Sporthalle Glockenspitze in Altenkirchen. Nach einem intensiven Gymnastik- und Ausdauertraining wird massiert und entspannt... und zwischendurch auch viel gelacht. Wir freuen uns auf neue Teilnehmer!

■ ASG Altenkirchen – Abteilung Breitensport



In der Jahreshauptversammlung der Breitensportabteilung am 9.10.2023 ist es nicht gelungen, einen neuen Vorstand zu wählen, weil sich niemand bereit erklärte, den Vorsitz der Abteilung zu übernehmen. Aus diesem Grund wird die Jahreshauptversammlung am 25.10.2023 wiederholt, um einen neuen Vorstand zu wählen. Ohne einen Vorstand ist die Abteilung nicht funktionsfähig.

Bitte überlegt alle und helft mit, dass wir im Interesse unserer vielen sporttreibenden Kinder / Jugendlichen und Erwachsenen, einen neuen Vorstand finden.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

... der ASG Breitensportabteilung **am 25. Oktober 2023** um 19.30 Uhr im Tennisclub der ASG

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Genehmigung der Tagesordnung; 3. Kassenbericht; 4. Rechnungsprüfungsbericht; 5. Entlastung des Vorstands; 6. Wahl eines Versammlungsleiters; 7. Neuwahlen, a) Abteilungsvorstand, b) Rechnungsprüfer; 8. Beschlussfassung über vorliegende Anträge (Anträge müssen mindestens eine Woche schriftlich vor der Versammlung bei der Abteilungsleitung eingegangen sein); 10. Verschiedenes

■ Rheuma-Liga öAG Altenkirchen



Hockergymnastik-Gruppe wechselte Therapiestätte ins Dorfgemeinschaftshaus Gieleroth

Anfang Oktober, nach kurzer Pause, startete die Hockergymnastik-Gruppe neu im Dorfgemeinschaftshaus Gieleroth.

Zu diesem Anlass überraschte Physiotherapeutin Frau Beck alle mit einem besonderen Programm.

Die Gruppe besteht aus 19 Personen, überwiegend aus Frauen. Die meisten sind schon Ü 70, einige auch Ü 80, auch Anfang 60-Jährige sind dabei.

Die durchschnittliche Trainingsbeteiligung liegt bei 12 bis 15 Gymnastikdamen und einem männlichen Teilnehmer, der sich über Verstärkung freuen würde.



Zu Musik beginnen wir mit dem Aufwärmteil, der Hauptteil besteht aus Kräftigung der Muskeln, Balanceübungen und Koordination im Rahmen der Möglichkeiten, die jeder Teilnehmer mitbringt. Nebenbei werden die Lachmuskeln noch ordentlich trainiert.

Aus Vereinen und Verbänden

■ SPORTING-Athlet Bechari holt auch in Österreich den Sieg

Nach dem Sieg beim Weltranglistenturnier in den Niederlanden fährt der Kadersportler Amin Bechari (SPORTING Taekwondo) seine Erfolgsserie auf internationaler Bühne fort und gewinnt auch das global hochkarätige Turnier in Österreich. Die Mindestvoraussetzung für eine Qualifizierung zur WM in Sarajevo, welche der 14-jährige Gymnasiast durch die Goldmedaille bei den Dutch Open bereits erreicht hatte, untermauert der amtierende Deutsche Meister mit diesem Sieg noch weiter.



Kadersportler Jan Wiedemann (SPORTING Taekwondo) marschiert anfechtungslos durchs Achtelfinale gegen einen italienischen Kontrahenten, welchen er vorzeitig durch zwei überlegen gewonnene Runden besiegt. Er muss sich anschließend einem weiteren Italiener im Medaillenkampf jedoch knapp durch zwei Punkte Unterschied geschlagen geben. „Das Mithalten auf Weltenebene wird durch dieses Turnier weiter bestätigt“, so Eugen Kiefer (Rheinland-Pfälzischer Vizepräsident Leistungssport) am Ende dieses erfolgreichen Turniertags. Zum Training ab 4 Jahren sollen

sich Interessenten bitte telefonisch oder per Internet melden: 0160 94 50 47 97, www.sporting-taekwondo.de

■ JSG Altenkirchen/Neitersen

Die E-Jugend freut sich über einen neuen Trikotsatz

Ab sofort gehen die Kicker der E-Jugend JSG Altenkirchen/Neitersen mit einem neuen Trikotsatz auf Punktejagd.



Das Team und die Trainer Andreas Buchholz und Olaf Müller bedanken sich bei Andreas Urban für die großzügige Spende und seinen großartigen Einsatz im Jugendbereich.

In der Gruppe gibt es keine Bodengymnastik. Wir turnen abwechselnd im Stehen und Sitzen.

Im Allgemeinen wird in dieser Gruppe viel Wert auf Zusammenhalt und Geselligkeit gelegt.

Kontakt:

Sylvia Gach, Tel. 02688-683,

E-Mail: altenkirchen@rheuma-liga-rlp.de

■ CDU Kreisverband Altenkirchen

Sarah Baldus bleibt Kreisvorsitzende der Frauen-Union

Auf Einladung der Frauen-Union im Kreisverband Altenkirchen trafen sich zahlreiche Mitglieder zu einem gemeinsamen Frühstück bei Kirschbaum in Betzdorf.

Ein Tagespunkt bei der Mitgliederversammlung war die Wahl eines neuen Vorstands, bei der Sarah Baldus erneut als Kreisvorsitzende der Frauen Union bestätigt wurde.

Stellvertreterinnen wurden Christiane Buchen und Martina Stangier. Helena Peters wurde zur Mitgliederbeauftragten gewählt.

Kerstin Himmrich und Hanna Buchen wurden ebenfalls von der Versammlung als Kassiererin und Schriftführerin bestätigt. Der Vorstand wird durch die Beisitzerinnen Dr. Kristianna Becker, Angelika Brenner, Doris John, Rita Müller, Erika Nickel und Jessica Weller komplettiert.

Anschließend durften sich langjährige Mitglieder über eine Ehrung freuen. Als Anerkennung für ihr Engagement und Dank für ihre Verdienste und langjährige Treue erhielten sie Urkunden sowie kleine Präsentate.

■ Waldinteressenten Busenhausen

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am **Donnerstag, 02.11.2023**, um 19:30 Uhr im Wöschhoisjen, Waldstraße 12 in 57612 Busenhausen

Tagesordnung:

1. Begrüßung, 2. Informationen des Waldvorstehers, 3. Kassenbericht, 4. Kassenprüfbericht/ Entlastung des Vorstands, 5. Wahl eines Kassenprüfers, 6. Verschiedenes, 7. Brennholzbestellung (nur einzureichen bis zum 02.11.2023)

Jörg Grau, Waldvorsteher

■ LandFrauenverband Frischer Wind

Bezirk Flammersfeld

Adventsgestecke kreativ gestalten – Adventsgestecke mit den LandFrauen



Die dunkle Jahreszeit beginnt und der LandFrauenverband Frischer Wind Bezirk Flammersfeld lädt zum kreativen Gestalten von Gestecken zur Adventszeit ein.

Durch Referentin Gudrun Lachmuth erhalten Sie eine Einführung in die Herstellungstechniken. Es stehen zwei weihnachtliche Ausführungen zur Auswahl (Variante länglich und rund).

Der Workshop findet am **8. November um 18:00 Uhr im Tennisclub Rot-Weiss in der Ahlbacher Straße** statt. Die Kosten richten sich nach Honorar und verbrauchten Materialien.

Jedes Teil wird ein Unikat!

Um verbindliche Anmeldung unter Tel. 02685/8383

oder per E-Mail landfrauen.flammersfeld@gmx.de

wird gebeten.

■ Tennisclub Rot-Weiß Flammersfeld

Der Tennisclub Rot-Weiß Flammersfeld e.V. bietet den Kindern der Kindertagesstätte „Kunterbunt“ auf den Tennisplätzen vielfältige Bewegungsmöglichkeiten an, um die Konzentration und Ausdauer zu fördern.



Unter der Leitung von Timo Müller ist dies ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit, die gerne von den Kindern angenommen wird.

■ Heimatvereines Helmeroth



Einladung zu einem medizinischen Vortrag

Der Heimatverein Helmeroth lädt alle interessierten Mitglieder und Nicht-Mitglieder zu einem medizinischen Vortrag von Dr. Heike Sälzer ein. Vortragsthema: Anatomie und Erkrankung der Hauptschlagader, insbesondere die Halsschlagader und Aneurysma der Bauchschatlagader. Der Vortrag findet **am 27.10.2023** um 19 Uhr im Heimathaus Helmeroth statt. Die Interessenten werden gebeten, sich **bis zum 23.10.2023** bei Marion Lillig unter Tel. 01711253824 oder 02682/9641602 **anzumelden**. Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

■ Lauftreff Puderbach

Friedhelm Adorf - „Alter schützt vor Leistung nicht!“

Pescara (Italien)/Heupelzen. Das bewies der Heupelzer Friedhelm Adorf wieder einmal bei den Senioren-Europameisterschaften der Leichtathleten, die im italienischen Pescara ausgetragen wurden. Nach Platz 3 über 100 m (14,99 Sek.) Platz 6 über 200 m (31,21 Sek.) Platz 6 über 400 m (73:79 Sek.) sowie Platz 2 in der 4 x 100 Meter Männer Staffel konnte das Sprinterass noch weitere Medaillen erlaufen. Über 4 x 400 Meter Mixed und 4 x 400 Meter Männer erkämpfte sich das „Team Germany“ die Silbermedaille.



Einmal Bronze über 100 und dreimal Silber in den Staffelwettbewerben erlief sich Friedhelm Adorf bei den Europameisterschaften der Senioren in Pescara. Immer an seiner Seite Ehefrau Eleonor

Als Highlight bleibt der neue Europarekord über 400m (1:13,97 Min.) in Erinnerung, den Adorf im Vorlauf lief. Aktuell hat Adorf sein Training etwas reduziert. Ab November werden dann die Trainingseinheiten wieder gesteigert, da ab Januar schon wieder Wettkämpfe anstehen. Auf jeden Fall muss sich die Konkurrenz in der Altersklasse M80 warm anziehen, wenn sie dem Favoriten in seinen Paradedisziplinen 100 m, 200 m und 400 m Paroli bieten wollen. Gesetzt ist er auf jeden Fall für die Staffelwettbewerbe im Team Germany. Den Rücken frei hält Adorfs Ehefrau Eleonore, die Friedhelm zu allen Wettkämpfen und Meisterschaften, sei es National oder International, begleitet.

■ TuS Horhausen



BLACKROLL® MOVES ist das erste ganzheitliche BLACKROLL® Bewegungsprogramm. Durch die Kombination von Faszientraining mit klassischen Kräftigungsübungen erhalten Sie ein stabiles Fundament für die notwendige Mobilität in Alltag und Training. Eine intensive Cardioeinheit mit funktionalen Ganzkörperübungen rundet das ganzheitliche Training ab und sorgt dafür, dass Sie sich auch

ordentlich auspowern können.

- Sie verbessern die Beweglichkeit und Gelenkflexibilität
- Sie kräftigen Rumpf- und Tiefenmuskulatur mit funktionalen Ganzkörperübungen
- Sie verbessern die Herz-Kreislauf-Funktion mit intensivem HIIT-Training (Hoch Intensives Intervall Training)
- Sie reduzieren Ihren Stress- und Schmerzlevel durch Selbstmassage mit der BLACKROLL.

Anforderung: gute Stützfähigkeit auf dem Boden/der Matte.

Der Kurs umfasst 8 Einheiten à 60 Minuten:

ab **Montag, 30.10.2023, 18:00 Uhr**, Raiffeisenhalle Göllesheim
Mitzubringen sind eine Gymnastik-Matte, warme rutschfeste Socken und enganliegende Kleidung.

Kostenbeitrag: Vereinsmitglieder 24 EUR, Nichtmitglieder 56 EUR für den gesamten Kurs inkl. Leihgabe Blackroll/Duoball.

Weitere Infos und Anmeldungen bei Sonja Schneeloch, 0170-8318639 oder schneeloch@tus-horhausen.com

■ Kulturwerkstatt Kircheib



Wrücks Lichtjahre, die künstlerischen Arbeiten von Bertram Wrück

Wir laden Sie herzlich ein zur Finissage der posthum Ausstellung Wrücks Lichtjahre am Samstag, 14.10.23, um 14:00 Uhr in der Kulturwerkstatt Kircheib. Jolanta Lerch, Musikerin und Begleiterin der letzten Jahre von Bertram Wrück, wird uns danach auf musikalischem Weg ihre Verbindung zu Bertram's Werk hören lassen.



Öffnungszeiten:

Sonntag, 17.09.2023 (Vernissage), bis zum 14.10.2023 (Finissage)
Dazwischen jeweils samstags und sonntags 14:00 - 17:00 Uhr oder
nach Vereinbarung: 0170 9319528 (Peter Krahl)
Kulturwerkstatt Kircheib, Hauptstraße 14, 57635 Kircheib



Wrücks Lichtjahre

Bertram Wrück hat sein eigenes Universum geschaffen. Ein künstlerisches Universum entstand in seinem Wohnatelier in Ittenbach

und nur sehr wenige haben es tatsächlich gesehen. Gezeigt werden Zeichnungen und Objekte sowie Assemblagen aus seinen letzten Schaffensjahren. Organisch, abstrakt, natürlich und mathematisch. Es sind Arbeiten, die sich kaum beschreiben lassen, in keine Schublade passen und ihr Geheimnis wahren. Seit gut drei Jahren ist Bertram Wrück nun tot. Ein Teil seines Werks wird jetzt zum ersten Mal öffentlich sichtbar und kann wirken.

■ Die United Voices feiern!

Konzert am 5. November in Horhausen

Seit dem Jahresanfang singen die drei Chöre des MGV Horhausen gemeinsam. Was zunächst als Experiment gestartet wurde, ist mittlerweile schöne Routine, denn jeden Dienstag um 19 Uhr probt dieser gemeinsame Chor - die United Voices - im Kaplan-Dasbach-Haus in Horhausen, um natürlich in der gewohnten Tradition des MGV wieder Anfang November ein Jahreskonzert aufführen zu können. Und wie sollte der Konzerttitel nach dem gelungenen Neustart anders lauten als „Auf uns!“? Der Chor feiert mit einem ausnahmsweise rein deutschen Konzert mit Titeln von Andreas Bourani und Tim Bendzko, aber auch einem bunten Potpourri u. a. aus Münchner Freiheit, PUR und Brahms. Und weil es zum Jahreskonzert nie nur Chormusik alleine gibt, ist diesmal der Flötist Harald David Meyer zu Gast, der Einblicke in sein breites Repertoire gibt. Da wird von Klassik bis zu irischem Folk etwas dabei sein. Wie immer wird es vor dem Konzert im KDH Kaffee und Kuchen geben und zur Stärkung zwischendurch Würstchen und Kartoffelsalat.

Die United Voices freuen sich auf die Gäste: Am 5. November im KDH in Horhausen (Einlass ab 15:30 Uhr, **Beginn um 17 Uhr**)

■ Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen

Achensee

Seit nunmehr 26 Jahren fährt stets eine Gruppe junger bis gestandener Männer alle zwei Jahre auf Wander-Tour.

Als Ziel wurde dieses Jahr Pertisau am Achen-see auserkoren. Wie bei den meisten der vorherigen Touren auch, hatte die 9-köpfige Truppe wieder einmal Kaiserwetter für die vier Tage bestellt.



So war es möglich, neben dem Bärenkopf (1.991 m) am Freitag auch die Rotspitze (2.067 m) am Samstag zu erwandern bzw. teilweise zu erklettern. Die herrliche Aussicht von den Gipfeln entschädigte aber allemal die schweißtreibenden Höhenmeter.

■ Neuer Vorstand

bei den Wiedbachtaler Sportfreunden Neitersen

In der Jahreshauptversammlung der Wiedbachtaler Sportfreunde im September wurde ein neuer Vorstand gewählt. Der bisherige erste Vorsitzende Torsten Breitenbach hatte das Amt kommissarisch im letzten Herbst nach dem Rücktritt des bisherigen Vorsitzenden Volker Bettgenhäuser übernommen. René Zimmermann wurde als neuer erster Vorsitzender gewählt, Maik Rumpel als sein Stellvertreter. Zimmermann tritt damit nach 52 Jahren in die Fußstapfen seines Vaters Edgar. Der war im Jahr 1971 Gründungsmitglied des Vereins und lenkte bis 1976 die Geschicke der Sportfreunde als erster Vorsitzender. Dann musste er das Amt aus gesundheitlichen Gründen abgeben und verstarb 1978. Markus Schuster, langjähriger und engagierter Jugendleiter des Vereins, möchte im kommenden Jahr kürzer treten und sein Amt im Laufe des nächsten Jahres zur Verfügung stellen. Hierfür wird bereits jetzt nach einem Nachfolger gesucht. Der Verein freut sich, dass insbesondere einige junge Leute sich als Beisitzer haben aufstellen und wählen lassen. Neben verschiedenen Terminen und Aktivitäten wurde die Anschaffung eines Containers beschlossen, um dort Spielmaterialien für

den Fußballbetrieb zu lagern. Die vorhandene Holzhütte ist inzwischen zu klein. Hierfür haben die Sportfreunde ein Projekt auf der Spendenplattform der Sparkasse Westerwald-Sieg „Wir Wunder“ angelegt, um dort Spenden für die Anschaffung zu generieren.



Der neue Vorstand der Wiedbachtaler Sportfreunde: Foto von links: vordere Reihe: Sergius Kromberg (Beisitzer), René Zimmermann (1. Vorsitzender), Andreas Haas (Beisitzer), Horst Klein (Ehrenvorsitzender), Willi Weber (Ehrenvorsitzender), Ulf Imhäuser (Ehrenamtsbeauftragter), Johannes Kaspers (Beisitzer), Ralf Graben (Geschäftsführer); von links hintere Reihe: Basti Wagner (Medienbeauftragter), Maik Rumpel (2. Vorsitzender), Torsten Breitenbach (Kassierer), Markus Schuster (Jugendleiter), Basti Siedler (Beisitzer), Daniel Horn (Beisitzer), Markus Sander (Beisitzer), Jan Humberg (Beisitzer), Uwe Jungbluth (Vorsitzender Tennisabteilung) Dustin Keilhauer (Beisitzer) Es fehlen: Christian Sokola (2. Kassierer) und Jörg Schüler (Beisitzer)

■ Rückblick auf 40 Jahre ASV Niedererbach



Anfang August feierte der Angelsportverein Niedererbach sein 40-jähriges Vereinsjubiläum am Bürgerhaus in Obererbach. Der Wettergott meinte es an diesem Tag nicht so gut mit uns, es gab Dauerregen. Die Veranstaltung wurde von unserem Vorsitzenden Bernd Quasten eröffnet.

Einen ausführlichen Rückblick auf 40 Jahre Angelsportverein Niedererbach gab Erhard Schneider. Begrüßungsansprachen mit Rückblicken auf das Vereinsleben in den 40 Jahren erfolgten vom Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld Fred Jüngerich und Ortsbürgermeister Stefan Lohr.



Die Vorsitzenden von Frauenchor Niedererbach, Männergesangverein Niedererbach, Sportverein Niedererbach, HC Erbachtal, Skiclub Obererbach und ASV Altenkirchen gratulierten ebenfalls zum Jubiläum. Anschließend wurden durch den Vorsitzenden des Bezirksverbands Westerwald-Sieg Joachim Lehnhäuser drei aktive Angler für ihre Verdienste im Verein geehrt. Geehrt wurden Hans Peter Pritz, Elmar Schäfer und Lothar Oestreich. Sie erhielten sie zu der Verbandsauszeichnung noch ein Geldgeschenk vom Vereinsvorsitzenden.



Mit einigen Liedvorträgen wurde die Veranstaltung durch den Frauenchor und den Männergesangverein bereichert. Für das herzliche Mittagessen sorgte das Team vom HC Erbachtal, dem an dieser Stelle nochmals ein gesonderter Dank gilt. Die Bewirtung mit Getränken erfolgte durch die Mitglieder des Angelsportvereins.

-Anzeige-

Baumschnitt-Saison

In deiner Nähe 57539, Roth

Finde hier deinen Häcksler

BEYER
Mietservice

Nachmittags gab es dann noch Kaffee und Kuchen von den Frauen der Angler. Mit einem harmonischen Beisammensein klang die Veranstaltung am Abend aus.

■ SV Niedererbach 1920

Langjährige Mitglieder geehrt

Am vergangenen Sonntag fand im „Stadion hohe Tannen“ eine besondere Veranstaltung statt, die von einer herzlichen Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder geprägt war.

Ehrungen im Mittelpunkt:

Die Ehrungen für langjährige Vereinsmitglieder standen im Fokus des Tages und wurden während der Pause zwischen den Spielen durchgeführt. Die Geehrten, die 25, 40, 50 und sogar 60 Jahre Treue zum Verein repräsentierten, erhielten ihre wohlverdiente Wertschätzung. Besondere Anerkennung und Dank gilt den 14 neuen Ehrenmitgliedern, die das 70. Lebensjahr vollendet haben und über 40 Jahre Vereinszugehörigkeit vorweisen.



Spannende Spiele:

Sportlich boten die Mannschaften des SV spannende Begegnungen. Die zweite Mannschaft lieferte ein packendes 3:3 Unentschieden gegen SG Hammerland Bruchertseifen/Eichelhardt II, während die erste Mannschaft sich trotz eines knappen 0:2 gegen SG Hammerland Bruchertseifen/Eichelhardt I tapfer schlug.

Dank an alle Beteiligten:

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern, Fans und Freunden, die zu diesem gelungenen Tag beigetragen haben. Eure Unterstützung und Hingabe sind die Grundpfeiler des Vereins.

Wir freuen uns auf weitere erfolgreiche Veranstaltungen und die kommenden sportlichen Herausforderungen.

■ MGV Niedererbach weiter auf Erfolgskurs

Zum neunten Male Meisterchor des Chorverbandes Rheinland-Pfalz

Das Meisterchorsingen des Chorverbandes Rheinland-Pfalz hat eine lange Tradition. Erstmals wurde dieser Wettbewerb 1974 in Rennerod ausgetragen. Der MGV Niedererbach gehörte damals zu den ersten Chören in Rheinland-Pfalz, die diesen Titel tragen durften. Am Samstag, 7. Oktober 2023, startete der Chor in aller Frühe nach Lahnstein, um zum neunten Male den Meisterchor-Titel zu erreichen. Stellprobe auf der Bühne, eine kurze Generalprobe und dann wurde es für Chorleiter und Sänger ernst. Gefordert waren ein Pflichtchor, ein Chorwerk nach eigener Wahl, ein frei wählba-

res Werk und ein deutsches Volkslied. Um den Meistertitel verliehen zu bekommen, musste zweimal die Note sehr gut und zweimal die Note gut erreicht werden, wobei ein Chorwerk die Note sehr gut erreichen muss. Die Note sehr gut gab es bei 21 - 25 Punkten, die Note gut bei 17 - 20,99 Punkten.

Die Jury war mit Carina Brunk, Axel Pfeiffer und Martin Winkler hochkarätig besetzt. Die Vorträge vom MGV Niedererbach wurden mit großem Beifall bedacht. Trotzdem blieb bei den Sängern die große Ungewissheit, ob das gesetzte Ziel erreicht werden konnte. Einige Sänger hatten das Gefühl, dass die Liedvorträge bei der Generalprobe besser vorgetragen wurden.

Bei einem Vortrag vor einer Jury spielt auch immer die Nervosität eine große Rolle. Nach dem Auftritt hieß es warten, denn die Notenbekanntgabe war erst für 19.30 Uhr angesagt.

Im vollbesetzten Saal der Stadthalle Lahnstein gaben die Wertungsrichter am Abend die Ergebnisse bekannt und wiesen gleichzeitig darauf hin, dass nach Auffassung der Jury eine strenge, aber gerechte Wertung erfolgt sei. Chorleiter Dominik Pörtner hatte für den Wettbewerb ein schwieriges, aber abwechslungsreiches Repertoire ausgewählt.

Der MGV Niedererbach erhielt folgende Noten:

„Ubi caritas“ von Ola Gjello - 20,7 Punkte; „Musica, die ganz liebliche Kunst“ von Johannes Jeep - 21,0 Punkte; „The Longest Time“ von Billy Joel - 21,7 Punkte; „Muss i denn“ von Walter Rein - (20,7 Punkte). Somit erreichte der Chor zweimal die Note sehr gut und zweimal die Note gut und darf zum 9. Male den Titel Meisterchor des Chorverbandes Rheinland-Pfalz tragen. Bei der Benotung hat die Jury bei dem Lied „The Longest Time“ besonders die tollen Solopassagen von Felix Räder und Marvin Schütz gelobt. Wolfram Schuh begleitete diesen Liedvortrag rhythmisch mit Kastagnetten. Einige Chöre konnten ihr gestecktes Ziel leider nicht erreichen. Von den 15 teilnehmenden Chören hat der MGV Niedererbach die viertbeste Tagesplatzierung erreicht. In Rheinland-Pfalz dürfte es nur sehr wenige Chöre - wenn überhaupt - geben, denen insgesamt neunmal die Meisterwürde verliehen wurde.



Mit ausgelassener Stimmung wurde die Heimreise nach Oberbach angetreten. Im Bürgerhaus wurden die Sänger vom Frauenchor Niedererbach empfangen. Die Damen hatten ein kleines Buffet hergerichtet und die 1. Vorsitzende Emily Sippel gratulierte im Namen des Chors. Eine herzliche Gratulation kam auch von Ortsbürgermeister Stefan Löhr.

Auch seitens des MGV wurden Dankesworte ausgesprochen. In erster Linie ging der Dank an Chorleiter Dominik Pörtner, der erst seit Januar 2022 den Verein dirigiert. Seine Probenarbeit wurde zu Beginn durch die Corona-Pandemie sehr stark beeinträchtigt. Das jetzt der Meistertitel erreicht wurde, ist seiner qualifizierten Arbeit und auch seiner menschlichen Qualitäten zu verdanken. Sehr systematisch und zielgerichtet hat Dominik Pörtner den Verein auf diesen Wettbewerb vorbereitet.

Die Sänger haben es ihm mit guten Probenbesuchen und konzentrierter Probenarbeit gedankt. Leider musste der 1. Vorsitzende Jochen Heinemann wegen einer langwierigen Erkrankung mit den Probenbesuchen aussetzen und konnte in Lahnstein nicht mitwirken. Er wurde in all dieser Zeit vorwiegend vom 1. Geschäftsführer Stefan Schütz vertreten.

Für die gute Arbeit, im Vorfeld zum Wettbewerb, wurde ihm ausdrücklich gedankt. Im MGV Niedererbach singen noch vier Sänger, die das achtzigste Lebensjahr überschritten haben: Erwin Weller, Günter Räder, Hans-Rüdiger Szallies und Hans Enders. Ihnen wurde gedankt, dass sie bereit waren, die Strapazen eines solchen Wettbewerbs auf sich zu nehmen.

Zum Schluss der kleinen Feier im Bürgerhaus wurde es emotional. Der Verein widmete den neunten Meisterchor-Titel seinem langjährigen aktiven Sänger Jürgen Schumacher. Jürgen war neun Jahre 1. Vorsitzender und 40 Jahre Vizechorleiter. 2022 wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Mitten in der Vorbereitungsphase zum Meisterchorsingen verstarb Jürgen am 28. August 2023 völlig unerwartet. Jürgen Schumacher hat in den Jahren seiner Zugehörigkeit zum MGV Niedererbach sehr viel zu den musikalischen Erfolgen beigetragen.

Der MGV Niedererbach hofft, dass der neu erworbene Meisterchor-Titel junge und junggebliebene Männer animiert, sich dem MGV anzuschließen.

Im Chor wird nicht nur hervorragend gesungen, sondern auch die Gemeinschaft und die Geselligkeit gepflegt. **Chorproben** finden jeweils **montags ab 19.30 Uhr** im Bürgerhaus statt.

■ Peter Conrads lief neue Bestzeit beim „25. Generali Marathon“ in Köln

Köln/Puderbach. Beim Jubiläums-Marathonlauf in Köln, der zum 25. Mal ausgetragen wurde, war unter den 5000 Marathonläufer*innen auch der Oberlahrer Peter Conrads (LT Puderbach) am Start, um Jagd auf eine neue persönliche Bestzeit zu machen.



Bis km 30 lief für Conrads alles nach Plan, dann machte er jedoch Bekanntschaft mit dem „Mann mit dem Hammer“!

„Ab da musste ich mich quälen“ so Conrads, um sein selbst gestecktes Ziel noch zu erreichen. Am Ende stand eine Zeit von 3:12:14 Std. zu Buche, womit er seine alte Bestzeit um 6 Minuten unterbieten konnte! Im Ranking der Altersklasse M50 wurde er als zwanzigster gelistet.

Mit neuer persönlicher Bestzeit von 3:12:14 Std. kehrte Peter Conrads vom 25. Generali Marathon in Köln zurück! Foto: Veranstalter

■ Karnevalsgesellschaft Oberlahr Einladung Jahreshauptversammlung



Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Karnevalsgesellschaft Oberlahr e.V. findet am **8. November 2023** um 19:00 Uhr im Alten Feuerwehrhaus, Langenauer Straße in Oberlahr statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorsitzenden; 3. Jahresrückblick; 4. Kassenbericht; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Antrag auf Entlastung des Vorstands; 7. Neuwahl des Vorstands; 8. Neuwahl eines Kassenprüfers; 9. Neue Session; 10. Verschiedenes.
- Im Anschluss laden wir zum gemütlichen Beisammensein ein.

■ SSV Weyerbusch

SSV bedankt sich für die Unterstützung seiner C-Mädchen

Der SSV bedankt sich herzlich bei Björn Lieven und SBL Containerdienste GmbH aus Stürzelbach für den negealnewen Trikotsatz der C-Mädchen.



Im schönen neue Dress werden wir sicher viele tolle Tore und spannende Spiele unserer Mädels sehen. Am vergangenen Sonntag konnte bereits der erste Punkt im Spiel gegen die MSG WällerLand (2:2) gefeiert werden. Herzlichen Dank an Björn!

■ Förderverein der Grundschule Weyerbusch Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023



die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am **Montag, 30.10.2023 um 19:00 Uhr**, statt, zu der wir Sie recht herzlich in die Grundschule Weyerbusch einladen möchten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung; 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit; 3. Vorstellungsrunde; 4. Bericht der 1. Vorsitzenden; 5. Bericht des Kassierers; 6. Bericht der Kassenprüfer; 7. Eingereichte Anträge; 8. Verschiedenes/Abschluss.

Wir würden uns über „Nachwuchs“ im Vorstand sehr freuen, denn es wäre sehr bedauerlich, wenn der Fortbestand des Vereins nicht mehr zu sichern wäre.

Sollten Sie Interesse an der Tätigkeit im Förderverein haben, geben wir im Rahmen der Hauptversammlung gerne Auskunft. Sollten Ihrerseits/Eurerseits noch Tagesordnungspunkte gewünscht sein, bitten wir um schriftlichen Antrag bis zum 25.10.2023.

■ Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Löschzug Weyerbusch

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am **Samstag, 04.11.2023** um 18:00 Uhr im Feuerwehrhaus Finkenweg 1, 57635 Weyerbusch, satt. **Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden und Ehrung der Verstorbenen; 2. Änderung der Tagesordnung; 3. Bericht des Vorsitzenden; 4. Bericht des Bambinwartes; 5. Bericht des Kassierers; 6. Bericht der Kassenprüfer; 7. Entlastung des Vorstands; 8. Wahl Wahlvorstand; 9. Neuwahl des gesamten Vorstands; 10. Wahl Festausschuss; 11. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis 1 Woche vor der Jahreshauptversammlung schriftlich an den Vorsitzenden Andreas Schneider einzureichen.

Andreas Schneider,
Herchener Str. 22; 57635 Weyerbusch
oder E-Mail: andy-hasselbach@web.de

■ Chorkonzert mit canto al dente

... am 08.10.23 in der Klangschmiede



Der gemischte Chor canto al dente aus Weyerbusch, bekannt für mitreißende Poparrangements, hatte sich für das langersehnte Konzert einen ganz besonderen Veranstaltungsort ausgesucht.

Bei der Klangschmiede in Wölmsen ist der Name Programm. Hier finden Musiker aller Genres dank Raimund Häveker einmalige Möglichkeiten, ihre Klänge in Form zu bringen.



Canto al dente präsentierte unter der Leitung von Michael Sauerwald bekannte Songs und neue Arrangements zum Träumen, Lachen und Mitschwingen. Für den nötigen Sound einiger Stücke sorgte eine vierköpfige Band.

Und der Funke sprang über. Die Moderator*innen brachten die Stücke dem Publikum näher, das ließ sich mitnehmen, bedankte sich mit standing ovations und der Abend endete mit einem großen Wir-Gefühl.



GStB

**Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz**

-Anzeige-

■ Kommunalpolitik braucht Frauen

Um mehr Frauen für das kommunale Ehrenamt zu gewinnen, hat das Frauenministerium in Kooperation mit den rheinland-pfälzischen Landfrauenverbänden, den kommunalen Gleichstellungsbeauftragten und dem Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz sowie der Kommunal-Akademie die Kampagne Kommunalpolitik braucht Frauen gestartet.

Auf der Webseite www.kommunalpolitik-braucht-frauen.rlp.de werden Grundlagenwissen, Hinweise über Rechte und Pflichten im kommunalen Ehrenamt und weitere Informationen bereitgestellt. Zudem soll in der Öffentlichkeit für mehr Frauen in der Kommunalpolitik geworben werden.

Die Kommunal-Akademie bietet im Rahmen der Kampagne Fortbildungsformate für kommunalpolitisch interessierte und aktive Frauen an. Damit werden Frauen nicht nur auf dem Weg in die Politik unterstützt, sondern haben auch nach erfolgreicher Wahl die Möglichkeit, sich fachlich fortzubilden.



Rini's Brautmoden

in Bendorf bei Koblenz

Jedes neue
Brautkleid
€ 498,-

Inh.: Jutta Wittich · Tel.: 01 60/98 90 69 30
Koblenz-Olper-Straße 30 · 56170 Bendorf/Sayn

SCHÄFER HÖRGERÄTE

- Zuhören. ■ Verstehen. ■ Mitreden.



Melden Sie sich **JETZT** als **TESTPERSON** und kostenlosem Probetragen der neuesten Technik, mit Bluetooth- und Akkutechnik „Phonak Lumity“, die Evolution des Sprachverstehens. Laut Marktforschung nehmen Hörsystemträger aktiver am Leben teil. Vereinbaren Sie einen Termin und erleben Sie das „Neue Hörwunder“.

57610 Altenkirchen • Frankfurter Str. 4
Tel.: 02681 / 989038 • www.schaefer-hoergeraete.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Seniorenzentrum
Altenkirchen**

Herbstmarkt

Sonntag, 22. Oktober 2023 ab 13.00 Uhr

**Besuchen Sie uns zu einem
abwechslungsreichen Angebot
an Verkaufsständen wie:**

Deko-Artikel
Weine u. m., Schafswollprodukte,
schöne Dinge aus Stoff,
Seifen, Bücher, Schmuck u. v. a. m...

Vielfältige Informationen rund um das DRK
Ebenso Blutzucker- und Vitalwerttestung

Musikalisch für Sie dabei das
„Alphorn Echo“

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Leuzbacher Weg 41 | 57610 Altenkirchen
Tel.: 02681 / 8039 - 0

NACHRUF

Der VdK Ortsverband Flammersfeld trauert um seinen Ehrenvorsitzenden

Siegfried Peter aus Hirz-Maulsbach.

Siegfried Peter führte von 2002 bis zu seiner Verabschiedung in der Mitgliederversammlung im März 2011 als 1. Vorsitzender den VdK Ortsverband Flammersfeld-Mehren. Auch danach setzte sich Siegfried Peter bis zu seinem endgültigen Abschied 2013 aus der Vorstandstätigkeit, zuletzt als Beisitzer, mit Rat und Sachverstand für die Belange der Mitglieder des Ortsverbandes ein.

Wir danken Siegfried Peter für seine langjährige, unermüdete, immer zum Wohle der Mitglieder ausgerichtete ehrenamtliche Tätigkeit. Mit seiner Familie trauern wir um Siegfried Peter und behalten ihn ehrend in Erinnerung.

**VdK Ortsverband
Flammersfeld-Mehren**

**Therese Fiedler
Vorsitzende**

Nachruf!

Dr. Rainer Stumpf

* 25.08.1944 + 09.10.2023

Die Zahnärzteschaft im Kreis Altenkirchen trauert um Rainer Stumpf. Von 1979 bis 2006 war er in eigener Praxis in Altenkirchen tätig.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Dr. Reinhard Kramer
1. Vorsitzender
Interessengemeinschaft
Zahnärzte Kreis AK e.V.

Dr. Stefan Hannen
Kreisobmann
der Zahnärzte im
Landkreis Altenkirchen

*Du bist nicht mehr da,
wo Du warst,
aber Du bist überall,
wo wir sind.*
Victor Hugo



Wir nehmen Abschied von meinem lieben Ehemann,
unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Dr. Rainer Stumpf

* 25. 8. 1944 † 9. 10. 2023

Auf einmal bist du nicht mehr da, und keiner kann's verstehen.
Im Herzen bist du uns ganz nah, bei jedem Schritt,
den wir nun gehen. Nun ruhe sanft und geh' in Frieden,
denk' immer daran, dass wir dich lieben.

**Maria
Peter mit Felix
Christian und Agi
Gregor und Sara mit Samuel
und alle Angehörigen**

56738 Neitersen, im Oktober 2023

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Beisetzung
in aller Stille statt.

Wichtige Information für unsere**Leser und Interessenten.****Mitteilungsblatt der
VG Altenkirchen-Flammersfeld.****Anzeigen-Annahmeschluss**

beim Verlag Montag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss

bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Anneliese Tabak & Schreibwaren Weyerbusch
Wolfgang Scharenberg
Kölner Str. 3, 57635 Weyerbusch
Telefon: 02686 9875087, Fax: 02686 9875088

Tabak - Zeitschriften - Lotto

Carmen Stangier
Marktstraße 11, Altenkirchen, Telefon: 02681 5321

Sie erreichen uns:

Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 15.45 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624 911-

Anzeigenannahme Familienanzeigen Tel. **110**
Annahme private Kleinanzeigen Tel. **111**
Rechnungserstellung Tel. **211**
Redaktionelle Beiträge Tel. **191**
Zustellung Tel. **143**

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme Redaktion
anzeigen@wittich-hoehr.de mitteilungsblatt@vg-ak-ff.de
Rechnungswesen Zustellung
buchhaltung@wittich-hoehr.de zustellung@wittich-hoehr.de

**Ihr Ansprechpartner für
Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung**

Henry Kleinke
Medienberater
Mobil 0171 4960181
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Kathrin Lauff
Verkaufsinendienst
Tel. 02624 911-223
k.lauff@wittich-hoehr.de

Alle Infos zum Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen-Flammersfeld
unter archiv.wittich.de/401

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen



*Und immer sind da Spuren
deines Lebens,
niemand ist fort, den man liebt.*

Wir sagen Danke

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten,
ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck
brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Irmgard Weingarten

geb. Gliot
* 30.07.1934 † 31.08.2023

**Rita und Karin
mit Familien**

57635 Forstmehren, im Oktober 2023



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Traueranzeigen aufgeben:

- ✓ Anzeige online buchen und gestalten:
[anzeigen.wittich.de](https://www.anzeigen.wittich.de)
- ✓ per E-Mail:
anzeigen@wittich-hoehr.de
- ✓ per Telefon: **02624 911-0**
- ✓ per Telefax: **02624 911-115**
- ✓ wenden Sie sich direkt an Ihre Annahmestelle oder Ihr Bestattungsunternehmen



Dorothea Schmellenkamp

geb. Pritz

* 26. 12. 1945 † 14. 8. 2023

Danke

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in der Stunde des Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Angehörigen:

Heinz Schmellenkamp

Altenkirchen, im Oktober 2023

*Jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe,
diese drei; das größte aber unter ihnen ist die Liebe.*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben

Marianne Heister

* 10.12.1939 † 10.10.2023



In Liebe und Dankbarkeit

**Sabine und Ricky
Dennis und Tatjana
Philipp mit Jasmin
Christian mit Carolin
Nicola
Gabriel**

57610 Altenkirchen und Stangenrod, den 10. Oktober 2023

Das Requiem ist am Freitag, dem 20. Oktober 2023, um 14.00 Uhr in der kath. Kirche „St. Jakobus der Ältere“ in Altenkirchen, anschließend findet die Urnenbeisetzung auf dem Waldfriedhof in Altenkirchen statt. Nach der Beisetzung gehen wir in aller Stille auseinander.

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Wolfgang Sell

* 15. 4. 1966 † 19. 8. 2023

Danke

Es ist sehr schwer einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihm so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben. Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt und ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

Im Namen aller Angehörigen - Eva Kuhn-Sell

Altenkirchen, im Oktober 2023





Danksagung

Ingeburg Jakobi

geb. Hassel

* 6. Dezember 1951

† 26. September 2023

Wir möchten uns für all die tröstenden Worte und Beileidsbekundungen bedanken. Uns ist es ein großer Trost zu wissen, wie geschätzt unsere liebe Verstorbene war. Dankbar schauen wir auf die vergangenen Jahre zurück, die von Liebe, Zuneigung und Harmonie geprägt waren. Wir hatten das Glück sie zu kennen, von ihr zu lernen und mit ihr lachen zu können. In unseren Herzen lebt sie weiter.

Im Namen aller Angehörigen
Simone Baum und Tanja Enders

Altenkirchen, im Oktober 2023

Statt Karten!

*Wir wollen nicht trauern, dass wir Dich verloren,
sondern dankbar sein, dass wir Dich gehabt haben.*

Hans Werner Schumacher

† 2. September 2023

Herzlichen Dank allen,
welche ihm im Leben ihre Zuneigung
und Freundschaft schenkten,
ihm Achtung und Wertschätzung entgegenbrachten,
ihm auch am Ende seines Lebensweges
zur Seite standen, ihm im Tode auf vielfältige Weise
die Ehre erwiesen und uns ihre Anteilnahme
und Verbundenheit erfahren ließen.

**Nicole Wienand mit Jule und Jan Luis
Helga Bovenderd mit Familie**

Wölmersen, im Oktober 2023

Wenn durch einen Menschen ein wenig mehr
Liebe und Güte, ein wenig mehr
Licht und Wahrheit in der Welt war,
dann hat sein Leben einen Sinn gehabt.

Alfred Delp



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

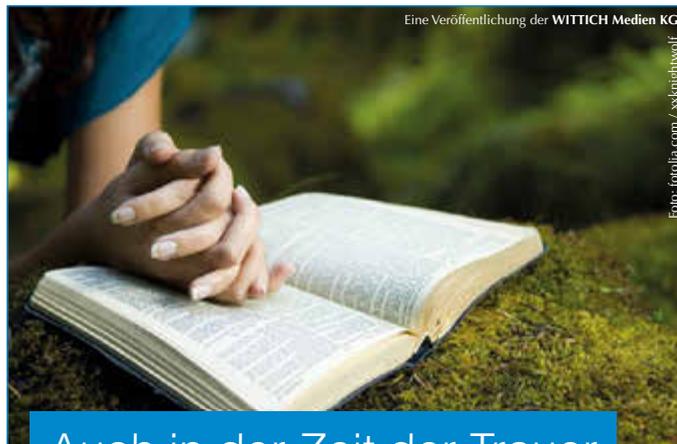


Foto: fotolia.com / axenhighwolf

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Traueranzeigen nimmt Ihre **Annahmestelle** oder
Ihr **Bestattungsunternehmen** gerne entgegen.

Fordern Sie unseren **kostenlosen**
Musterkatalog an: Telefon 02624 911-0 oder
E-Mail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Traueranzeigen online buchen: anzeigen.wittich.de

*Abschiednehmen heißt, sich an die
schönen Dinge des Lebens zu erinnern, sie nicht
zu vergessen und dankbar zu bewahren.*

Rudi Schneider

* 22. 3. 1933

† 25. 8. 2023

Herzlichen Dank

Für die große Anteilnahme, die mitfühlenden
Worte und die vielfältigen Zeichen der
Verbundenheit danken wir allen herzlich.
Die entgegengebrachte Wertschätzung
hat uns tief berührt.

Besonders danken wir dem
DRK-Seniorenzentrum Altenkirchen
für die liebevolle Pflege sowie Betreuung
und Herrn Pfarrer Triebel-Kulpe für
die tröstenden Worte und die würdevolle
und einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier.

**Wolfgang Schneider
Doris Brandenburger
Annette Glimm
Kerstin Hassel
mit ihren Familien**

Hilgenroth, im Oktober 2023

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe

Statt Karten

*Ich durfte alt werden. Meine Augen haben viel gesehen,
meine Hände haben viel geschafft. Jetzt bin ich
eingeschlafen und es ist Zeit, dass ich dort hingehe,
wo ich die finde, die ich so sehr vermisst habe.*

Anni Vennemann

geb. Becker

* 7. November 1930 † 4. Oktober 2023

Wir vermissen Dich

Renate und Reinhard Egbringhoff

Kai und Anne

Linus, Finn

Jenny und Ralf

Ria, Lara

Kim und Justin

Werner und Tanja Vennemann

Youri, Leo

Ottenstein, im Oktober 2023



Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust,
wird es sein, als lachten die Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache.

Antoine de Saint-Exupéry

Herzlichen Dank

allen, die mit uns Abschied
genommen haben und ihre
Anteilnahme auf liebevolle und
vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten.

Erwin Müller

* 08.04.1944

† 15.09.2023

Im Namen aller Angehörigen

Bernd Müller und Monika Weber mit Familien

Roßbach und Bad Marienberg, im Oktober 2023

Trennung ist unser Los, Wiedersehen ist unsere Hoffnung.
So bitter der Tod ist, die Liebe vermag er nicht zu scheiden.

Aus dem Leben ist er zwar geschieden,
aber nicht aus unserem Leben;
denn wie vermöchten wir ihn tot zu wöhnen,
der so lebendig unserem
Herzen innewohnt!

Aurelius Augustinus

Über alle Gräber wächst zuletzt das Gras,
Alle Wunden heilt die Zeit, ein Trost ist das,
Wohl der schlechteste, den man dir kann erteilen;
Armes Herz, du willst nicht, dass die Wunden heilen.
Etwas hast du noch, solange es schmerzlich brennt;
Das Verschmerzte nur ist tot und abgetrennt.

Friedrich Rückert

Wo Worte fehlen, das Unbeschreibliche zu beschreiben,
wo Augen versagen, das Unabwendbare zu sehen,
wo die Hände das Unbegreifliche nicht fassen können,
bleibt einzig die Gewissheit, dass Du für immer
in unseren Herzen weiterleben wirst.

Jürgen Schumacher

* 11.11.1955

† 28.08.2023

Herzlichen Dank

In den Stunden des Abschieds waren wir nicht allein.
Die vielfältigen Gesten der Anteilnahme haben uns
Trost und Kraft gespendet. Wir möchten uns von ganzem
Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in so
liebvoller Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Bettina

Julia und Stefan mit Anton und Emil

Katharina und Niels mit Karla

Jonas und Thea mit Ida

Louisa und Konrad

Obererbach, im Oktober 2023



6 prämierte Rotweine zum halben Preis

VINOS

Das Beste aus Spanien

ÜBER
50%
KENNENLERN-
RABATT

STATT ~~60,65€~~
29,99€*

GOLD
Berl. Wein
Trophy

GOLD
Berl. Wein
Trophy

GOLD
Berl. Wein
Trophy

GOLD
Berl. Wein
Trophy

90
Peñín

GOLD
Mundus
Vini

GOLD
Gilbert &
Gaillard



SCHOTT
ZWIESEL

Inklusive
**GLÄSER
SET**

VERSANDKOSTENFREI* BESTELLEN: [vinos.de/weingenuss](https://www.vinos.de/weingenuss)



Bester Fachhändler
Spanien 2023



Schnelle Lieferung mit DHL
in 1-2 Werktagen



Top-Bewertungen
4,9/5 Sterne bei Trustpilot

ZUM PAKET



*Gratisversand gilt beim Vinos-Erstkauf, ansonsten kommen 2,99 € Versand je Bestellung hinzu. Angebot enthält 6 Weine aus Spanien à 0,75l/Fl. und 2 Gläser von Schott Zwiesel. Sollte ein Wein ausverkauft sein, wird automatisch der Folgejahrgang oder ein mind. gleich-/höherwertiger Wein beigelegt. Aktueller Paketinhalt unter www.vinos.de/weingenuss. Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Grundpreis pro Liter: 6,66 €. Preise verstehen sich inkl. MwSt. Wein & Vinos GmbH, Hardenbergstr. 9a, 10623 Berlin, 030 330 855 05 (Mo-Fr 9-17:30 Uhr), **Vorteilsnummer: 37228**

**DRK Seniorenzentrum
Altenkirchen**



Offener Mittagstisch im Café Mocca 12.00 Uhr – 13.30 Uhr



Wir kochen selbst!

Unsere hauseigene Küche bietet Ihnen jeden Tag, 7 Tage die Woche, jeweils 2 verschiedene Gerichte zur Auswahl an.

Die Menues bestehen aus Vorsuppe, Hauptgericht und Nachspeise für

Nur 6,90 €

Rufen Sie uns gerne unter der unten stehenden Rufnummer an. Wir senden Ihnen unseren Speiseplan umgehend zu. So können Sie in Ruhe Zuhause entscheiden, ob und wann Sie was essen möchten.

Ein Anruf 1 Tag vorher und Sie werden vorgemerkt!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

**Leuzbacher Weg 41, 57610 Altenkirchen
Tel.: 02681 / 8039 - 1007**



Auch als
Geschenkgutschein
oder
Gutscheinstrauß
für Ihre
Liebsten!

Neueröffnung

am 28.10.2023
ab 10:00 Uhr

Weyerbuscher Str. 38
51570 Windeck-Leuscheid

Traditionelle

Thai- & Wellnessmassagen (auch mobil)

Dein Wohlfühlerlebnis in unseren Studios, bei Dir zu Hause oder im Büro

10,- € Eröffnungsrabatt*
auf das gesamte **ESARDEE®**
Massageangebot

Für Euer leibliches Wohl ist gesorgt
Frühlingsrollen / Bier und alkoholfreie Getränke
(Cola, Fanta, Wasser, Saft)
Gebratene Nudeln mit / ohne Hühnchen & Bratwurst vom Grill
Solange der Vorrat reicht.



* (auf den Nettopreis) - je Person nur 1 Gutschein einlösbar.
Gutscheine können nur im Zeitraum vom 28.10.2023 - 28.11.2023
eingelöst werden (Terminvereinbarung - ausreichend)

ESARDEE® GbR is a member of



THE UNION OF TRADITIONAL MEDICINE



Neben unserem
Premium
Teesortiment
bieten wir auch
Wellness- und
Dekoartikel an

www.esardee.com | www.thaimassage-windeck.de | www.thaimassage-leuscheid.de

» Familienanzeigen

Am Sonntag, den 22. Oktober 2023

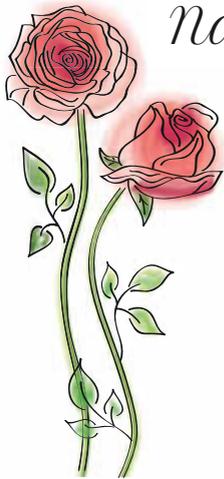
werde ich *90 Jahre* alt.



Diesen Tag möchte ich im Kreise meiner Familie verbringen. Von Besuchen und Geschenken bitte ich abzusehen.

Hildegard Hartmann

Helmenzen, im Oktober 2023



Nach 65 Jahren ...

... dürfen wir nun das Fest der eisernen Hochzeit feiern.

Wer uns zu diesem seltenen Fest gratulieren möchte, ist dazu herzlich eingeladen, am 25.10.2023 ab 15.00 Uhr in das Landhaus Friedental.

Helene und Heinz Brandenburger

Ölsen, Oktober 2023

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Gerne auch telefonisch
unter Tel. 02624 9110



KEINER DA, DER UNS BEDIENT!



www.deine-heimat-deine-feuerwehr.de

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**
Komm, mach mit!

Eine Initiative des Landesfeuerwehrverbandes
und des Landes-Rheinland-Pfalz.

Rheinland-Pfalz
Landesfeuerwehrverband



Malerwerkstätte Diels

seit 1898

Wenn's gut werden muss!

Tel. 0 26 85 / 98 66 20

www.maler-diels.de



Fassadenbeschichtung Tapezieren Malerarbeiten aller Art

Rinis Brautmoden

www.rinis-brautmoden.com

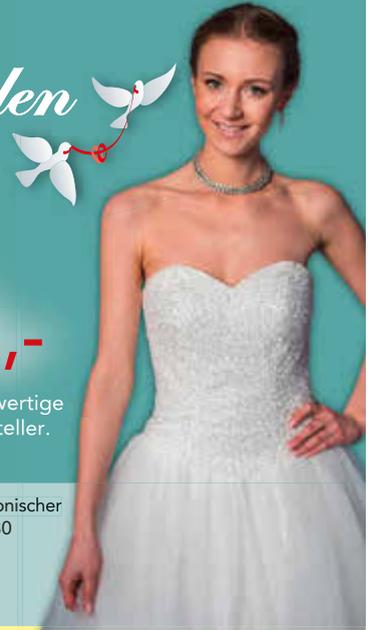
Jedes neue Brautkleid

€ 498,-

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich
Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn



Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller (m/w/d)



im Rahmen eines Minijobs.



Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen- Flammersfeld

im Raiffeisenland

Wir suchen zuverlässige Schüler, Rentner, Hausfrauen oder Berufstätige für nachfolgende(n) Bezirk(e):

Altenkirchen (Vertretung vom 23.10.2023 bis 29.10.2023)
Fiersbach
Schöneberg

Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse



Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: zusteller.wittich-hoehr.de schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-222**



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION



Transparenz schafft Vertrauen – Vertrauen ist unsere Motivation!

Wir suchen:

- **Produktionsmitarbeiter, Maschinenbediener, QS** (m/w/d) in Voll/Teilzeit
- **Mitarbeiter** (m/w/d) für Stapler, Lager, Versand u. Verpackung
- **Elektriker, Maler, Lackierer, Schweißer, Mechaniker** (m/w/d)
- **Handwerkliche Helfer** (m/w/d) im Bereich Ausbau
- **Sanitärfachkräfte, Schreiner, Dachdecker** (m/w/d)

in den unterschiedlichsten Branchen.
Mitarbeiterfahrdienst vorhanden.

Niederlassung Wissen - Im Buschkamp 5 - 57537 Wissen - Tel.: 02742-69 44 215 - www.schoenauer-online.de



Wir freuen uns
auf Ihre Bewerbung!
Schönauer
Personalservice e.K.



Wir suchen Dich! (m/w/d)

**Unser Team in Hachenburg
sucht dringende Unterstützung!**

Wenn du ein flexibler Teamplayer bist, der gerne mit Menschen arbeitet, ein freundliches Wesen an den Tag legt und du dich auch in einem Backshop wiederfinden könntest, bist du bei uns goldrichtig. Werde Teil unseres Teams und fang bei uns an.

Bei Interesse und für weitere Informationen melde dich gerne bei uns. Wir freuen uns auf dich!
Tel.: 02662-4455, E-Mail: info@tankstelle-hanz.de

Finden Sie den passenden
Job in Ihrer Region!



germania Immobilien GmbH,
Westerwaldstr. 10, 56587 Oberhonnefeld

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**Erfahrene Buchhalter (m/w/d) gerne auch Rentner/in
in Voll- oder Teilzeit**

Diese Aufgaben erwarten Sie:

- Sachbearbeitung/Buchhaltung
- Mitwirkung bei Jahresabschlüssen

Wir bieten Ihnen ein gutes Arbeitsklima
und eine leistungsgerechte Vergütung.

Gerne erwarten wir Ihre aussagekräftige Bewerbung per Mail:
info@germania-immobilien.de

Stellenausschreibung

Die Verbandsgemeinde Puderbach
sucht zum 01. Januar 2024 einen



**Koch / Köchin oder
ein/e Hauswirtschafter/in (m/w/d)**
für die neue Kindertagesstätte Puderbach
(30 Std. / Woche)

Nähere Informationen zu den Anforderungen finden Sie
auf unserer Internetseite www.puderbach.de unter der
Rubrik Rathaus und Gemeinden/Dienstleistungen &
Behörden/Stellenausschreibungen.

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen
sind (bitte ohne Bewerbermappe/nur geheftet) bis zum
03. November 2023 zu richten an:

Verbandsgemeindeverwaltung
Hauptstraße 13 · 56305 Puderbach
oder: personal@puderbach.de

Gestamp

Wir sind ein Unternehmen der Gestamp-Gruppe und beschäftigen weltweit ca. 43.000 Mitarbeiter. Mit den von uns produzierten Fahrzeug-, Achs- und Sicherheitskomponenten beliefern wir alle namhaften Automobilhersteller und Zulieferanten auf der ganzen Welt. Aufgrund der jahrelangen Erfahrung setzt auch die Porsche-AG mit einem Großprojekt auf die Gestamp-Gruppe und insbesondere auf den Standort Westerburg.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin qualifizierte und engagierte:

- Prozessoptimierer (m/w/d)**
- Einrichter Schweißtechnik (m/w/d)**
- Werkzeugmechaniker (m/w/d)**
- Kranfahrer (m/w/d)**
- Staplerfahrer (m/w/d)**
- Messtechniker (m/w/d)**
- Mitarbeiter Qualitätswesen (m/w/d)**
- Mitarbeiter Instandhaltung (m/w/d)**
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- Mitarbeiter Schweißtechnik (m/w/d)**

Wir bieten neben einer leistungsgerechten Entlohnung und einem zukunftssicheren Arbeitsplatz noch viele weitere Sozialleistungen. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre Anfragen bezüglich eines Aufgabenprofils oder direkt Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe des nächstmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung per Mail an:

Karriere.Westerburg@de.gestamp.com

Gestamp Griwe Westerburg GmbH

Hr. Tim Buchmann
Personalabteilung
Boschstraße 16 · 56457 Westerburg
Tel.: 02663-298-442
www.karriere.griwe.de





Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION



CHANGE

C

Seien Sie mit uns erfolgreich!

ERGÄNZEN SIE UNS ALS

■ ELEKTROMEISTER / -TECHNIKER (m/w/d)

Ihr Wirkungsbereich:

**GEBÄUDETECHNIK · AUTOMATISIERUNGSTECHNIK
BETRIEBSTECHNIK · ENERGIETECHNIK**

- Kalkulation, Planung und Projektierung von Projekten
- Organisation, Abwicklung und Überwachung der Projekte
- Technische Beratung unserer Kunden
- Projektkoordination mit dem Einkauf und der Abteilung Montage / Fertigung
- Erstellung von Montagekonzepten, Montageplanung und Optimierung einzelner Arbeitsprozesse
- Projektspezifisches Briefing der Abteilung Montage / Fertigung
- Durchführung von Inbetriebnahmen und Abnahme von Anlagen

Optimalerweise haben Sie folgende Qualifikation:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium im Bereich Elektrotechnik, vergleichbare Qualifikation als staatlich geprüfter Techniker oder Meister mit vorheriger Ausbildung zum Elektroniker
- Praktische Berufserfahrung in den genannten Aufgabengebieten
- Selbstständiges Arbeiten, Eigeninitiative und Flexibilität

Das erwartet Sie:

- Ein Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive und modernen Aufgaben in einem wachsenden Unternehmen
- Ihre Einarbeitung erfolgt „on the job“ in einem engagierten, kompetenten Team.
- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Attraktive Vergütung und betriebliche Sozialleistungen
- Flexibilität bei der Arbeitszeit
- Mitgestaltung in einer teamorientierten Arbeitsatmosphäre

International sind wir führend mit eigenen Systemen und Produkten für den vorbeugenden Explosionsschutz.

Regional und überregional ist robecco stark im Bereich Automation, Steuerungsbau, innovativer Gebäudetechnik, Elektroinstallation, der Errichtung von Photovoltaikanlagen und E-Mobilität.

Weitere Informationen über uns finden Sie auf unserer Webseite www.robecco.de

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit Angabe ihrer Gehaltsvorstellung und Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins! Bitte wenden Sie sich an Herrn Becker; telefonisch oder per E-mail (PDF) karriere@robecco.de

robecco GmbH · Industriepark 17 · 56593 Horhausen
Tel.: 02687 92626-0 · info@robecco.de

Diese und weitere Jobs: jobs-regional.de

Weberit

Plastics Technologies GmbH

Wir suchen ab sofort
mehrere

Produktionsmitarbeiter / Tauchformen (m/w/d)

als Ferienjobber, Aushilfe, Teilzeit,
Vollzeit (im 3-Schichtsystem).

Langenauer Str. 17 · 57641 Oberlahr · 02685/9510-0
www.weberit.de · [✉ bewerbung@weberit.de](mailto:bewerbung@weberit.de)

Suchen Sie Ihren **JOB**
nicht in der **FERNE**.
Suchen Sie **REGIONAL**.

WIR SUCHEN:

[m/w/d]

Produktionsmitarbeiter

VOLLZEIT / für die Reinraumfertigung und für die Endverpackung und Maschinenbedienung

IHRE AUFGABEN:

- Konfektionieren, Montieren und Verpacken von Produkten für Medizin und Technik.
- Betreuung von Maschinen und Fertigungsprozessen
- Vermessen und optische Begutachtung von Kunststoffteilen und Baugruppen
- Allgemeine Kontrolle der Produktqualität
- Manuelle Entformung von Spritzgussteilen

DAS BRINGEN SIE MIT:

- Vorzugsweise Produktionserfahrung im Mehrschichtbetrieb
- Gutes Verständnis für hohe Qualitäts- und Hygieneanforderungen
- Sie arbeiten präzise und verfügen über manuelles Geschick

WIR BIETEN:

- Ein Arbeitsplatz in einer Zukunftsbranche
- Vielfältige Aufgaben – Jobrotation
- Modernes Arbeitsumfeld mit freundlichen, motivierten Kollegen/-innen
- Ein Führungsteam mit einem offenen Ohr für Ihre Belange



BEWERBUNGSUNTERLAGEN AN:

SEM-Plastomed GmbH
Claudia Schmid
Schulstraße 6, 57612 Obererbach
E. bewerbungen@plastomed.de
T. 02681/9507824

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!



mehr Infos

www.plastomed.de



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Wir sind ein Landgasthaus in Asbach-Löhe mit 10 Zimmern und Veranstaltungsbetrieb.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

- **Koch/Köchin/Hauswirtschafter/in (m/w/d)**
 - **Service- und Reinigungskräfte (m/w/d)**
- in Vollzeit – Teilzeit – Minijobbasis (gerne auch Quereinsteiger)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Landgasthaus „Zum Alten Fritz“

Inh. Beate Rüth · Eitorfer Straße 13 · 53567 Asbach-Löhe
Tel. 02683-7230 · E-Mail: info@alter-fritz.com



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine zuverlässige

Reinigungskraft (m/w/d)

für unsere Büro- und Sozialräume auf Minijob-Basis.
Arbeitszeit: Mo. - Fr. ab 16:30 Uhr



JAGOTECH PAPER

JagoTech Paper GmbH

Frau Diana Fidorra

Tel. 02681-8002-34, Hoffnungsthal 3, 57610 Almersbach
E-Mail: personal@jagotech-paper.com

Absage richtig verarbeiten: Und weiter geht's!

Der Bewerbende hat sich gut vorbereitet, das Vorstellungsgespräch schien gut zu laufen, aber dann kommt die Absage. Ein Schlag ins Gesicht, oder? Nicht unbedingt. Erst einmal tief durchatmen. Eine Absage nach dem Vorstellungsgespräch fühlt

sich vielleicht an wie ein Schlag ins Gesicht, aber sie ist kein Weltuntergang. Im Gegenteil, sie kann eine Chance sein, eine Gelegenheit zum Lernen und Wachsen.

Bitte daran denken: Der Bewerbungsprozess ist ein zwei-

schneidiges Schwert. Nicht nur das Unternehmen wählt seinen zukünftigen Mitarbeiter aus, sondern auch der Bewerbende wählt seinen zukünftigen Arbeitgeber. Eine Absage kann also auch bedeuten, dass das Unternehmen einfach nicht der richti-

ge Ort für den Bewerbenden ist. Und nicht vergessen: Allein die Tatsache, dass der Bewerbende zum Vorstellungsgespräch eingeladen wurde, zeigt, dass das Unternehmen ihn als potenziellen Mitarbeiter wahrgenommen hat.



Die Verbandsgemeinde Hachenburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Sachgebietsleitung für das Sachgebiet Sicherheit, Ordnung und Verkehr (m/w/d)

Personalsachbearbeiter (m/w/d)

Ingenieure (w/m/d)

stellv. Kassenleitung (m/w/d)



Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung!
Bewerbungsschluss: 02.11.2023

Ihr Ansprechpartner:
Herr Rainer Schütz, Büroleiter
Tel. 02662/801-110
E-Mail: r.schuetz@hachenburg-vg.de



DIEL DELUXE FRISEURATELIER



Liebe Kunden ,
seit Oktober haben wir Verstärkung bekommen.
Herr Kamal El Fakih, ausgebildeter Friseur und Farbcolorist, unterstützt uns in Vollzeit.
Wir wünschen ihm viel Erfolg und alles Gute.

Des Weiteren suchen wir ab sofort

Friseur (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit.

Wenn du deinen Beruf mit Leidenschaft ausübst, kreatives und selbstständiges Arbeiten für dich nicht fremd ist, dann bist du in unserem Team richtig.
Weitere Infos unter untenstehender Tel.-Nr.

DIEL DELUXE Friseuratelier

Inhaberin: O. Diel

Frankfurter Str. 4, 57610 Altenkirchen

Tel.: 0 26 81 / 7 81 88 28

REIFENFACHBETRIEB
KFZ-Meisterwerkstatt
Autoteileshop
Aluräder



Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

REIFEN HÖFER GMBH
 Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitefeld
 Tel. 0 27 43 / 21 90 oder 9328670 · E-Mail: info@reifen-hoefer.de
www.reifen-hoefer.de
 Öffnungsz.: Mo.-Fr. 8.00 – 12.00 u. 13.00 – 17.00 Uhr – Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend

**KUNDENDIENST
 FÜR MÄHROBOTER**
 Husqvarna · Gardena · Worx · Kress · Honda
 und weitere

Kontakt per WhatsApp unter
 **0 176 - 45 62 77 87**

Diese Preise sind der
Wahnsinn!
 Jetzt **günstig drucken**
 online

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

 **LW-FLYERDRUCK.DE**
 Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

TAXI
 Altenkirchen


UWE BISCHOFF

02681 - 22 22

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
 Rollstuhltransporte · Großraumtaxi
 Flughafentransfer · Kurierdienst
 Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

MISCH



Pflanzenhof und Gartengestaltung
Pflanzen
 aussuchen, kaufen, mitnehmen!

Dienstleistung:
 Kleine und große Gartengestaltung,
 Teichbau, Pflasterarbeiten,
 Natursteinarbeiten

Seit über **25** Jahren

Anerkannter
 Ausbildungsbetrieb

**Gärtnermeister Hilmar Misch
 berät Sie gerne!**

57612 Kroppach · Gewerbestraße 9
Telefon: 0 26 88 / 86 09 · Mobil: 0171 / 4208849 · www.garten-misch.de

 **LINUS WITTICH**
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wichtig für alle Anzeigenkunden:

Wegen **Allerheiligen**
 (1. November 2023) kommt es zu
 nachstehenden Veränderungen
 des Anzeigenannahmeschlusses:

Für die Kalenderwoche **44/2023** wird
 der **Anzeigenannahmeschluss**
 von **Montag, 30.10.2023, 9.00 Uhr**
 auf **Freitag, 27.10.2023, 9.00 Uhr**
 vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und
 bitten um Beachtung, da zu spät
 eingesandte Aufträge nicht mehr
 berücksichtigt werden können!

Bitte beachten!




BREITENBACHER HOF
 Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
 Breitenbachstraße 18
 72178 Waldachtal-
 Lützenhardt
 Nördlicher Schwarzwald
 Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
 Fax 0 74 43 / 96 62 60

**Zum farbenprächtigen Herbst
 in den Schwarzwald
 sicher, herzlich und einfach gut !**

Schwarzwaldwoche
 7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
 davon 4x Menüwahl aus 3 Gerichten
 und 1 x festliches 6-Gang-Menü,
 Montag und Dienstag nur Frühstück
 p. P. **ab € 499,-**

Schwarzwaldtage
 Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
 4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
 Montag und Dienstag nur Frühstück
 4 Nächte p. P. **ab € 291,-**

Die kleine Auszeit
 Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
 2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
 1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
 1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
 2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

10% Rabatt
 auf die „Schwarzwaldwoche“
 vom 29. Oktober bis 19. November 2023

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
 fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen
 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen
 kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus
 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der
 Region.

Wir freuen uns auf Sie!

WOHNEN IN IHRER REGION

suchen
und
finden

Je konkreter, desto besser

Die meisten Bauherren haben eine klare Vorstellung davon, wie ihr privater Wohnraum aussehen soll. Was sie am Ende eines Hausprojekts bekommen, ist in der sogenannten Bau- und Leistungsbeschreibung definiert - sie bildet die Grundlage für den Bauvertrag. Erik Stange, Pressesprecher des Bauherren-Schutzbund e. V. (BSB), weist auf die Bedeutung dieses wichtigen Vertragsbestandteils hin. Demnach sind Bauunterneh-

men gesetzlich verpflichtet, ihre Kunden über die wesentlichen Eigenschaften des Bauvorhabens zu informieren. Allerdings ist das laut Verbraucherschützer Stange nicht immer der Fall. Er empfiehlt daher vor Vertragsunterzeichnung die Prüfung durch einen unabhängigen Sachverständigen. Unter www.bsb-ev.de gibt es mehr Infos und Berateradressen.

djd

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

<p>Nähe Altenkirchen Für einen vorgemerkten Kunden suchen wir ein gepflegtes EFH, Wfl. ab 130 m² und mind. 4-5 Zimmern, Grundstücksgröße ab ca. 400 m². Preis bis 340.000,- €</p>	<p>Wissen Für eine kleine Familie suchen wir ein EFH, auch mit Renovierungsbedarf, Wfl. ab 130 m² und mind. 4 Zimmern, Grundstücksgröße ab ca. 500 m². Preis bis ca. 250.000,- €</p>
<p>Hamm Für ein Ehepaar suchen wir eine kleine Eigentumswohnung, idealerweise im EG mit Terrasse am Wohnbereich, Wfl. ca. 90 m² und mindestens 3 Zimmern. Preis bis ca. 150.000,- €</p>	<p>Diskreter Verkauf Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne unverbindlich!</p>

www.bender-immobilien.de 0 26 81 / 78 99 70

Unabhängige Vertragsprüfung empfehlenswert

Bauunternehmen sind gesetzlich verpflichtet, ihre Kunden in der Bau- und Leistungsbeschreibung über die wesentlichen Eigenschaften des Bauvorhabens zu informieren. „Dazu gehören unter anderem Art und Umfang der angebotenen Leistungen sowie Beginn und Dauer der Baumaßnahme“, erläutert Erik Stange, Pressesprecher des Bauherren-Schutzbund e. V. (BSB). Außerdem müssen dem Bauherrn Unterlagen übergeben werden, die den Nachweis erbringen, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften wie Baugenehmigungsunterlagen, die Energieeinsparverordnung (EnEV) und das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG)

eingehalten werden. Verbraucherschützer Stange weist darauf hin, dass auch eine detaillierte Beschreibung aller Bauteile und Ausstattungsmerkmale wichtig ist: „Je konkreter und verständlicher diese ausfällt, desto geringer ist das Vertragsrisiko.“ Da es für den Baulaien nicht immer transparent ist, wie vollständig und detailliert die Beschreibungen tatsächlich sind und ob sich Qualität und Kosten decken, empfiehlt Stange eine unabhängige Vertragsprüfung vor der Vertragsunterzeichnung. Unter www.bsb-ev.de gibt es dazu mehr Informationen und ein bundesweites Beraterverzeichnis.

bsb/djd

Finden Sie eine neue Heimat in der Region!

Wir suchen dringend

- **Einfamilienhäuser, Reihenhäuser Doppelhaushälften und Grundstücke**
- **Mehrfamilienhäuser** (auch mit Gewerbeanteil)
- **Gewerbeobjekte** (Grundstücke, Hallen, Hotels, Gaststätten, Büroflächen)

für vorgemerkte, geprüfte Kunden im gesamten Erscheinungsgebiet!

Wollen Sie wissen, was Ihre Immobilie wert ist?



REGIONAL FOKUSSIERT + ÜBERREGIONAL TÄTIG

15 Minuten bis Koblenz! Großzügiges Zweifamilienhaus mit schönem Garten in Kadenbach! Wfl. ca. 215 m², Nfl. 130 m², Grundstück ca. 843 m², Bedarfsausweis, Endenergiebedarf 172,04 kWh/(m²*a), Wesentlicher Energieträger Gas, Baujahr (Energieausweis) 1983, Energieeffizienzklasse F
KP 399.000,- €



NEU

Jetzt online berechnen unter:

www.dr-schmidt-bovendeert.de/immobilienbewertung
Telefon: **02661-1336** ...seit über 35 Jahren Ihr Partner für Immobilien

DR. SCHMIDT-BOVENDEERT
IMMOBILIEN



Neues Zuhause gesucht?

Auf einen Blick ...

können Sie schnell und bequem fündig werden!

suchen
und
finden



Neues Zuhause gesucht?

www.skwws.de/immo

Ihr Ansprechpartner:
Sebastian Schürt
02661 620-3530
sebastian.schuert@skwws.de

Ihr Immobilienverkauf ist bei uns in guten Händen.



Sparkasse
Westerwald-Sieg



Radsport Mertens

57614 Fluterschen · Talstraße 4
 Telefon: 0 26 81 - 66 08
 E-Mail: radsport-mertens@t-online.de

- Bike-Service für alle Fabrikate
- Bosch- und Shimano-Servicestützpunkt
- Leasingpartner
- 48-Stunden-Service

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. vorm. nach Vereinbarung und 14.30 - 18.30 Uhr
 Fr. bis 20 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

LW-FLYERDRUCK.DE Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



VON VINTAGE BIS GRIFFLOS-MODERN

Küchen zum Verlieben

über 35 Jahre

56414 Wallmerod
 Telefon: 0 64 35 70 33
 www.gorn-kuechen.de



DIE KÜCHEN-IDEE



IMMOBILIEN HESTER

Inhaber Andreas Hester
 Behringstraße 17
 57537 Wissen
 Tel. 02742 - 911064

kompetent - fair - zuverlässig

- ✓ Immobilienverkauf
- ✓ Vermietung
- ✓ Verwaltung
- ✓ Finanzierung
- ✓ Wertermittlung
- ✓ Energieausweiserstellung

www.immobilien-hester.de



alif

MEDICAL & CARE

10 Jahre Vollversorgung mit System!

SCHON GEWUSST?

Sie haben einen gesetzlichen Anspruch auf **kostenlose Pflegehilfsmittel** im Wert von 40 € pro Monat!*

Verschenken Sie nicht bis zu 480 € im Jahr.

VERBANDSTOFFE ▪ KLINIKBEDARF ▪ ALTENHEIMBEDARF ▪ REHA- UND HILFSMITTEL

www.pflegepaket.net www.bakimseti.de
www.alif-medicare.de www.alif-medicare.shop

Alif Medical & Care GmbH & Co. KG | Steinebacher Ring 15 | 57629 Linden | Tel.: 026 66 - 912 9116 | Fax: 026 66 - 912 9117 | Mail: info@alif-medicare.de

Jetzt kostenlos unsere Musterkataloge anfordern!



Geburt, Hochzeit, Geburtstag, Glückwünsche, Trauer & Danksagungen – für jeden Anlass die passende Anzeige!

Fragen Sie in Ihrer Annahmestelle oder rufen Sie uns an: 02624 911-0

Gerne senden wir Ihnen den Musterkatalog kostenlos per Post zu.



LINUS WITTICH Medien KG
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

56203 Höhr-Grenzhausen · Rheinstraße 41
 anzeigen@wittich-hoehr.de
 Telefon: 02624 911-0 · www.wittich.de



rundum gut beraten

Darf ich das in meinem Garten?



Foto: djd/Roland-Rechtsschutz/Henlisatho/stock.adobe.com

Wer im Frühling seinen Garten gut bestellt hat, darf sich im Sommer und Frühherbst über üppig blühendes Grün freuen. Aber auch während der Saison gibt es viel zu tun, vom Schneiden der Hecke bis zum Entfernen von Unkraut. Was ist erlaubt und worauf muss ich achten? Hier sind fünf Rechtstipps vom Experten:

- Die Bepflanzung darf weder Nachbarn beeinträchtigen noch Regelungen der Gemeinde verletzen.
- Äste und Zweige, die aufs Grundstück der Nachbarn ragen, dürfen von diesen abgeschnitten werden, wenn die

Eigentümer des Baums zuvor über diese Absicht unter Fristsetzung informiert wurden und es keine naturschutzrechtlichen Probleme gibt.

- Unkrautvernichter dürfen nicht in der Nähe von Gewässern und nicht auf gepflasterten oder anders befestigten Oberflächen verwendet werden.
- Für den Einsatz besonders lauter Maschinen wie etwa Laubbläser gelten spezielle zeitliche Einschränkungen.
- Kinderlärm ist grundsätzlich hinzunehmen, es gibt aber auch hier Grenzen.

djd 72167

Vernetzte Fahrzeuge – Gefahr des gläsernen Autofahrers

Moderne Fahrzeuge sind vernetzte Fahrzeuge. Es wird eine Vielzahl von Daten gesammelt. Die Datensammlung geht so weit, dass sogar Daten darüber gesammelt werden, welche Radiosender wann und wie lange oder welche Musik-CDs gehört werden. Auch wird erfasst, wann und wie lange welche Telefongespräche geführt wurden. Daraus lassen sich auch ganze Nutzungsprofile über den Fahrer erstellen. Die Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht des Deutschen Anwaltvereins (DAV) sieht die Gefahr, dass Nutzungs- und Mobilitätsprofile der Fahrer/innen gläsern werden. Die Hoheit über die gesammelten Daten sollte beim Fahrzeugeigentümer sein.

„Das Sammeln von Daten in modernen Fahrzeugen geschieht uferlos. Es werden ganze Nutzungsprofile erstellt, denn auch Daten über Nutzer und deren Fahrstil und Fahrziel werden ge-

sammelt. Der Fahrer bzw. der Eigentümer des PKW sollte gesetzlich abgesichert werden und volle Datentransparenz erhalten. Des Weiteren fordern wir, dass die Fahrer bzw. Eigentümer die volle Hoheit über die gesammelten Daten haben“, erläutert Rechtsanwalt Andreas Krämer von der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht des DAV.

Dazu gehöre auch die Freiheit, zu entscheiden, an wen diese Daten zu welchen Zwecken weitergegeben werden dürfen. Zuletzt gelangen auch bei schweren Unfällen die Daten in die Hände der Ermittlungsbehörden, die auf diese Weise auch zu Informationen gelangen, die nichts mit dem Unfallgeschehen zu tun haben. Durch die Möglichkeit der Akteneinsicht erlangen dann unzählige Beteiligte, wie etwa Versicherungen, Krankenkasse oder andere Unfallbeteiligte, ebenfalls von diesen Daten Kenntnis.

Rechtsberatung · Steuerberatung

S & P

SEIDEL & PARTNER

Rechtsanwälte mbB

Johann Mies

wurde vom Präsidenten der Rechtsanwaltskammer Koblenz zur Rechtsanwaltschaft zugelassen.

Wir freuen uns mit Herrn Mies einen jungen Kollegen in unserem Team begrüßen zu können.



Koblenzer Straße 10 – 12 · 57627 Hachenburg
Tel.: 0 26 62 / 93 09 30 · www.seidel-und-partner.de



rundum gut beraten

Wer immer auf sein Recht pocht, bekommt wunde Finger.

Volker
Schlönndorff

Ihr gutes Recht bei Lieferdiensten



Foto: Photographee.eu/stock.adobe.com/spp-o

Burger, Pizza oder der Wochenendeinkauf – Lieferdienste bringen heute so gut wie alles ins Haus. Doch welche Rechte haben Verbraucherinnen und Verbraucher, wenn etwas schiefgeht? Rechtsanwalt Frank Preidel von der Kanzlei Preidel, Burmester in Hannover klärt auf: Sofern keine bestimmte Zeit vereinbart wurde, besteht auch kein Anspruch auf Lieferung innerhalb einer bestimmten Zeit. Gibt der Lieferant aber ein genaues Zeitfenster an, wann er liefern wird, und schließt man daraufhin den Vertrag, besteht auch ein Anspruch auf Lieferung innerhalb der Zeitspanne.

Ist man selbst noch nicht zu Hause, wenn die Bestellung eintrifft, befindet man sich in einem sogenannten „Annahmeverzug“ und der Lieferant kann vom Vertrag zurücktreten.

Wenn das Essen offensichtlich kalt ist, kann der Besteller eine Minderung verlangen. Allerdings muss der Kunde diesen Missstand beweisen. Er sollte daher am besten noch im Beisein des Lieferanten die Temperatur prüfen.

Bei Barzahlung ist der Kunde nicht verpflichtet, passend zu zahlen. In der Regel sollte der Lieferant das nötige Wechselgeld dabei haben, allerdings ist er dazu gesetzlich nicht verpflichtet.

ENGEL & VÖLKERS



Montabaur: Eigentumswohnung mit Sonnenterrasse in zentraler Lage, Wfl. ca. 123 m², 4 Zi.

Preis 398.000 EUR

Angaben gem. GEG: Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarf 35,90 kWh/(m²a), Energieträger Gas, Baujahr 2015, Energieeffizienzklasse A, CO₂-Ausstoß 8,90 kg/m²



Winden: Gepflegter Bungalow mit Außenpool in Fernblicklage, Wfl. ca. 203 m², Grdst. ca. 1.166 m², 6 Zi.

Preis 689.000 EUR

Angaben gem. GEG: Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarf 131,72 kWh/(m²a), Energieträger Gas, Baujahr 1977, Energieeffizienzklasse E, CO₂-Ausstoß 35,29 kg/m²



Höhr-Grenzhausen: Schicke Neubau-eigentumswohnung in ruhiger Lage, Wfl. ca. 102 m², 4 Zi.

Preis 349.000 EUR

Angabengem. GEG: Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarf 26,00 kWh/(m²a), Energieträger Strom, Baujahr 2021, Energieeffizienzklasse A+, CO₂-Ausstoß 14,50 kg/m²



Filsen: Modernes EFH in historischem Outfit, Wfl. ca. 170 m², Grdst. ca. 170 m², 6 Zi.

Preis 360.000 EUR

Angaben gem. GEG: Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarf 97,90 kWh/(m²a), Energieträger Gas, Baujahr 2010, Energieeffizienzklasse C, CO₂-Ausstoß 24,10 kg/m²



Wirges: Eigentumswohnung mit Balkon in gepflegter Wohnlage, Wfl. ca. 79 m², 3 Zi.

Preis 199.000 EUR

Angaben gem. GEG: Energieverbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 111,30 kWh/(m²a), Energieträger Gas, Baujahr 1991, Energieeffizienzklasse D



Nassau: Stadtvilla mit großem Grundstück und Schwimmhalle, Wfl. ca. 243 m², Grdst. ca. 3.029 m², 9 Zi.

Preis 750.000 EUR

Angaben gem. GEG: Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarf 194,70 kWh/(m²a), Energieträger Gas, Baujahr 1953, Energieeffizienzklasse F, CO₂-Ausstoß 47,47 kg/m²



Pottum: DHH mit Garten in ruhiger Wohnlage, Wfl. ca. 100 m², Grdst. ca. 250 m², 4 Zi.

Preis 225.000 EUR

Angaben gem. GEG: Energieverbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 129,30 kWh/(m²a), Energieträger Gas, Baujahr 1996, Energieeffizienzklasse D



Langendernbach: Attraktives Einfamilienhaus in ruhiger Lage, Wfl. ca. 165 m², Grdst. ca. 870 m², 6 Zi.

Preis 360.000 EUR

Angaben gem. GEG: Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarf 231,50 kWh/(m²a), Energieträger Gas, Baujahr 1970, Energieeffizienzklasse G, CO₂-Ausstoß 56,72 kg/m²



Lautzenbrücken: NEUBAU: Hochwertige DHH mit Photovoltaikanlage, Wfl. ca. 115 m², Grdst. ca. 235 m², 6 Zi.

Preis 355.000 EUR

Angaben gem. GEG: Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarf 36,60 kWh/(m²a), Energieträger Strom, Baujahr 2023, Energieeffizienzklasse A, CO₂-Ausstoß 20,50 kg/m²



COMING SOON: Hochwertige Dachgeschosswohnung mit Weitblick in Montabaur



COMING SOON: Mehrfamilienhaus mit drei Einheiten in Arzbach

Gutschein

für eine kostenlose und unverbindliche
Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie!*

* Dieses Angebot ist gültig im Engel und Völkens Einzugsgebiet

ENGEL & VÖLKERS



COMING SOON: Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung in Horbach



COMING SOON: Attraktive ETW mit zwei Balkonen in Limburg

Unsere aktuelle Herbstkollektion.

Montabaur • Steinweg 40 • Tel. 0 26 02-839 00 00

Limburg • Kornmarkt 3 • Tel. 0 64 31-497 24 70

www.engelvoelkers.com/montabaur

Immobilienmakler



PEES

IMMOBILIENTEAM

Liebe Hausverkäufer!

Aufgrund guter Verkaufserfolge suchen wir weiterhin **dringend neue Immobilien.**

Kostenlose Kaufpreisermittlung!

Wir betreuen Sie von der Einschätzung Ihrer Immobilie bis zum Notarvertrag.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Ihre Immobilie ist die beste Beratung wert!






02683 - 94 81 20 oder ☎ 02687 - 20 40 - t.silbernagel@immo-pees.de - www.immo-pees.de

Frisch vom Feld und endlich wieder DICKE

KARTOFFELN

Sorten Belana, Glorietta (festk.) und Wega (vorw. festk.)
 direkt aus der Kropbacher Schweiz
 von **Volker Birk aus Kropbach**

Verkauf am Samstag, 21.10.23 von 8:30 bis 14:00
 Standort: Altenkirchen, Wiedstraße neben Backhaus Hehl, gegenüber Fressnapf und REWE (Petz).



- Fachwerksanierung
- Fassadenanstrich
- Trockenbauarbeiten

- Tapezierarbeiten
- Teppich, Parkett
- Design-Boden

www.maler-brandel.de
Tel.: 0160 / 93 837 378

Verteilung. Zustellung. Ein Netzwerk, das auch Sie bei der Verteilung Ihrer Werbung nutzen können. **verteilung.wittich.de**



Sylt – Dünen, Gischt & Meeresluft

TUI BLUE Sylt**SUP** (91% WER bei HolidayCheck®) • 5 x 3-Gang Abendessen oder Buffet inkl. ausgewählten Getränken (Wasser, Softdrinks, Bier, Hauswein) • Ausflug List & Listland mit Reiseleitung • Ausflug „von Keitum bis Hörnum“ mit Reiseleitung • Nutzung Wellnessbereich • Audio-Guide • Kurtaxe • Reiseleitung Werner Mansen an 2 Tagen vor Ort

02. – 07.11.2023 DFG | 19. – 24.02. | 07. – 12.04.2024 Preis p. P. im DZ | 6 Tage | HP ab € 1099,-



Das weiße Gold der Toskana

Hotel Puccini**** (100% WER bei HolidayCheck®) • Stadtführung in Bologna • Ausflug Lucca & Pisa mit Stadtführungen • Ausflug San Miniato mit Besuch Trüffelmarkt & Teilnahme an Trüffelsuche • Ausflüge Florenz & Verona mit Stadtführungen • Ausflug San Gimignano mit Weinprobe & Besuch Kaschmir Produktion • Reiseleitung an 4 Tagen vor Ort

20.11. – 27.11.2023 DFG Preis pro Person im DZ | 8 Tage | HP € 1399,-




Alle Reisen in 2/1-bestuhlten 5-Sterne-SUP Premiumbussen

Kostenfreie SONDER-STORNOFRIST bis 30 bzw. 45 Tage vor Abreise!
DFG = DurchführungsGarantie (Mindestteilnehmerzahl 12 Personen)
Haustürabholung € 29,- pro Person
 (der Einheitspreis gilt bis 30 km von den Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage)

NEU

GARANTIERTE KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (TAXI, MINIBUS):
 Altenkirchen | Andernach | Bad Breisig | Bad Ems | Bad Marienberg
 Bad Neuenahr | Bendorf | Boppard | Diez | Hachenburg | Höhr-Grenzhausen | Koblenz | Lahnstein | Limburg (2x) | Mayen/Polch
 Montabaur | Neuwied | Ransbach-Baumbach | Sinzig | Vallendar-Schönstatt | Weibenthurm | Westerburg | Willroth
 Zentrale Abfahrt ab Wirges (kostenfreie Parkplätze)



König's Reisen GmbH Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480

Reise an die wunderbare Saale 30.10. - 04.11.2023 **DFG** | 6 Tage
 Radisson Blu Halle-Merseburg****, Leipzig, Eisleben, Naumburg & Wittenberg HP € 899,-

Besuch Meyer Werft & Nordseeküste 11. - 14.11.23 **DFG** | 26. - 29.04. | 16. - 19.07.2024 | 4 Tage
 Hotel Frisia****, Münster, Leer, Emden, Papenburg und Oldenburg ÜF ab € 499,-

Görlitz und Oberlausitz 15. - 19.11.23 **DFG** | 10. - 14.04. | 23. - 27.05.2024 5 Tage
 Parkhotel Görlitz****SUP, Dresden, Park Bad Muskau, Oberlausitzer Bergland ÜF+ ab € 769,-

Venedig – mittendrin, mit Fokus und Herz 19.11. - 23.11.2023 **DFG** | 5 Tage
 Savoia & Jolanda****, Führungen San Marco & Castello; San Polo & Santa Croce ÜF € 948,-

Kühlungsborn – Durchatmen an der Ostsee 24.11. - 01.12.2023 | 8 Tage
 Upstalsboom Hotelresidenz & SPA****SUP, Rostock, Warnemünde, Wismar, Insel Poel HP € 1299,-

Weihnachtliches Wien im Lichterglanz entdecken 23. - 27.11. | 13. - 17.12.2023 | 5 Tage
 Mercure Grand Hotel Biedermeier Wien****, Halbtagesführungen Adventliches Wien ÜF+ ab € 899,-

Bernina-Express – mit Weihnachtsmärkten 24. - 28.11. | 09. - 13.12. | 18. - 22.12.2023 | 5 Tage
 Hotel Weisses Kreuz****, Bernina-Express, Ausflug Adventlicher Voralberg, Zürich HP ab € 799,-

Regensburg – mit Konzert Regensburger Domspatzen 07. - 10.12. | 17. - 20.12. | 4 Tage
 Hotel Weidenhof****, Schloss Thurn und Taxis, Regensburg und Ingolstadt ÜF ab € 599,-

Unseren **neuen Katalog 23/24** **kostenfrei** aus dem Festnetz
0800 0400 123 oder unter www.koenigreisen.de anfordern!